

PORTAL

HS

Salamander evolutionDrive: FREE

mit ECO PASS Bodenschwelle

Fenstersysteme

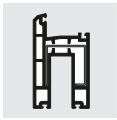
Türsysteme

Komfortsysteme

Inhalt

1	ALLGEMEINE HINWEISE	5	6.6	Schiebeflügel einsetzen.....	23
1.1	Zielgruppe dieser Dokumentation	5	6.7	Anschlagpuffer SC002 befestigen.....	24
1.2	Richtlinien der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V.	5	6.8	Besonderheiten Schema C	26
1.3	Informations- und Instruktionspflichten	5	6.8.1	Riegelteil G positionieren	26
1.4	Maßangaben	5	6.8.2	Linsensenkschraube positionieren	27
2	SICHERHEIT.....	6	7	EINBRUCHHEMMUNG.....	28
2.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6	7.1	Beschlagteile Einbruchhemmung.....	28
2.2	Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch	6	7.2	Beschlagliste Einbruchhemmung	29
2.3	Sicherheitshinweise	6	7.3	Riegelteil G befestigen	30
2.4	Extreme Witterungsbedingungen	7	8	BARRIEREFREIHEIT	31
3	BEDIEN- UND MONTAGEHINWEISE	8	8.1	Beschlagteile Barrierefreiheit.....	31
3.1	Hebelbedienung.....	8	8.2	Zentrierstücke montieren	32
3.2	Symbolbeschreibung.....	8	8.3	Laufwagen M montieren.....	33
4	VERARBEITUNGSVORSCHRIFTEN	9	9	SCHWENKHAKEN-GETRIEBE	34
4.1	SI-Konstruktionszeichnungen	9	9.1	Beschlagteile Schwenkhaken-Getriebe	34
4.2	Anwendungsdiagramm	9	9.2	Montage Schwenkhaken-Getriebe.....	35
4.3	Prüfberichte	9	9.2.1	Fräsen und Bohren	35
4.4	Bodenschwelle	9	9.2.2	Rastteil befestigen	36
4.5	Anwendungsbereiche	10	9.2.3	Rastteil einstellen	37
4.6	Schema-Ausführungen.....	10	10	BODENSCHWELLEN	38
5	GRUNDBESCHLAG	11	10.1	Beschlagteile Bodenschwelle	38
5.1	Beschlagteile Schema A	11	10.2	Beschlagliste Bodenschwelle	39
5.2	Beschlagliste.....	12	11	MONTAGE BODENSCHWELLE	41
5.3	Beschlagliste Grundbeschlag Getriebe.....	13	11.1	Dichtkeile	41
6	MONTAGE GRUNDBESCHLAG	14	11.2	Endkappen anschrauben.....	41
6.1	Laufwagen Fräsung	14	11.3	Bohrlehre Rahmeneckverbinder	42
6.2	Laufwagen und Verbindungsstab	14	11.4	Rahmeneckverbinder.....	42
6.2.1	Bürstendichtung montieren	14	11.5	Aufsatzschiene	43
6.2.2	Laufwagen montieren.....	15	11.6	Dichtteil MP.....	44
6.2.3	Distanzbock montieren.....	15	11.7	Laufschiene	44
6.2.4	Eckumlenkung montieren.....	16	11.8	Dichtung REV.....	45
6.3	Getriebe	17	11.9	Dichtkissen	45
6.3.1	Getriebe fräsen und bohren	17	11.10	Trittschwelle flach	46
6.3.2	Schiebegriffmuschel fräsen	18	11.11	Endstück (nur Schema A)	46
6.3.3	Getriebe befestigen	19	12	ZUBEHÖRTEILE FÜR BODENSCHWELLE ECO PASS	47
6.4	Riegelteile	20	12.1	Montage Zubehörteile Bodenschwelle	49
6.5	Anschlagpuffer	21	12.1.1	Befestigungsreihenfolge	49
6.5.1	Montage Dämpferkit	22			

13	UNTERBAUPROFILE51		
13.1	Bauteile Unterbauprofil 51		
13.2	Montage Unterbauprofil 52		
13.2.1	Dichtstoff aufbringen 52		
13.2.2	An Bodenschwelle befestigen 52		
13.2.3	Schraubachsen 53		
13.2.4	Unterfütterung 53		
13.2.5	Erweiterungsprofil befestigen 54		
14	SOFT CLOSE.....55		
14.1	Beschlagteile SOFT CLOSE 55		
14.2	Fräsen am Schiebeflügel 56		
14.3	Auslöser positionieren 56		
14.4	SOFT CLOSE in Schiebeflügel montieren 57		
14.5	SOFT CLOSE spannen 58		
15	BAUANSCHLUSS59		
15.1	Bauanschluss korrekt befestigen 59		
15.2	Laibungsanschluss 59		
15.3	Bauanschluss-Fibel (nur deutschsprachige Märkte) 60		
16	PROFILSCHNITTE60		
16.1	SI-Konstruktionszeichnungen 60		
17	HEBELÜBERSICHT60		
18	VERSCHLUSSÜBERWACHUNG61		
18.1	Allgemeine Hinweise 61		
18.2	Bauteilübersicht 62		
18.2.1	Bauteile für die Verschlussüberwachung (nach VdS-C) 62		
18.2.2	Technische Daten 63		
18.3	Magnetschalter montieren 64		
18.3.1	Magnethalter ausrichten und montieren 65		
18.3.2	Schaltpunkt einstellen 66		
19	ANSCHLAGHILFEN67		
20	WARTUNG69		
20.1	Reinigung und Pflege 69		
21	OPTIONALE ZUBEHÖRBAUTEILE71		
21.1	Unterlegplatte für Anschlagbock 71	21.3.1	Unterlegplatte für Riegelteil 72
21.2	Zentrierstück für Laufwagen 71	21.4	AEROCONTROL für PORTAL HS-Elemente (Schema A) 73
21.3	zusätzliche Riegelteile 72	21.4.1	Magnet AEROCONTROL UMA 002 73
		21.4.2	Magnetschalter UMS 001 73
		21.4.3	Montage bei Schema A 74



1 Allgemeine Hinweise

1.1 Zielgruppe dieser Dokumentation

Diese Dokumentation richtet sich ausschließlich an Fachbetriebe.

Alle hierin beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich durch erfahrenes Fachpersonal ausgeführt werden, das in Montage, Inbetriebnahme sowie Wartung und Instandsetzung von PORTAL-Beschlägen ausgebildet und geübt ist. Die sachgerechte und sichere Montage des PORTAL-Beschlags ist ohne Fachkenntnisse nicht möglich.

Bewahren Sie diese Anschlaganleitung auf, um im Bedarfsfall schnell auf sie zugreifen zu können.

1.2 Richtlinien der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V.

Alles Wissenswerte über die richtige Nutzung und Wartung von Beschlägen für Fenster und Fenstertüren finden Sie in den Richtlinien der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V.

Die Beachtung dieser Richtlinien schreiben wir verbindlich vor.

Die aktuellen Richtlinien in verschiedenen Sprachen finden Sie hier:
<http://www.beschlagindustrie.de/ggsb/richtlinien.asp>



VHBH – Beschläge für Fenster und Fenstertüren
Vorgaben und Hinweise zum Produkt und zur Haftung

VHBE – Beschläge für Fenster und Fenstertüren
Vorgaben und Hinweise für Endanwender



Die Richtlinie VHBH enthält auch Angaben zur „Instruktionspflicht“. Die „Instruktionspflicht“ gibt Auskunft darüber, welche Unterlagen und Informationen von/an die jeweiligen Zielgruppen weitergereicht werden müssen.

1.3 Informations- und Instruktionspflichten

Zur Durchführung der Informations- und Instruktionspflichten, die über jeden (Zwischen-)

Händler und Verarbeiter bis zum Endkunden weiterzureichen sind, sowie zur Durchführung der Wartungsarbeiten, stehen insbesondere folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Planungsunterlagen
- Produktkataloge
- Anschlaganleitungen
- SI-Konstruktionszeichnungen
- Wartungs- und Pflegeanleitungen
- Bedienungsanleitungen

Die aktuellen Unterlagen in verschiedenen Sprachen finden Sie hier:

<https://downloads.siegenia.com/de/>



Die SI-Konstruktionszeichnungen sind über den SIEGENIA Kundendienst zu beziehen.

Beachten Sie ihre Instruktionspflichten gegenüber ihren Kunden bis hin zum Endanwender!
Alle unsere Produktinformationen die sich auch an den Bauherren und/oder Endanwender richten, z.B. Pflege- und Wartungsanleitungen, müssen ihrerseits bis zum Endanwender weitergereicht werden. Entstehen Mängel oder Schäden aus einem Verstoß gegen unsere Produktinformationen, ist unsere Haftung ausgeschlossen.

1.4 Maßangaben

Alle angegebenen Maße sind Nennmaße und beinhalten die Allgemeintoleranzen (früher „Freimaßtoleranzen“). Alle Nennmaße sind in mm angegeben.



2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der PORTAL HS-Beschlag ist ausschließlich für den Gebrauch in Hebe-Schiebe-Fenstern oder Fenstertüren mit einem maximalen Flügelgewicht von 400 kg ausgelegt.

Der PORTAL HS-Beschlag dient zum horizontalen Öffnen und Schließen von Fenster und Fenstertüren aus Profilen für Hebe-Schiebe-Elemente. Die Hebe-Schiebe-Elemente aus Holz, Kunststoff, Aluminium oder Stahl und aus entsprechenden Werkstoffkombinationen, müssen lotrecht eingebaut werden, keinesfalls in Schräglage.

Hebe-Schiebe-Elemente müssen über eine entsprechende Entwässerung verfügen. Ist eine Entwässerung nicht vorhanden, dürfen die Elemente nur witterungsgeschützt eingebaut werden.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung aller Angaben in den produktspezifischen Dokumenten wie:

- dieser Anschlagsanleitung
- Produktkataloge
- Informationen, Angaben der Profilversteller (z. B. bei Kunststoff- oder Leichtmetallprofilen)
- Richtlinien VHBE der Gütegemeinschaft Schlösser und Beschläge e. V.
- geltende nationale Gesetze und Richtlinien

Jede über den bestimmungsgemäßen Gebrauch hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

2.2 Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

- wenn Hindernisse in den Öffnungsbereich eingebracht werden und somit den bestimmungsgemäßen Gebrauch verhindern
- wenn Fenster- und Fenstertürflügel bestimmungswidrig oder unkontrolliert (z.B. durch Wind) so gegen Fensterlaibungen gedrückt oder gar geschlagen werden, dass entweder die Beschläge oder die Rahmenmaterialien oder sonstige Einzelteile der Fenster- oder Fenstertüren beschädigt oder zerstört werden bzw. Folgeschäden entstehen können
- wenn Zusatzlasten auf Fenster- oder Fenstertürflügel einwirken (wie zum Beispiel an den Fenster- oder Türflügeln schaukelnde Kinder)

- wenn beim Schließen von Fenstern in den Falz zwischen Blendrahmen und Flügel gegriffen wird (Verletzungsgefahr)

2.3 Sicherheitshinweise

Der PORTAL HS-Beschlag darf in folgenden Fällen nicht verwendet werden:

- in Feuchträumen
- in Umgebungen mit aggressiven, korrosionsfördernden Luftinhalten
- in Umgebungen mit salzhaltiger Luft

Hebe-Schiebe-Elemente für Feuchträume und solche für den Einsatz in Umgebungen mit aggressiven, korrosionfördernden Luftinhalten erfordert einen Beschlag, der besondere Anforderungen erfüllt. Sollte das der Fall sein, setzen Sie sich mit Ihrem SIEGENIA Verkaufsberater in Verbindung.

Vermeiden Sie direkte Nässeeinwirkung auf den Beschlag und einen Kontakt des Beschlags mit Reinigungsmitteln.

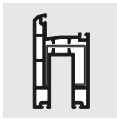
Der Gesamtbeschlag darf nur aus Original SIEGENIA Beschlagteile zusammengestellt werden. Bei der Verwendung von nicht originalen oder nicht freigegebenen Systemzubehörteilen wird keine Haftung übernommen.

⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Fehlgebrauch und unsachgemäße Montage der Beschläge.

- Nur Beschlag-Zusammenstellungen verwenden, die durch den Beschlaghersteller freigegeben sind.
- Nur Zubehörteile verwenden, die original oder vom Beschlaghersteller freigegeben wurden.

Zum Abdichten der Hebe-Schiebe-Elemente keine säurevernetzenden Dichtstoffe verwenden. Diese können zur Korrosion der Beschlagteile führen. Hebe-Schiebe-Elemente dürfen nur vor der Montage der Beschlagteile oberflächenbehandelt werden. Eine nachträgliche Oberflächenbehandlung kann die Funktionstüchtigkeit der Beschlagteile einschränken. In diesem Fall wird keine Haftung übernommen.



Halten Sie den Laufhocker der Laufschiene und alle Falze frei von

- Zement- oder Verputzrückständen
- Ablagerungen
- Verschmutzungen

2.4 Extreme Witterungsbedingungen

⚠ GEFAHR

Lebensgefahr durch herausfallende Schiebeflügel.

Bei hohen Windlasten und/oder Stoßbeanspruchung auf den Flügel können Schäden an den oberen Führungselementen entstehen, die zum Bruch der Führungselemente und damit zum Herausfallen der Flügel führen, wenn diese geöffnet werden.

- Vor dem Einsatz der Beschläge sind folgende Prüfungen mit den damit ausgestatteten Schiebe-Fenstern/Fenstertüren unter Berücksichtigung von vorgesehenem Einsatzort / Einsatzfall durchzuführen:
 - Prüfung der Widerstandsfähigkeit gegen Windlast nach EN 12211 und Klassifizierung nach EN 12210.
 - Prüfung der Stoßfestigkeit nach EN 13049. Sofern besondere Fertigungsverfahren oder Verarbeitungsrichtlinien bestehen, sind diese ausdrücklich zu beachten

Bei extremen Witterungsbedingungen z. B. Orkan oder Sturm in direkter Küstennähe, ist der PORTAL HS Beschlag besonders zu schützen.

Der PORTAL HS Beschlag muss vor eindringenden Fremdkörpern abgeschottet werden. Fremdkörper wie z. B. Sand und Baustaub führen zu einer abrasiven Wirkung auf der Oberfläche der Beschläge und zu weiteren Beschädigungen, der Beschlagteile. Durch geeignete Dichtungen im Profilsystem oder geometrische Profilauslegungen, ist das Eindringen von Fremdkörpern zu verhindern.

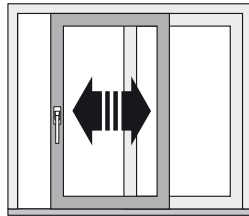
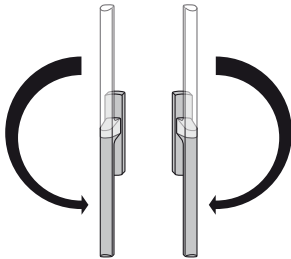
Bei außen laufenden Flügeln ist besonders sicher zu stellen, dass auch bei Sturm oder Orkan die Beschlagteile zur Außenseite geschützt sein müssen.



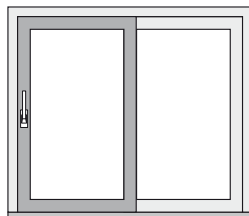
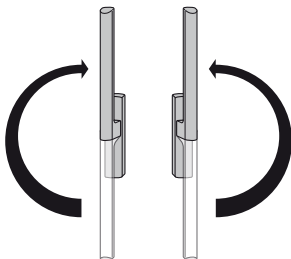
3 Bedien- und Montagehinweise

3.1 Hebelbedienung

Schiebeflügel anheben und verschieben.



Schiebeflügel absenken. Verschlussstellung.

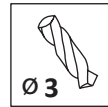


Bedienungsaufkleber

Den Bedienungsaufkleber (Schieberichtung DIN links bzw. DIN rechts) gut sichtbar am eingebauten Hebe-Schiebe-Flügel anbringen. Der Bedienungsaufkleber befindet sich im Grundkarton HS400.



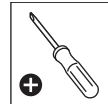
3.2 Symbolbeschreibung



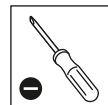
Bohrer Ø 3 verwenden.



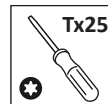
Nutfräser Ø 12 verwenden.



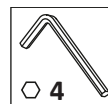
Kreuzschlitz-Schraubendreher verwenden.



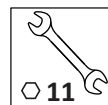
Schlitz-Schraubendreher verwenden.



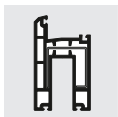
Torx Schraubendreher Größe 25 verwenden



Innensechskantschlüssel 4 mm verwenden.



Maulschlüssel Schlüsselweite 11 mm verwenden.



4 Verarbeitungsvorschriften

Zur Erfüllung der Anforderungen gemäß EN13126-16 ist eine Hebellänge von 225 mm einzusetzen.

Die Bauteile des Hebe-Schiebe-Elements müssen 24 Stunden vor der Verarbeitung bei Raumtemperatur (20 °C) gelagert werden.

Für Klebe- und Abdichtarbeiten empfehlen wir

- OTTO Chemie-OTTOSEAL® S 72
- Collano Adhesives AG-Collano® A 1970
- oder ein gleichwertiges Produkt.



Der PORTAL HS-Beschlag in dieser Dokumentation sind auf die Profisysteme Salamander evolutionDrive: HST ausgelegt. Durch den Beschlag beeinflusste Systemmaße, können nachträglich eingestellt werden. Wird eine Abweichung der Systemmaße erst nach dem Einbau der Fenster festgestellt, haftet der Beschlaghersteller nicht für einen eventuell entstandenen Zusatzaufwand.

4.1 SI-Konstruktionszeichnungen

Zum korrekten Platzieren der Bohrungen und der Bauteile am Profil, sind die Maßangaben der SI-Konstruktionszeichnungen zwingend zu beachten.

SI-Konstruktionszeichnungen erhalten sie auf Anfrage bei ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter.

4.2 Anwendungsdiagramm

Das Anwendungsdiagramm für PORTAL HS H58.AWD_P_S004DE ist zwingend zu beachten.

Anwendungsdiagramme erhalten sie auf Anfrage bei ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter.

4.3 Prüfberichte

Zur Nutzung der SIEGENIA-Prüfberichte für PORTAL HS ist eine Fertigung der Hebe-Schiebe Elemente nach den PORTAL HS Systemzeichnungen erforderlich. Diese erhalten Sie vom Vertriebsaußendienst.

Mit dem komplett vorkonfektionierten Hebe-Schiebe Paket COMFORT UNIT lässt sich darüber hinaus eine Vielzahl an individuellen Systemen konfigurieren. Die Prüfberichte hierzu müssen vom Fensterbauer zur Verfügung gestellt werden.

4.4 Bodenschwelle

Das Abdichten von Komponenten der Bodenschwelle und der Bodenschwelle zum Mauerwerk oder der Fassade, muss unter Berücksichtigung der gültigen Regeln im Fachhandwerk erfolgen.

Die Bodenschwelle im Abstand von 300 mm druckfest und schalldämmend unterfüttern.

Für die Montage von Bauteilen an der Bodenschwelle ECO PASS sind Edelstahl-Schrauben zu verwenden.

Informationen zum Thema Bauanschluss unter:
<http://www.bauanschluss.ch>



Bauanschluss-Fibel

Umfassende Informationen zum Thema Bauanschluss bietet ihnen die Bauanschluss-Fibel von SIEGENIA. Informationen dazu erhalten sie auf Anfrage bei ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter.



4.5 Anwendungsbereiche

Profilausführung	Weiß	Farbig
Rahmenaußenbreite (RAB)	bis 6500	bis 5000
Rahmenaußenhöhe (RAH)	bis 2500	bis 2300
Schiebeflügelbreite (FB)	799 – 3000	799 – 2500
Flügelhöhe (FH) Schiebeflügel	1177 – 2400	1177 – 2200
Flügelgewicht	max. 300 kg	

Verhältnis Flügelhöhe (FH) / Flügelbreite (FB) < 2,5 : 1

4.6 Schema-Ausführungen

Schema	DIN links	oder	DIN rechts
A			
C			

Zu den aufgeführten Schemata liegen die entsprechenden SI-Konstruktionszeichnungen vor.



HS

5.1 Beschlagteile Schema A





5.2 Beschlagliste

Pos	Stück Schema		Materialkurztext		Materialnummer
	A	C			
	1	1	Grundkarton PORTAL HS Schema A		PMKB0300-10001_
1	1	1	Eckumlenkung		
2	1	1	Laufwagen		
3	1	1	Bürstendichtung		
	–	1	Grundkarton PORTAL HS Schema C		PMKB0310-10001_
4	–	1	Eckumlenkung		
2	–	1	Laufwagen		
3	–	1	Bürstendichtung		
	1	–	Zubehör HS300 Schema A Salamander evolutionDrive		PMZB4400-10001_
	–	1	Zubehör HS300 Schema C Salamander evolutionDrive		PMZB4650-10001_
5	1	2	Distanzbock unten A0002		
6	1	1	Riegelteil, oben A0006		
7	1	1	Riegelteil, unten A0006		
8	4	8	Gewindestift M8x16 für Laufwagen und Eckumlenkung		
9	1	2	Verschlusskappe RAL 7035		
10	1	2	Senkschraube PZD M5 x 13 für Getriebe und Eckumlenkung		
11	2	4	Anschlagpuffer		
12	2	4	Aufnahmebuchse für Anschlagpuffer		
13	–	1	Riegelteil G für 2. Flügel Schema C		
14	–	1	Senkschraube PH M6x20 für Riegelteil G		
15	–	1	Linien-Blechschrabe B6,3x38 für 2. Flügel Schema C		
	4	4	Senkblechschrabe PH 4,8 x 38 für Riegelteile		
	8	16	Senkblechschrabe B 4,8 x 32 für Getriebe		
	1	2	Senkblechschrabe B 4,8 x 19 für Laufwagen		
	5	10	Senkblechschrabe B 4,8 x 25 für Laufwagen und Eckumlenkung		
	1	2	Beutel Zubehör HS-KF SC Salamander evolutionDrive		PZUB1010-02501_
16	2	2	Führung oben vorne HH0130-SC		

abhängig von Schiebeflügelbreite (FB)

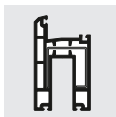
17	1	2	Verbindungsstab Ø 10 mm	Größe	Länge	FB	
				130	1015	799-1600	714768
				200	1670	1601-2300	PVSE0060-10001_
				335	2750	2301-3000	PVSE0050-10001_

abhängig von Rahmenaußenbreite (RAB)

18	1	1	Führungsschiene evolutionDrive: FREE	Größe	Länge	
				350	3500	PPFB1140-52401_
				450	4500	PPFB1150-52401_
				670	6700	PPFB1160-52401_
				700	7000	PPFB1170-52401_
			Bei Einsatz von SOFT CLOSE vorgeschrieben			
	1	2	Zubehör HS Führung oben B16,3	ab FBS > 1500		PZUB1040-02111_
19	2	4	Führung HS oben			
	1	2	Beutel Anschlagbock	RAL 9003	RAL 7040	RAL 9005
20	1	2	Anschlagbock	821237	PMZB0140-0E601_	831922
21	1	2	Senkblechschrabe B 4,8 x 70			
22	1	2	Abdeckkappe			

Zubehör

23	1	2	Anschlagpuffer SC002	nur in Verbindung mit Stab Anschlagpuffer	PZUB1070-10001_
24	1	2	Stab Anschlagpuffer	nur in Verbindung mit Anschlagpuffer SC002	PZUB1170-10001_
25	1	2	Dämpferkit HS Komfort-Getriebe		PMZB1300-00001_
	1	2	Dämpfer		
	1	2	Sicherungsscheibe		
	1	2	Spiralspannstift		



5.3 Beschlagliste Grundbeschlag Getriebe

SIEGENIA bietet grundsätzlich zwei Anwendungsbereiche für Getriebe an:

Den bisherigen Anwendungsbereich als Standard in Verbindung mit Comfort Unit.

Einen optimierten Anwendungsbereich mit der Getriebegröße 280 (in Verbindung mit Comfort Unit ist eine VORHERIGE KONTAKTAUFNAHME mit dem CU-Team ZWINGEND ERFORDERLICH).

Pos	Stück Schema		Materialkurztext	Größe	FH	Materialnummer
	A	C				

abhängig von Flügelhöhe (FH)

bisherige Anwendungsbereiche als Standard

26	1	2	Getriebe PORTAL HS 300 PZ	170	1187 - 1775	PGKB0010-52401_ PGKB0020-52401_ PGKB0030-52401_
			bis 200 kg Flügelgewicht	220	1787 ¹⁾ - 2087	
				260	2087 - 2400 ²⁾	
			Komfort-Getriebe PORTAL HS 300 PZ	220	1787 - 2087	PGKB4070-52401_ PGKB4080-52401_
			ab 201 kg Flügelgewicht	260	2087 - 2400 ²⁾	

¹⁾ Lücke im Anwendungsbereich, ²⁾ mit Zusatzverriegelung

optimierte Anwendungsbereiche mit der Getriebegröße 280

(IN VERBINDUNG MIT COMFORT UNIT IST EINE VORHERIGE KONTAKTAUFNAHME MIT DEM CU-TEAM ZWINGEND ERFORDERLICH)

26	1	2	Getriebe PORTAL HS 300 PZ	170	1187 - 1786	PGKB0010-52401_ PGKB0020-52401_ PGKB0030-52401_ PGKB3100-52401_
			bis 200 kg Flügelgewicht	220	1787 - 2086	
				260	2087 - 2386	
				280	2387 - 2400	
			Komfort-Getriebe PORTAL HS 300 PZ	220	1787 - 2086	PGKB4070-52401_ PGKB4080-52401_ PGKB4100-52401_
			ab 201 kg Flügelgewicht	260	2087 - 2386	
				280	2387 - 2400	

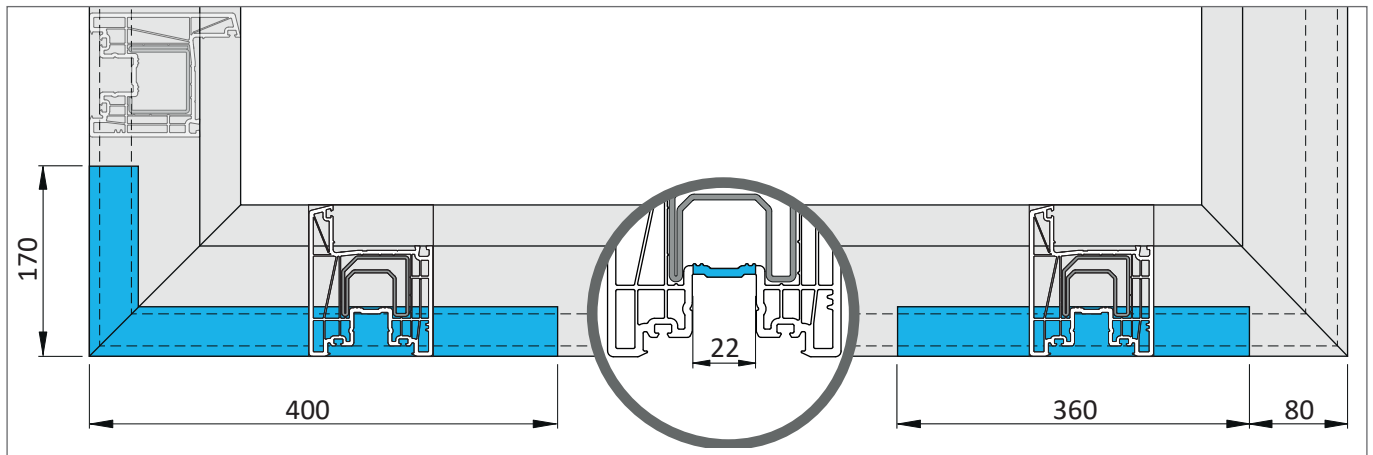
bei Verwendung Getriebe Gr. 280 benötigt

27	1	1	Riegelteil oben A0006		719213
	2	2	Senkblechschraube PH 4,8 x 38	für Riegelteil	840610



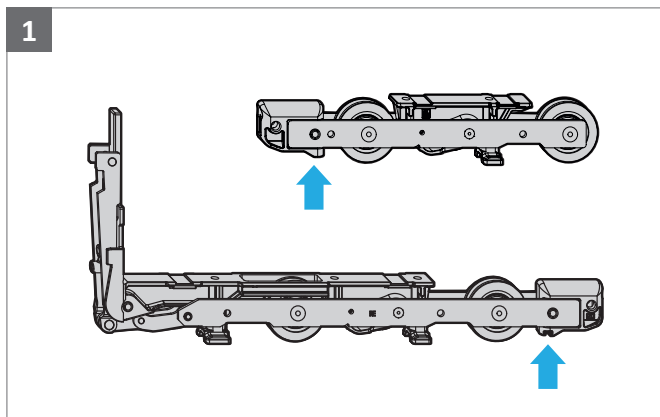
6 Montage Grundbeschlag

6.1 Laufwagen Fräsung

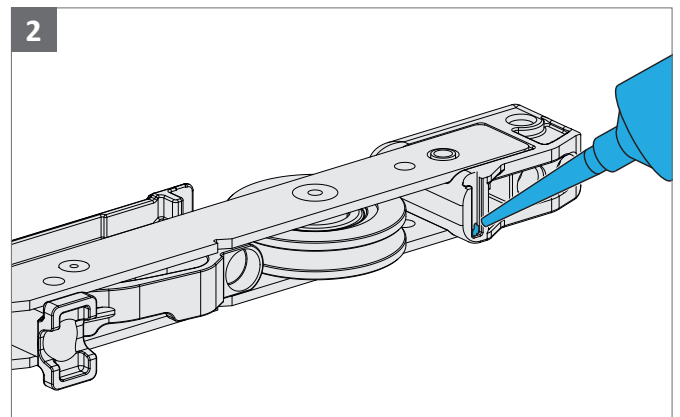


6.2 Laufwagen und Verbindungsstab

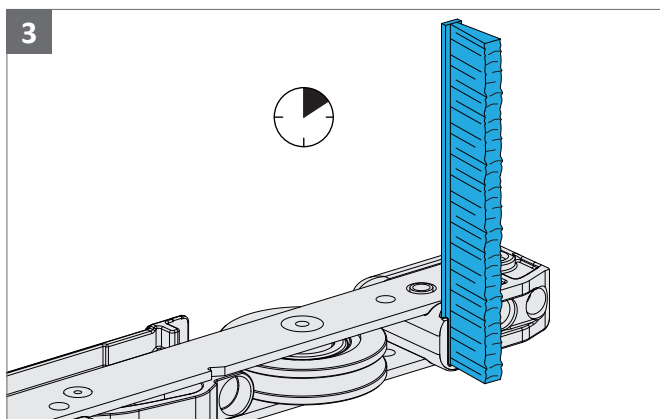
6.2.1 Bürstendichtung montieren



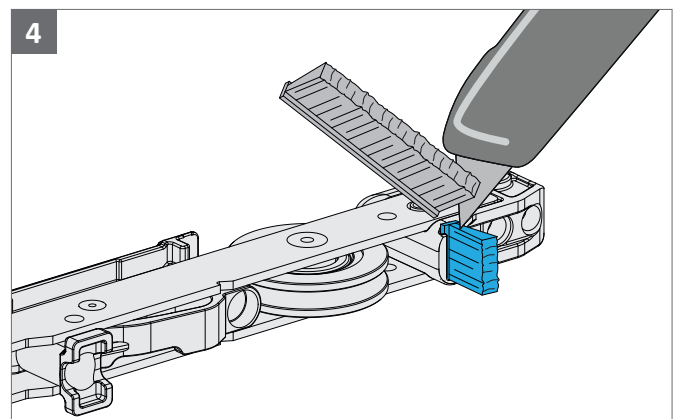
Bürstendichtung an Eckumlenkung und Laufwagen befestigen.



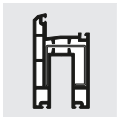
Sekundenkleber am Ende der Bürstennut einbringen.



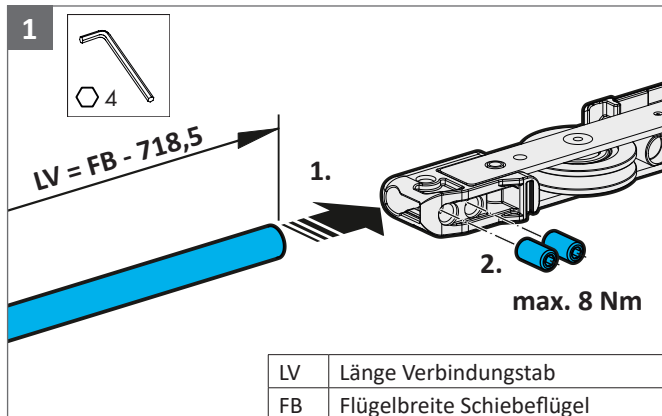
Bürstendichtung in die Bürstennut einschieben. Warten bis Kleber abgetrocknet ist.



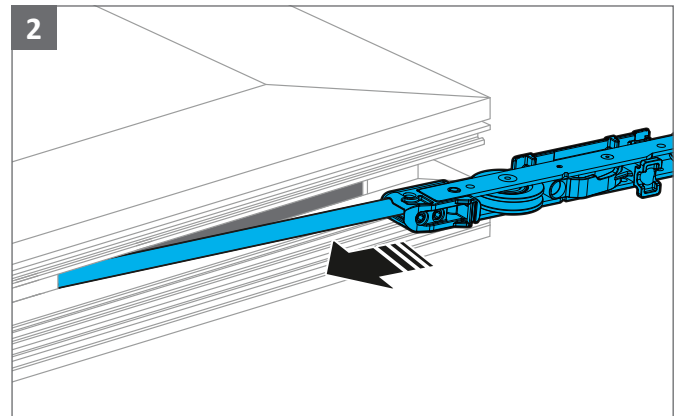
Überstehende Bürstendichtung abschneiden.



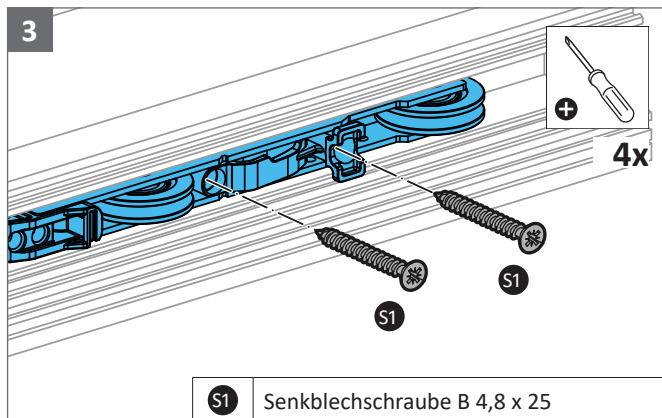
6.2.2 Laufwagen montieren



Die Verbindungsstange in die Stangenaufnahme der Eckumlenkung stecken (1.) und mit zwei Gewindestiften M8x12 fixieren (2.). Max. Drehmoment: 8 Nm.

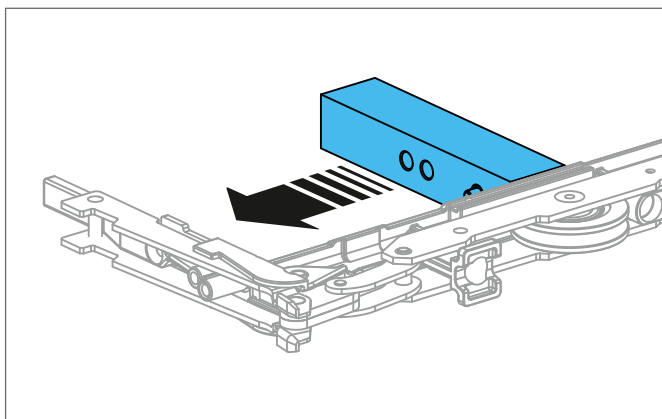


Laufwagen mit Verbindungsstab in das Profil einführen und ganz durch schieben.



Laufwagen mit den entsprechenden Schrauben am Profil befestigen.

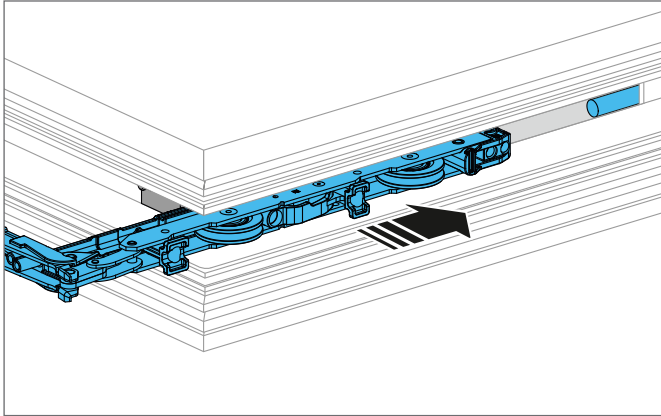
6.2.3 Distanzbock montieren



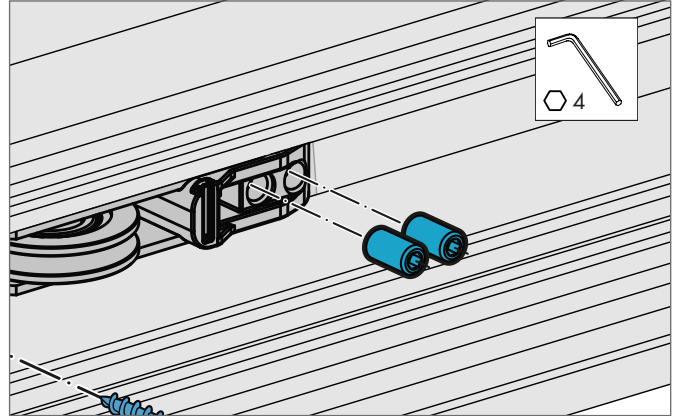
Distanzbock in die Eckumlenkung einschieben. Position wird beim Verschrauben der Eckumlenkung fixiert.



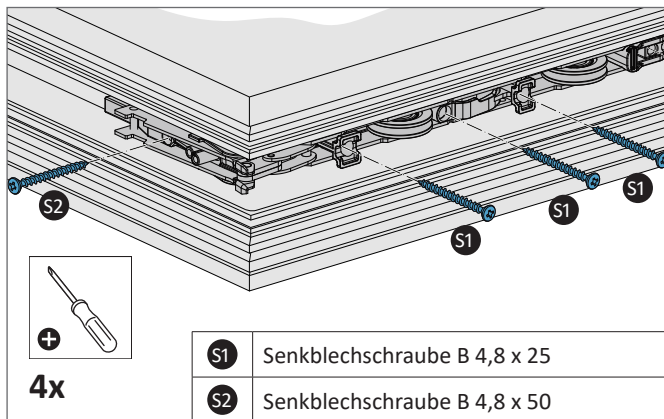
6.2.4 Eckumlenkung montieren



Eckumlenkung mit dem Distanzbock auf die Verbindungsstange stecken.



Eckumlenkung mit Gewindestiften M8 x 16 fixieren.
Max. Drehmoment: 8 Nm.

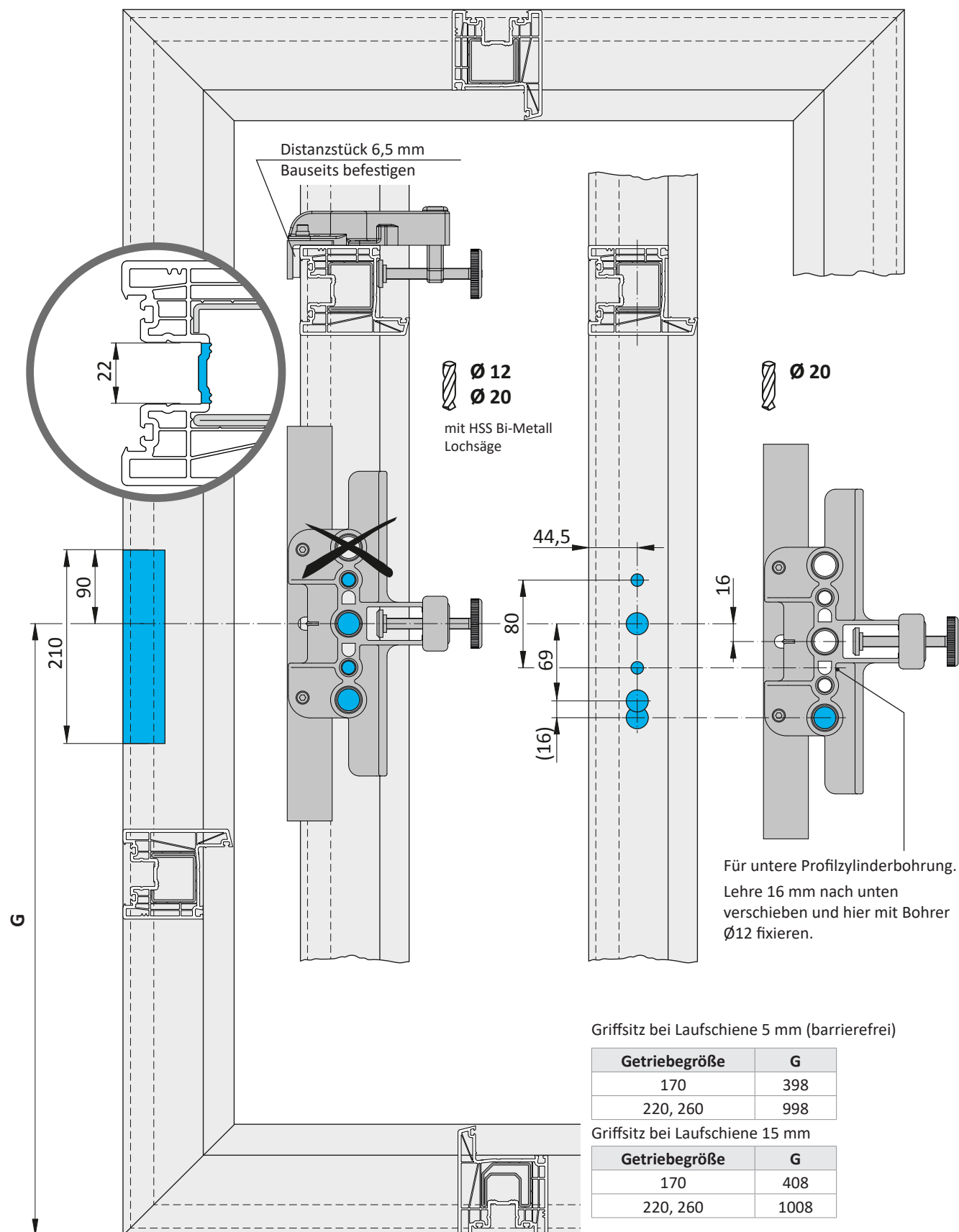


Eckumlenkung mit den entsprechenden Schrauben am Profil befestigen



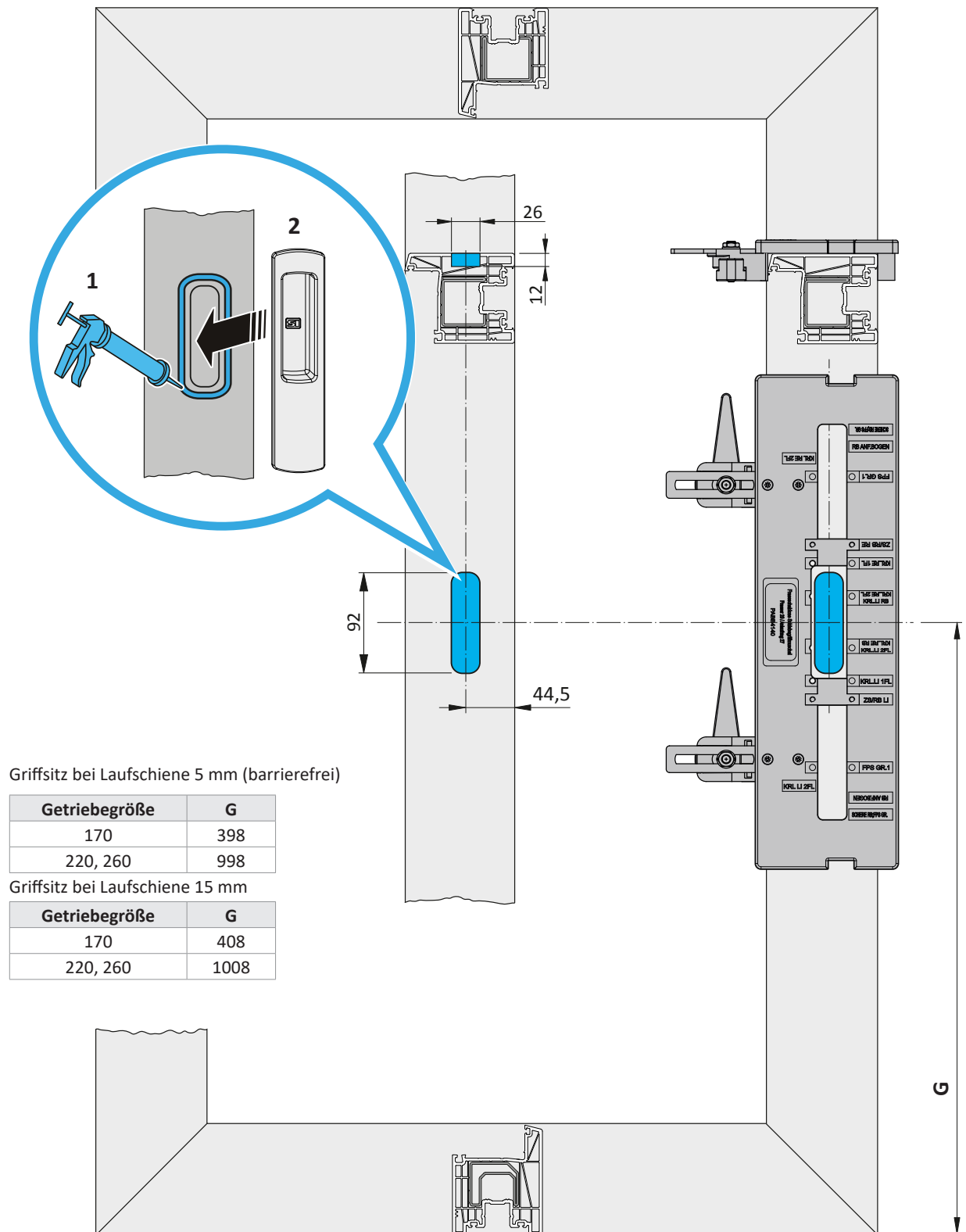
6.3 Getriebe

6.3.1 Getriebe fräsen und bohren



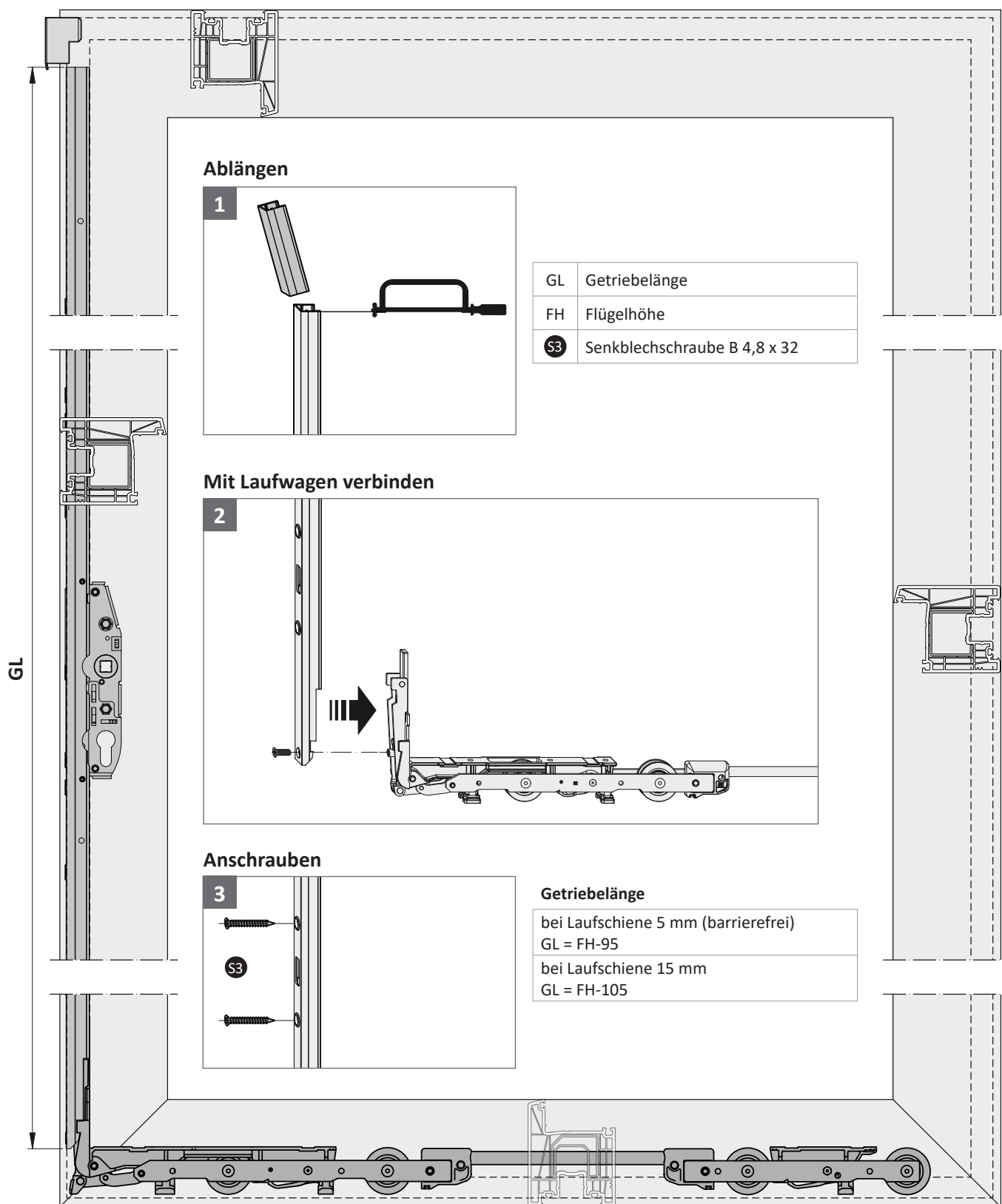


6.3.2 Schiebegriffmuschel fräsen



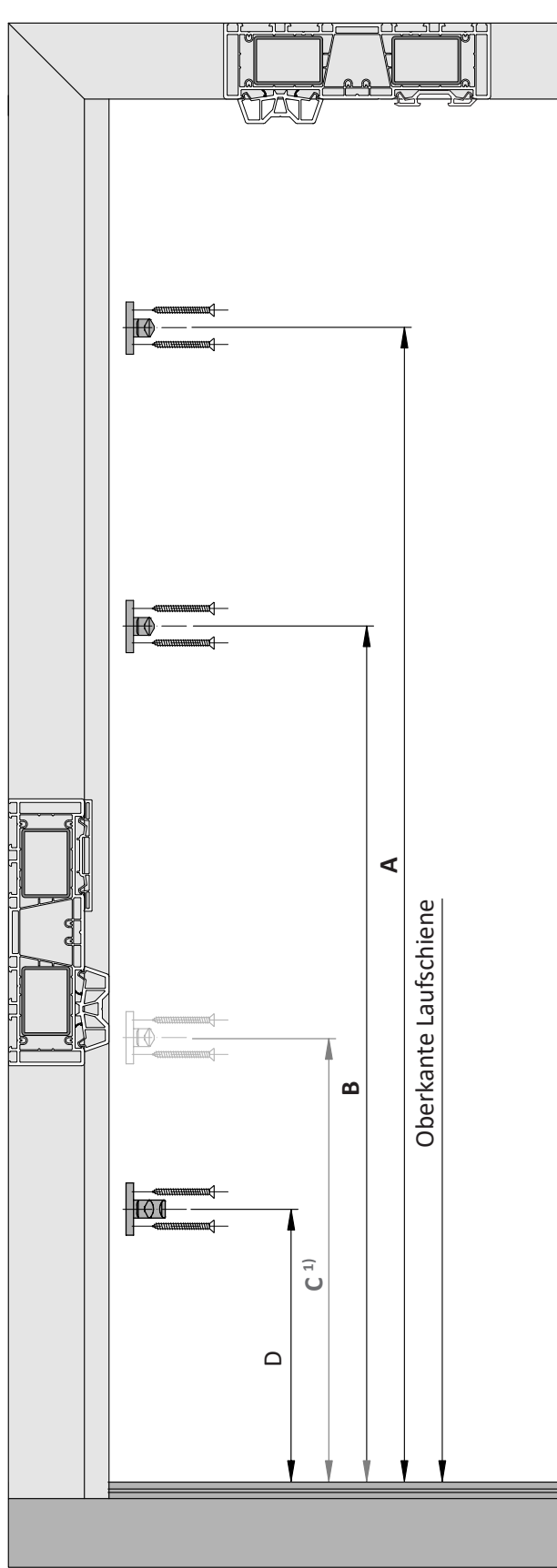


6.3.3 Getriebe befestigen





6.4 Riegelteile



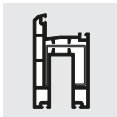
Position am Rahmen

Getriebe Größe	A	B	C	D
170	1000	600 ¹⁾	-	250
220	1600	1200 ¹⁾	750 ¹⁾	250
260	1900	1200 ¹⁾	750 ¹⁾	250
280	2200	1200	750 ¹⁾	250

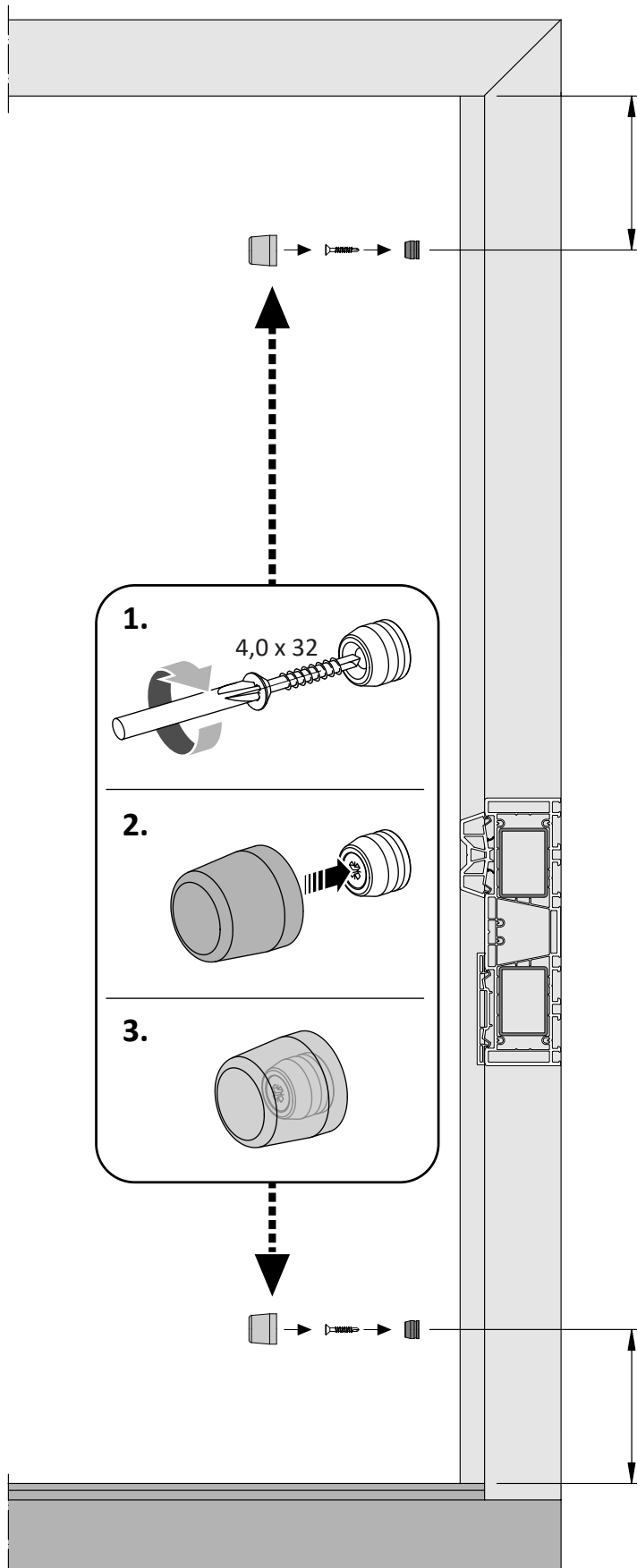
Position am Zweitflügel

Getriebe Größe	A	B	C	D
170	996	596 ¹⁾	-	246
220	1596	1196 ¹⁾	746 ¹⁾	246
260	1896	1196 ¹⁾	746 ¹⁾	246
280	2196	1196	746 ¹⁾	246

¹⁾ Optionales Riegelteil oben. Kann als zusätzlicher Mittelverschluss eingesetzt werden. Öffnen sie dazu die dafür vorgesehenen Verriegelungsstellen am Getriebe.

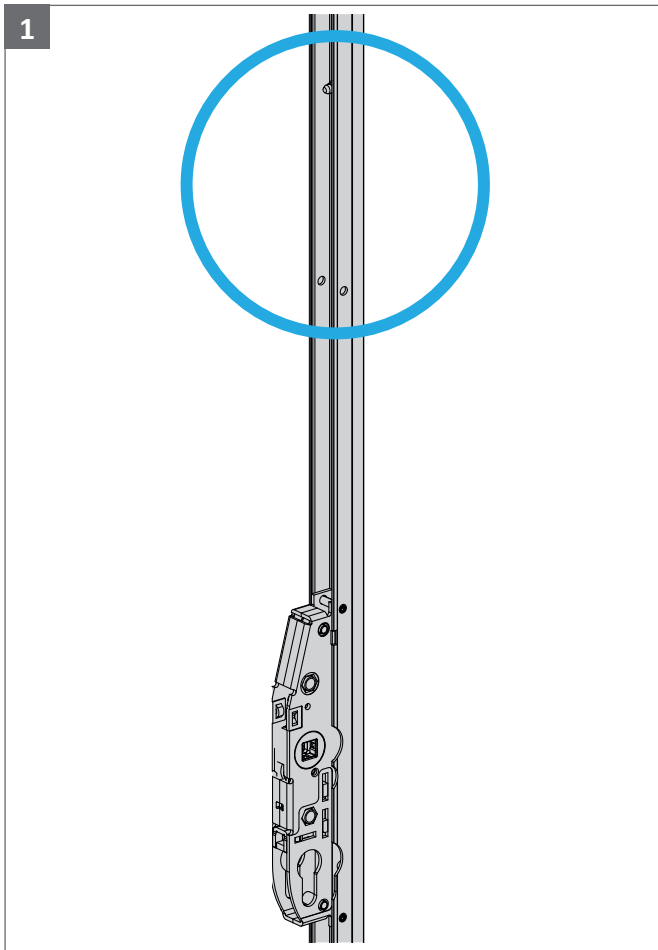


6.5 Anschlagpuffer

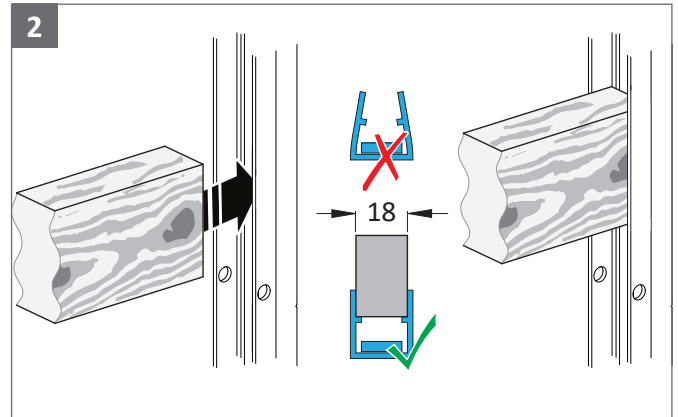




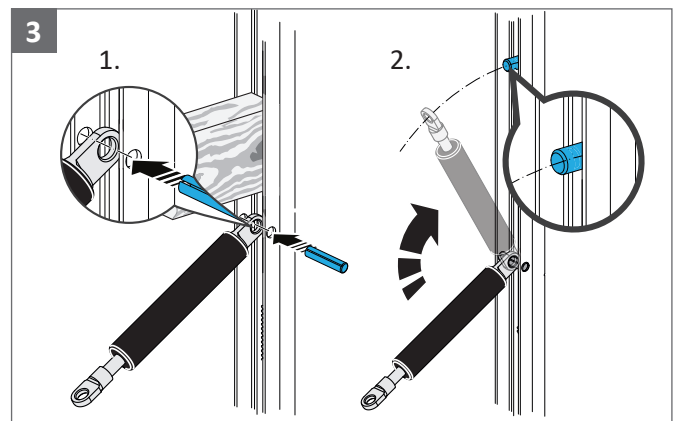
6.5.1 Montage Dämpferkit



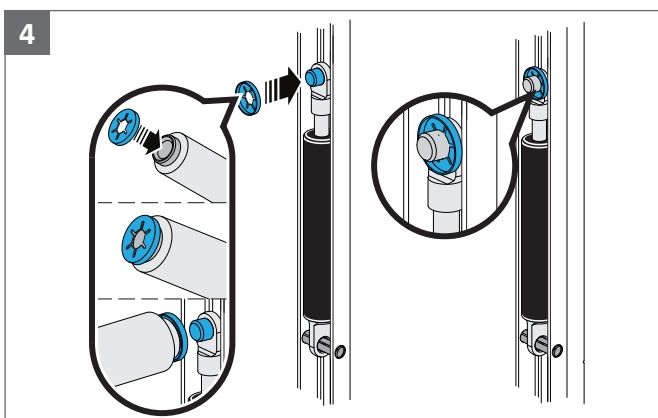
Die Montageposition für das Dämpferkit.



Ein Lattenstück 18 mm breit als Stabilisator in der Getriebe Nut fixieren.



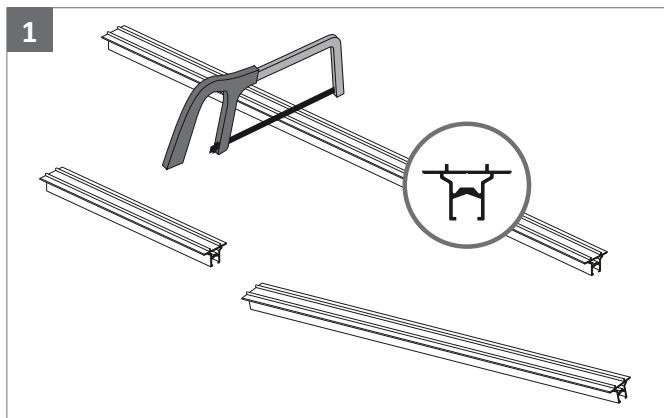
Den Dämpfer an der vorgesehenen Stelle einlegen und mit dem Spannstift fixieren. Dann den Dämpfer hochklappen und in die markierte Nase einlegen.



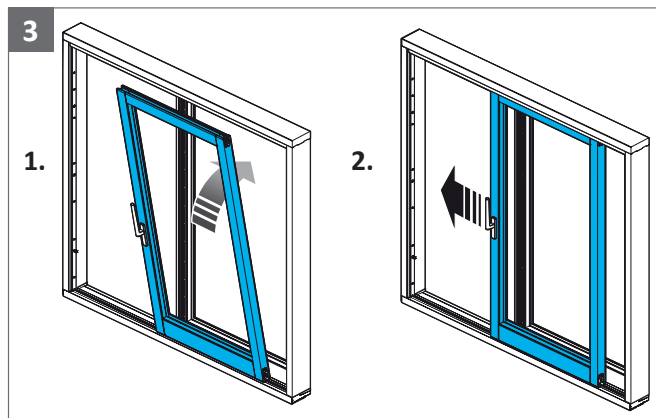
Die Sicherungsscheibe wie gezeigt auf den Montagestift magnetisch (PADB0020) auflegen und in die markierte Nase eindrücken.



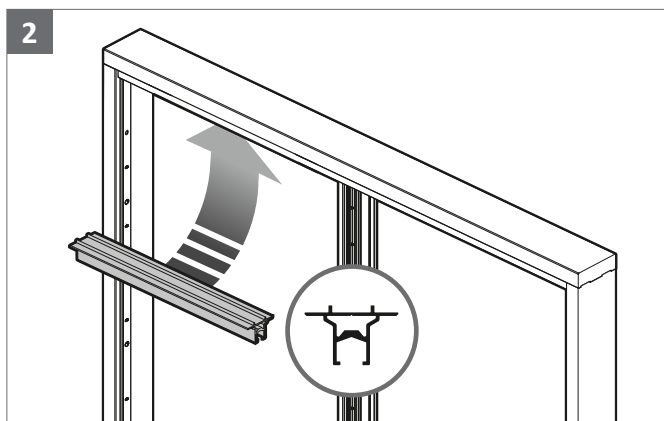
6.6 Schiebeflügel einsetzen



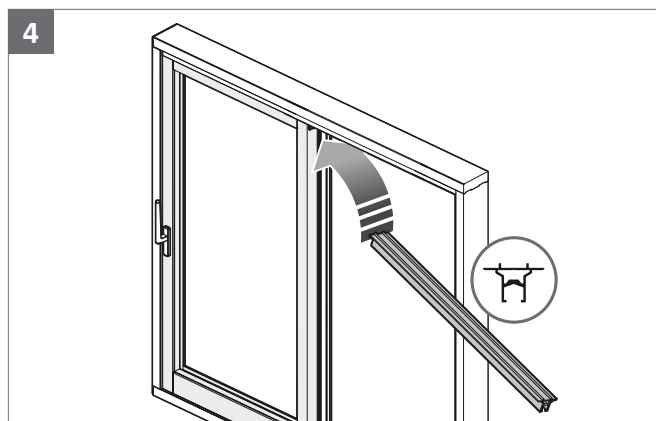
Vor dem Einsetzen des Schiebeflügels die Führungsschiene in zwei Teile schneiden. Ein Teil sollte die Länge von 1/4 der Schiebeflügelbreite haben.



1. Schiebeflügel auf die Laufschiene setzen und in den Rahmen hinein kippen.
2. Schiebeflügel in die Verschlussstellung schieben.



Das 1/4 Teil der Führungsschiene im Rahmen befestigen. Montageposition auf der Verschlussseite des Schiebeflügels wählen.



Zweiter Teil der Führungsschiene zwischen Rahmen und Schiebeelement einführen und durchschieben, bis die beiden Teile aneinanderstoßen.



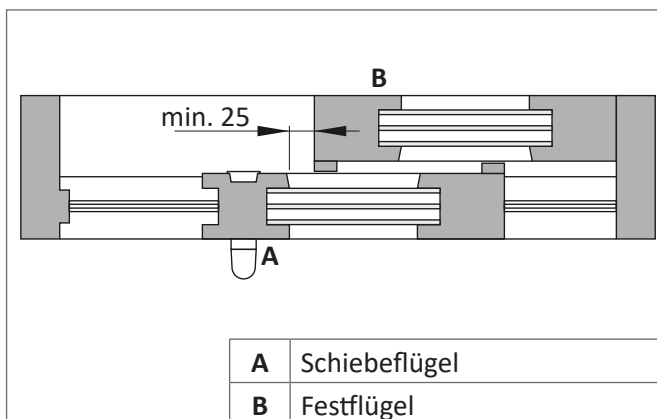
6.7 Anschlagpuffer SC002 befestigen

⚠ WARNUNG

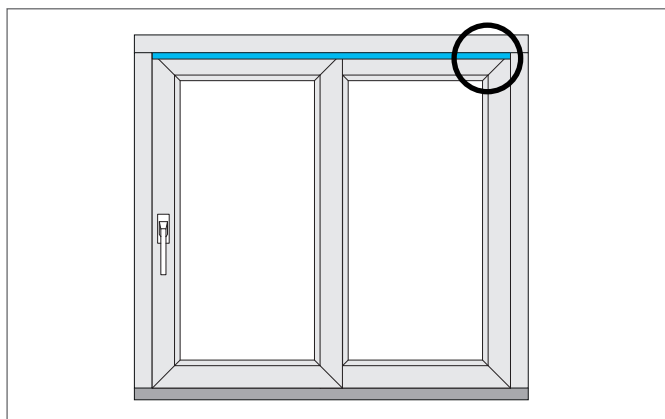
Verletzungsgefahr bei fehlendem Anschlag/Stopper des Schiebeflügels.

Beim Öffnen des Schiebeflügels entsteht ein Scherbereich zwischen Schiebe- und Festflügel. Körperteile im Scherbereich können abgetrennt oder gequetscht werden.

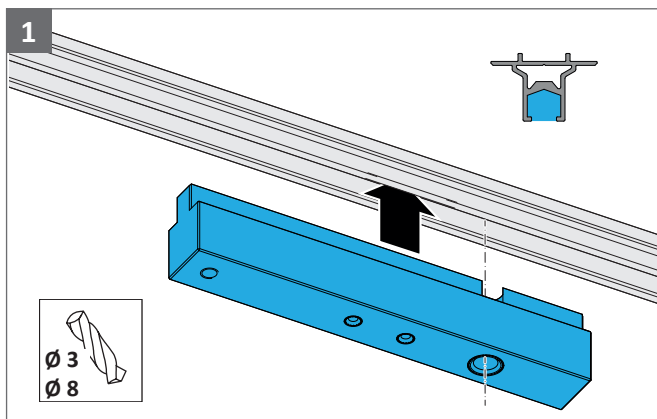
- Einen Anschlag/Stopper für den Schiebeflügel montieren. Ein Scherbereich wird somit vermieden.



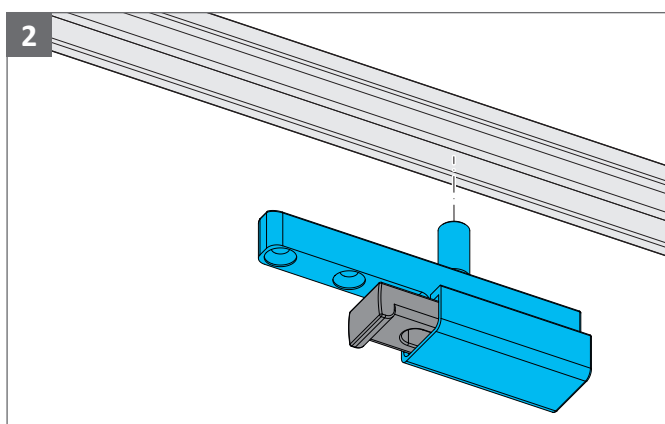
Position für Anschlagpuffer so wählen, dass im Scherbereich ein Spalt von 25 mm vorhanden ist.



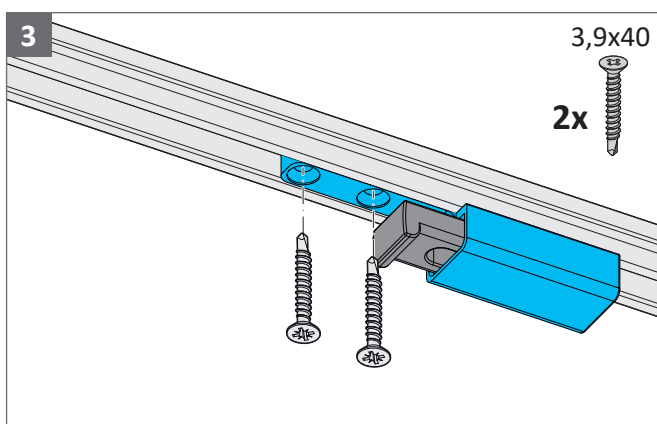
Montageposition des Anschlagpuffers in der Führungsschiene.



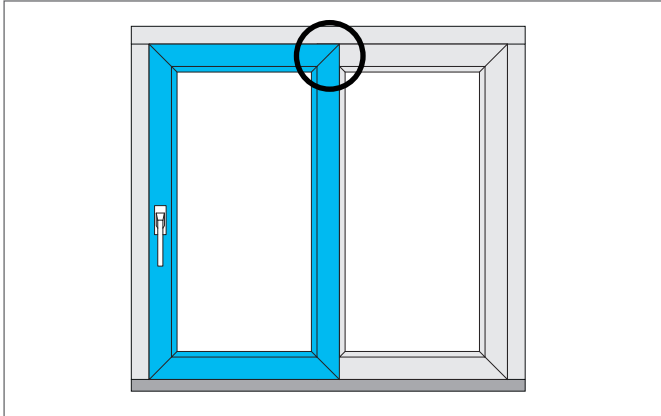
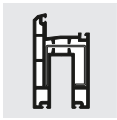
Schraubloch und Positionsloch bohren. Dazu Bohrlehre PABB0500 verwenden.



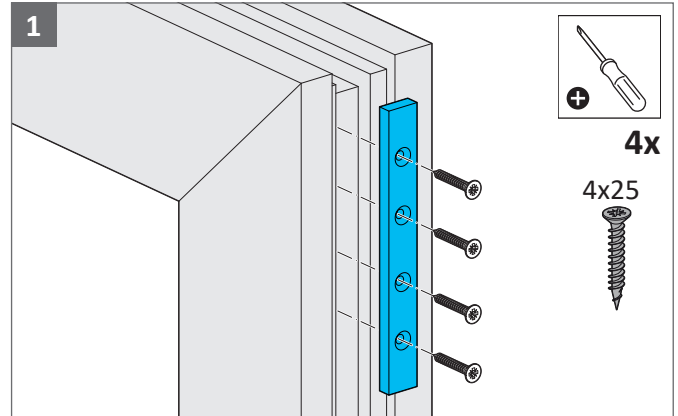
Anschlagpuffer in die Führungsschiene einsetzen.



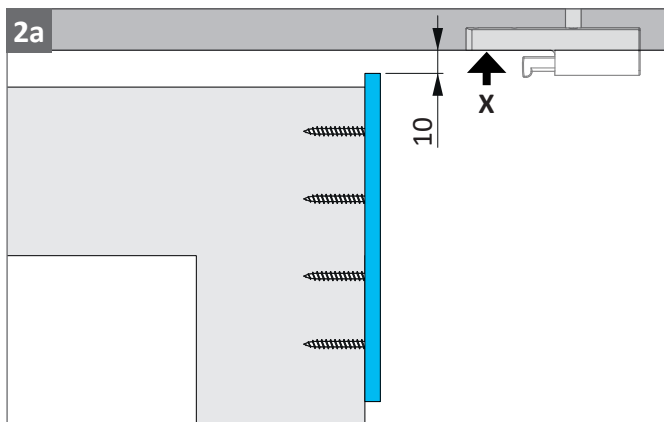
Anschlagpuffer in der Führungsschiene befestigen.



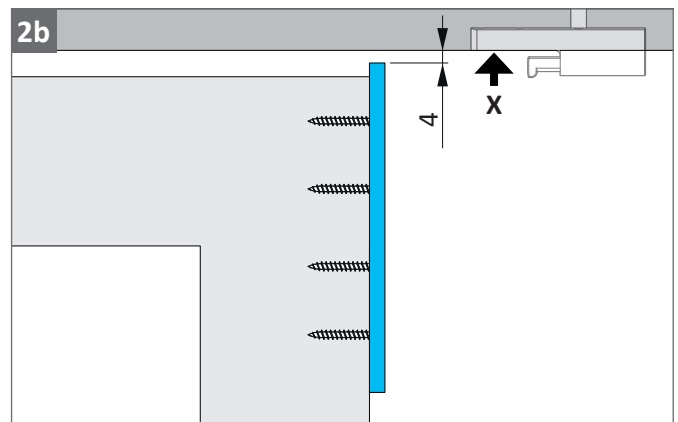
Montageposition Stab Anschlagbock im Schiebeflügel.



Stab Anschlagbock auf der Bandseite des Schiebeflügels befestigen.



X = Unterkante Führungsschiene
Positionierabstand bei abgesenktem Schiebeflügel.



X = Unterkante Führungsschiene
Positionierabstand bei angehobenem Schiebeflügel.



6.8 Besonderheiten Schema C

6.8.1 Riegelteil G positionieren



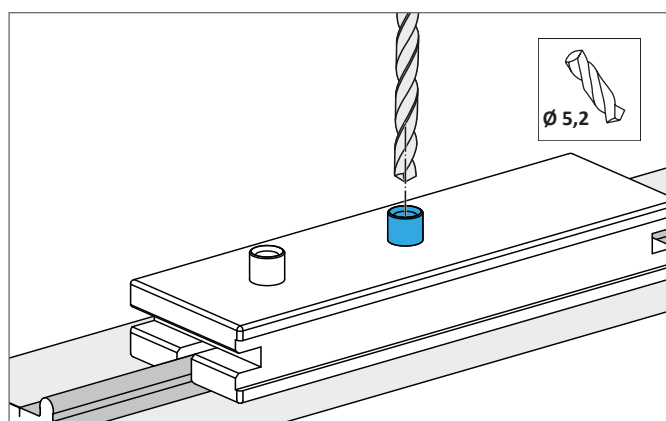
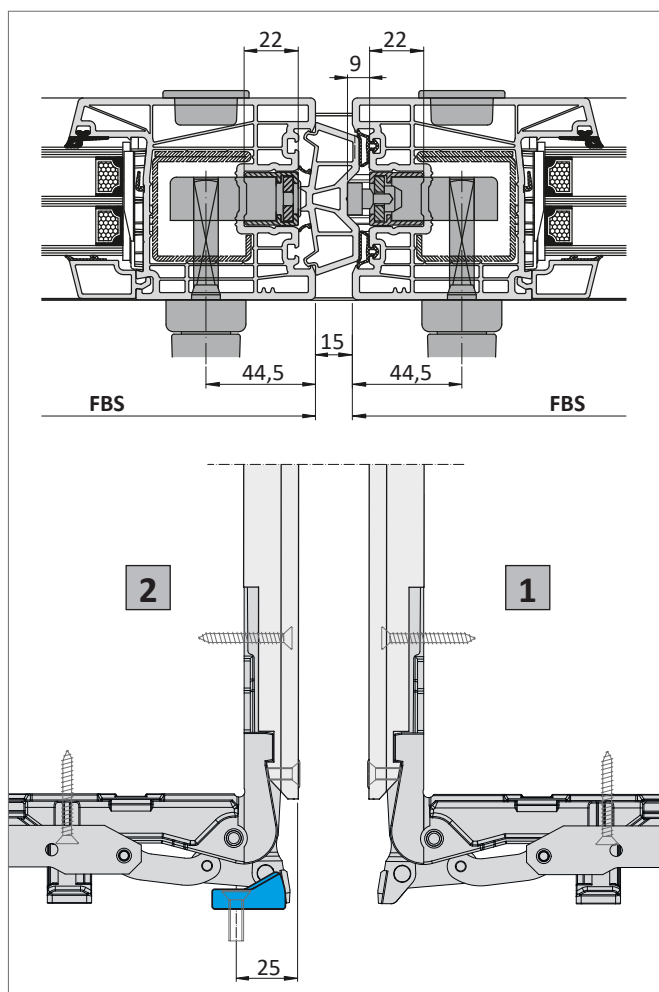
Bei einem Zweitflügel, muss auf der Laufschiene ein Riegelteil G montiert werden.

Das Positionsmaß von der Getriebevorderkante auf die Laufschiene übertragen.

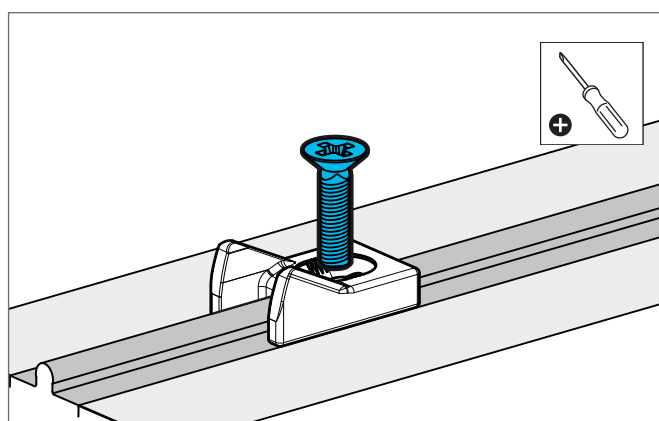
Das Schraubloch für die Senkschraube M6x20 bohren.

Die Erst- und Zweitflügel müssen zur Vermeidung von Fehlbedienungen entsprechend gekennzeichnet werden. Die Schiebeflügel dürfen nur in der angegebenen Reihenfolge bedient werden!

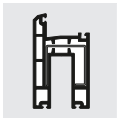
- **Öffnen:**
zuerst Erstflügel **1**, dann Zweitflügel **2**
- **Schließen:**
zuerst Zweitflügel **2**, dann Erstflügel **1**



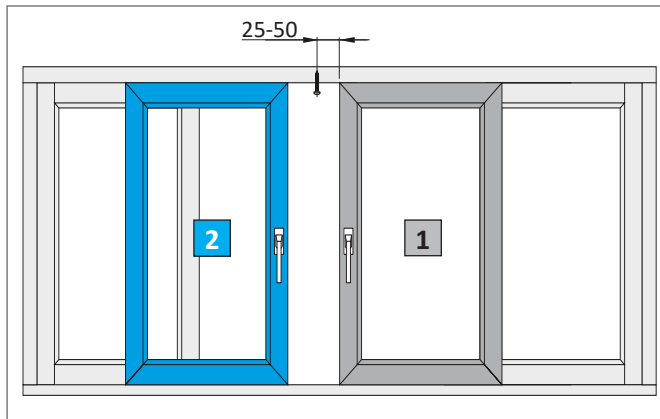
Das Schraubloch bohren. Die Bohrlehre PABB0090 verwenden.



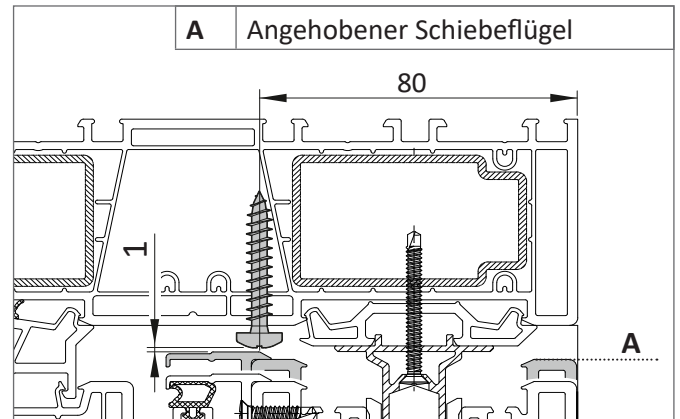
Das Riegelteil G mit einer Senkkopfschraube PH M6x20 auf der Laufschiene befestigen.



6.8.2 Linsensenkschraube positionieren



Position ab Verriegelungsseite des geschlossenen
Erstflügels.
Das Vorbohren des Schraubloches wird empfohlen.

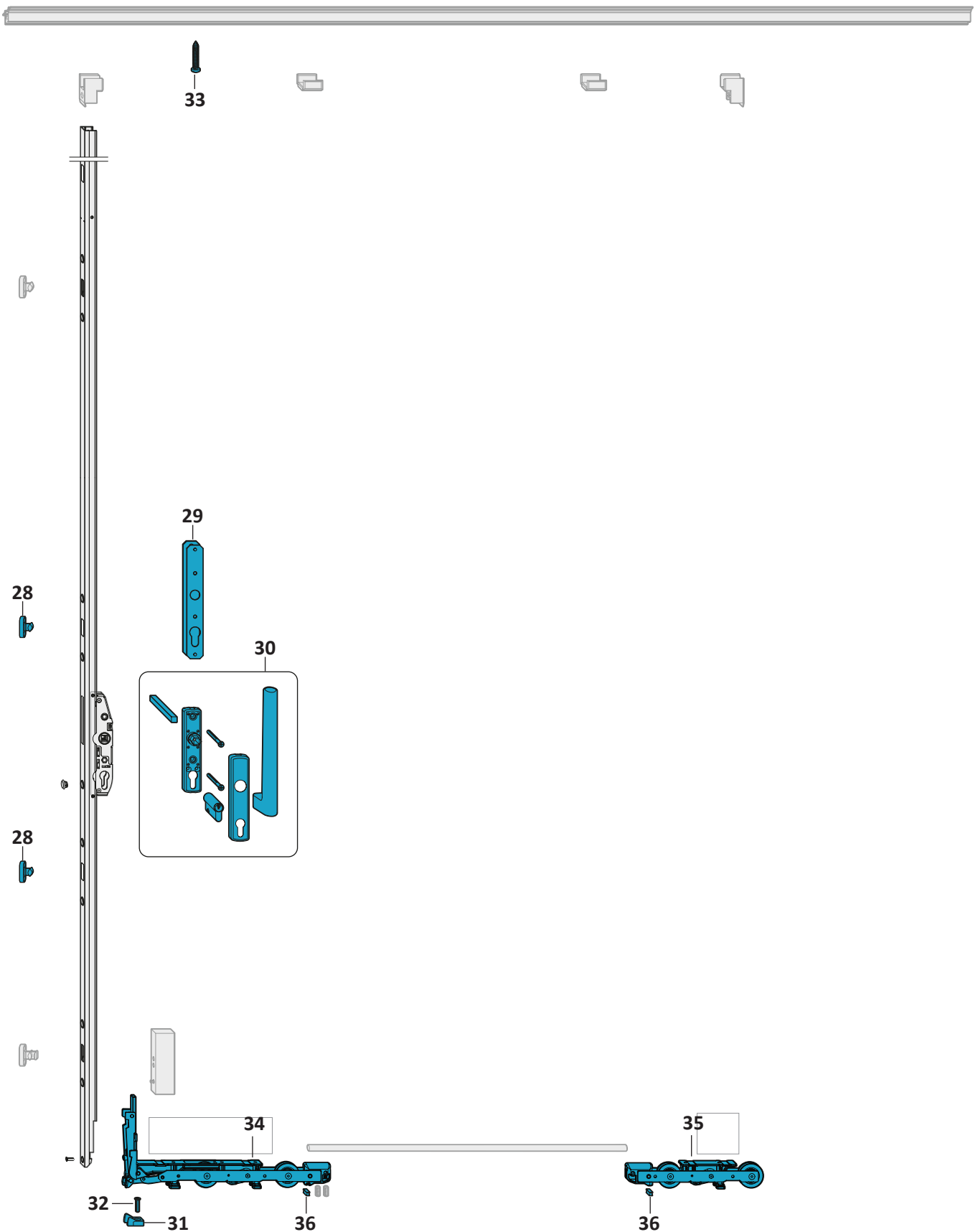


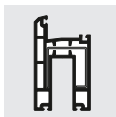
Bei angehobenem Schiebeflügel sollte der Abstand
zwischen Schraubkopf und der Oberkante Schiebeflügel
nicht mehr als 1 mm betragen.



7 Einbruchhemmung

7.1 Beschlagteile Einbruchhemmung



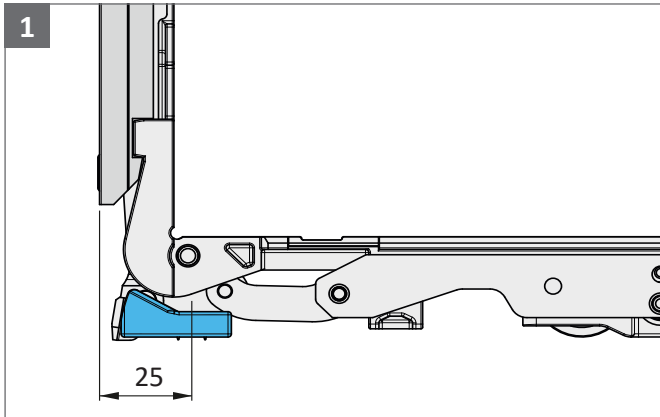


7.2 Beschlagliste Einbruchhemmung

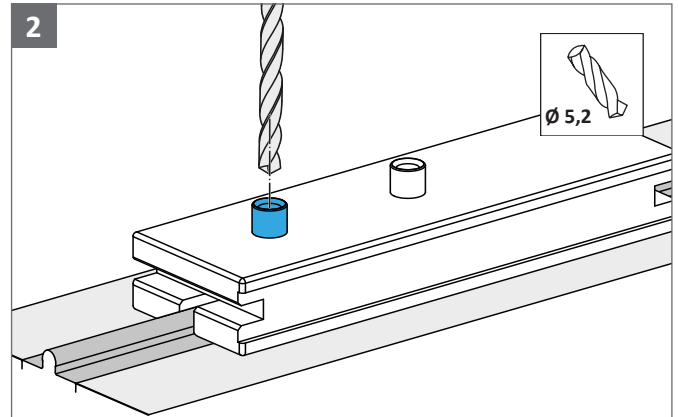
Pos	Stück Schema		Materialkurztext	Materialnummer	
	A	C			
28	2	2	Riegelteil, oben A0006	719213	
	4	4	Senkblechschraube 4,8 x 38 für Riegelteile	840610	
29	1	2	Anbohrschutz E	PGZB0120-10001_	
30	1	2	Karton Hebel Si-line HS300 PZ innen	EV 1 silber	RAL 9003
			für abschließbare Elemente - mit Profilhalbzylinder	PMHB0020-52401_	RAL 9003
				PMHB0020-50201_	PMHB0020-51201_
	1	2	Beutel Riegelteil G HS	238691	
31	1	2	Riegelteil G		
32	1	2	Senkblechschraube PH M6x20		
33	1	2	Linsenblechschraube B6,3x38		
	1	2	Grundkarton PORTAL HS Schema C		
34	1	2	Eckumlenkung	PMKB0310-10001_	
35	1	2	Laufwagen		
36	1	2	Bürstendichtung		



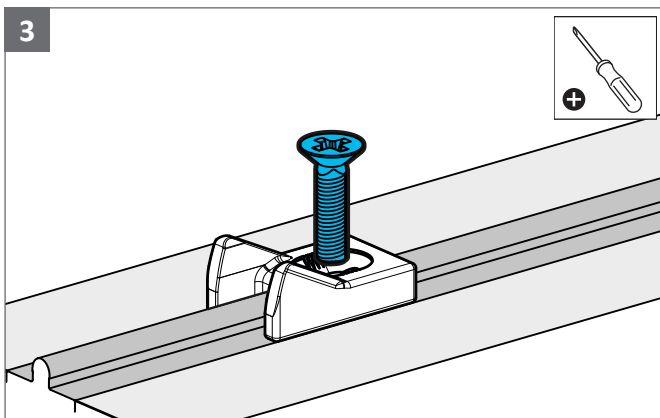
7.3 Riegelteil G befestigen



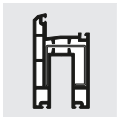
Position des Riegelteil G ab der Getriebe Vorderkante.



Schraubloch vorbohren. Bohrlehre PABB0090 verwenden. Anschließend die Bohrung mit Bohrer Ø 5,2 aufbohren.

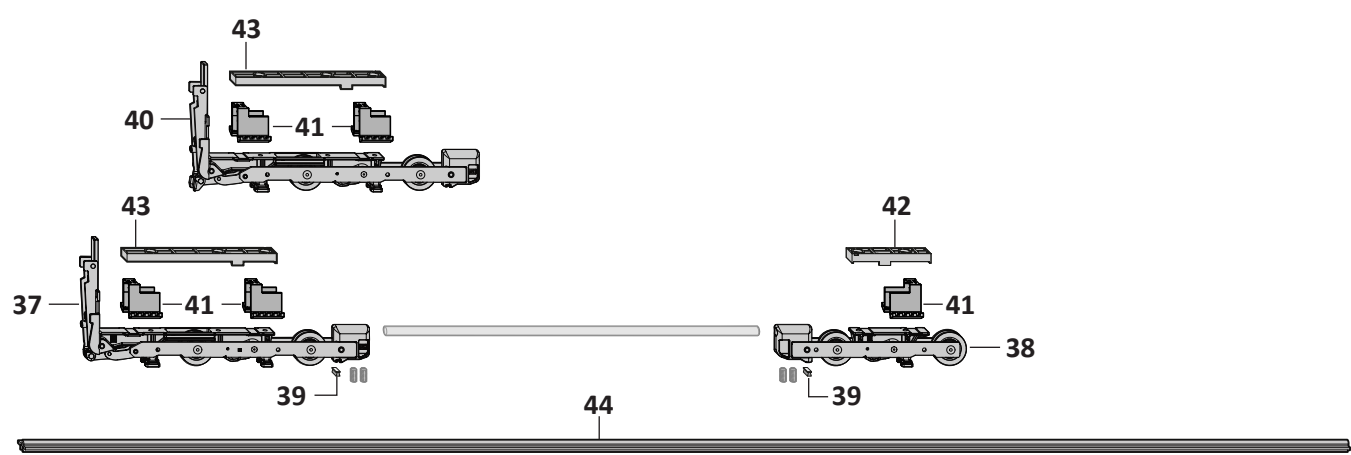


Riegelteil G mit Senkkopfschraube PH M6x20 auf der Laufschiene befestigen.



8 Barrierefreiheit

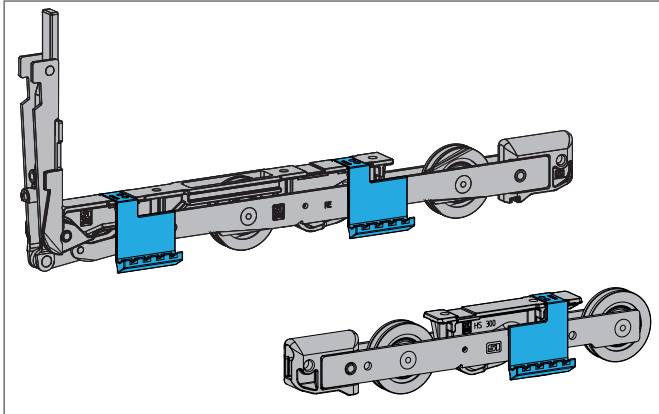
8.1 Beschlagteile Barrierefreiheit



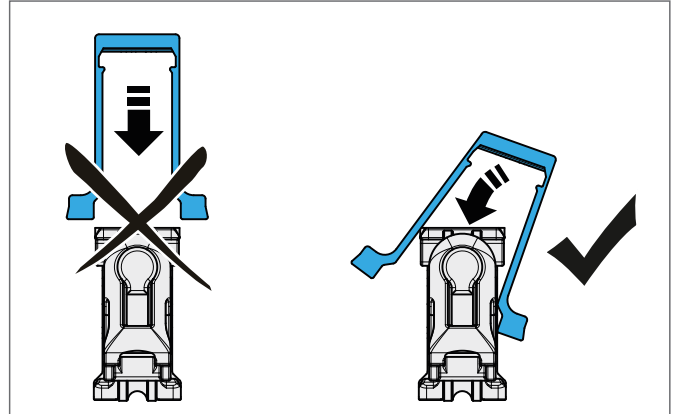
Pos	Stück Schema		Materialkurztext	Materialnummer
	A	C		
	1	1	Grundkarton PORTAL HS 300 8,5 Schema A	PMKB1300-10001_
37	1	1	Eckumlenkung VSU HS 300 - 8,5	
38	1	1	Laufwagen HS 300 TS - 8,5	
39	1	1	Bürstendichtung	
	–	1	Grundkarton PORTAL HS 300 8,5 Schema C	PMKB1310-10001_
40	–	1	Eckumlenkung VSU HS 300 - 8,5	
38	–	1	Laufwagen HS 300 TS - 8,5	
39	–	1	Bürstendichtung	
41	1	2	Karton Zentrierstück T0 Kartoinhalt 3 Stück	PLZB0150-09986_
	1	2	Beutel Flügelteile HS barrierefrei 10 mm	PMZB0200-09701_
42	1	2	Distanzplatte Laufwagen 10,5 mm	
43	1	2	Distanzplatte Eckumlenkung 10,5 mm	
	2	4	Senkblechschraube B 4,8x45	
44	1	1	Laufschiene 3,25/5 Länge	PPLB6400-52401_ PPLB6410-52401_ PPLB6420-52401_ PPLB6430-52401_ PPLB6440-52401_ PPLB6450-52401_ PPLB6460-52401_
			3500	
			4000	
			4500	
			5000	
			5700	
			6700	
			7000	



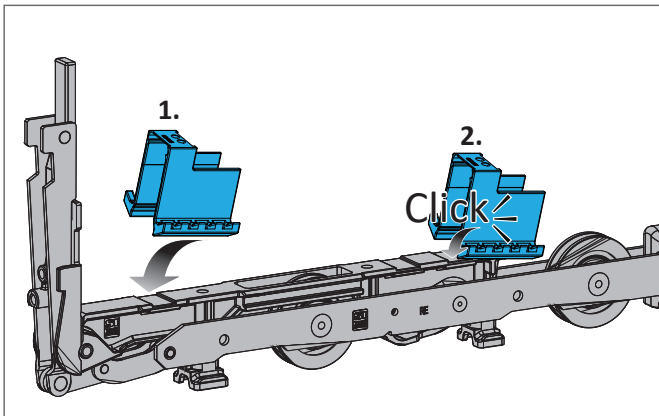
8.2 Zentrierstücke montieren



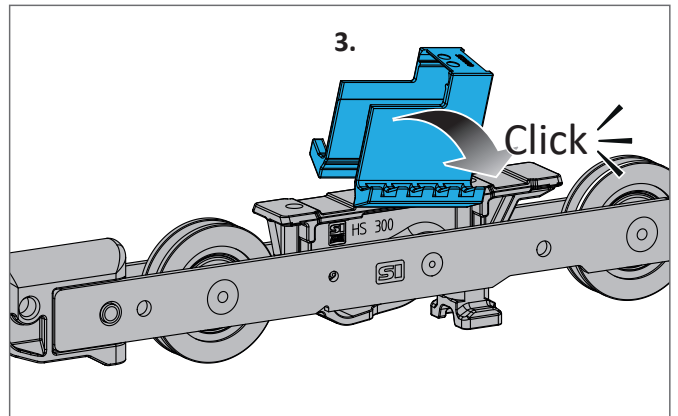
Zentrierstücke korrekt auf Eckumlenkung und Laufwagen befestigen.



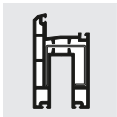
Auf die korrekte Befestigungsweise achten!
Das falsche Aufklipsen kann zur Beschädigung der Zentrierstücke führen.



Korrekte Befestigung auf der Eckumlenkung.

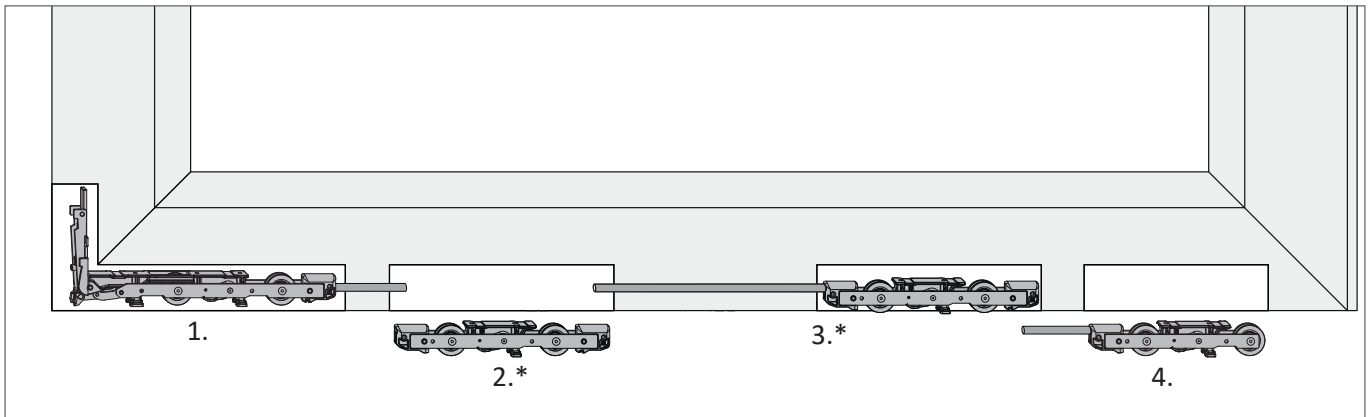


Korrekte Befestigung auf dem Laufwagen.



8.3 Laufwagen M montieren

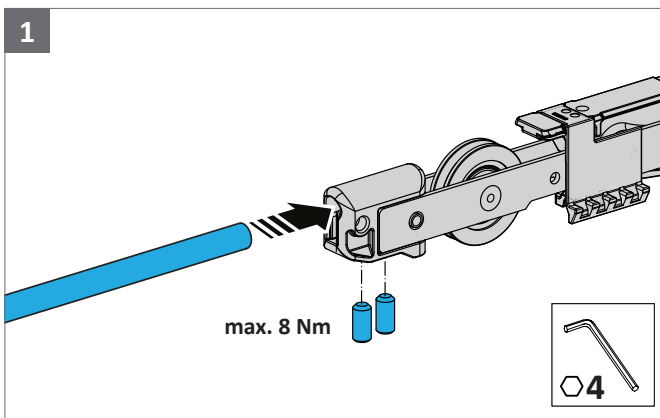
Laufwagen M nur bei Flügelgewicht über 301 kg



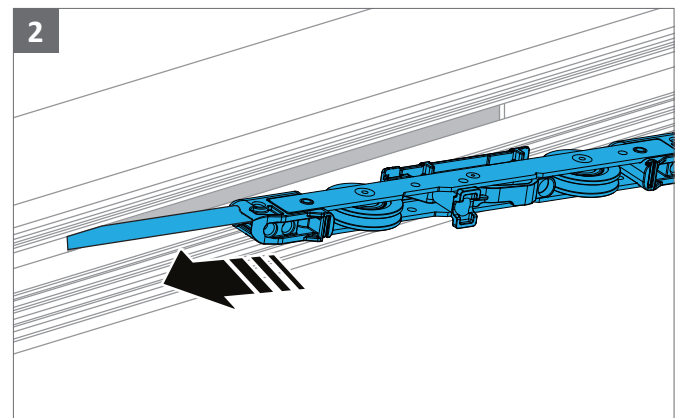
Montagereihenfolge:

1. Eckumlenkung mit Verbindungsstab
2. Laufwagen M

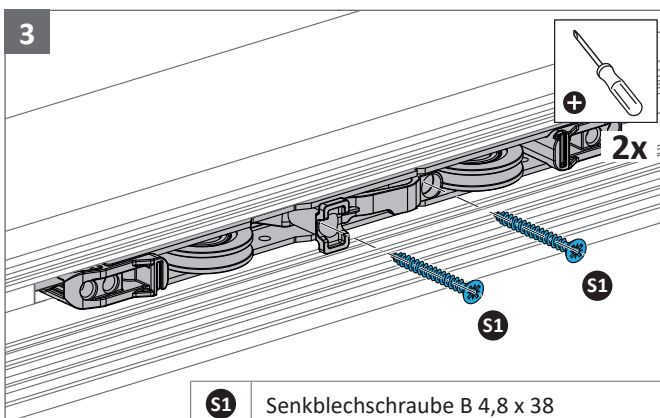
3. Laufwagen M mit Verbindungsstab
4. Laufwagen mit Verbindungsstab



Verbindungsstange in den Laufwagen M stecken und mit Gewindestiften M8x1 fixieren. Max. Drehmoment: 8 Nm.



Laufwagen M mit Verbindungsstange in das Profil einführen und ganz durchschieben. Schrauben am Profil befestigen.

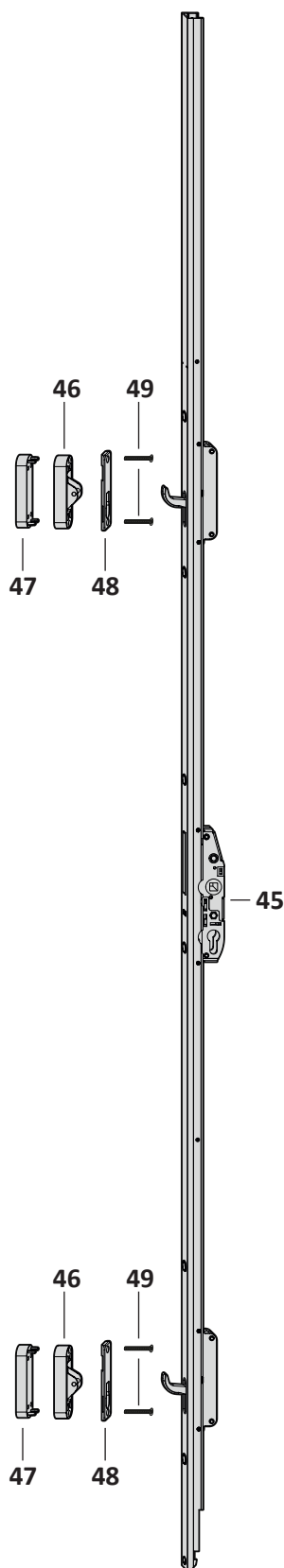


Laufwagen M mit den entsprechenden Schrauben am Profil befestigen.

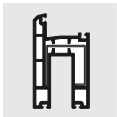


9 Schwenkhaken-Getriebe

9.1 Beschlagteile Schwenkhaken-Getriebe

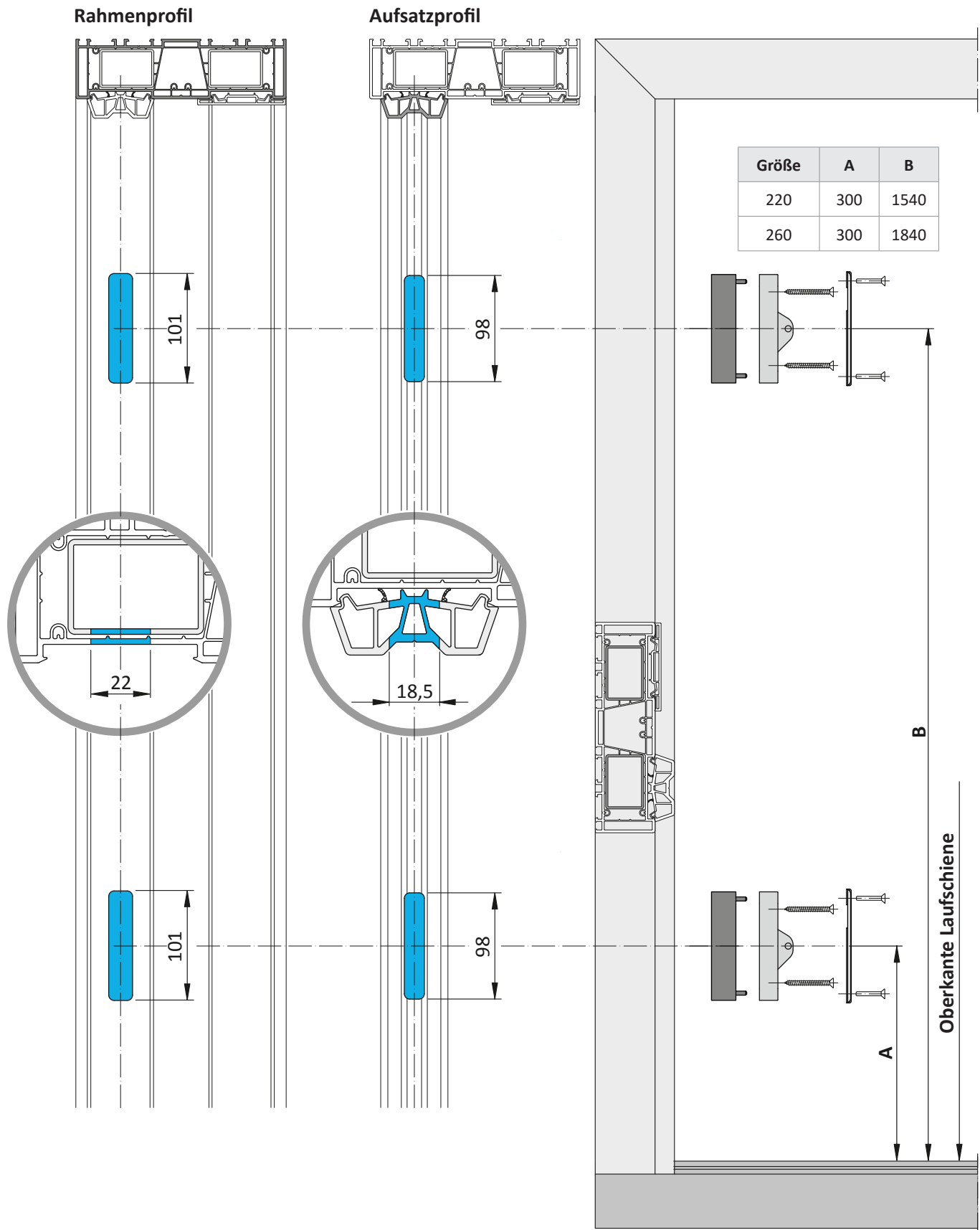


Pos	Stück Schema A	Schließ- zylinder	Materialkurztext	Materialnummer
45	1		Schwenkhaken-Getriebe HS300 PZ	
Dornmaß 37,5	PZ		Größe FH	
			220 1787-2087	PGKB9020-52401_
			260 2087-2400	PGKB9030-52401_
			Schwenkhaken-Getriebe HS300 PZ Komfortgetriebe	
	OZ		220 1787-2087	PGKB9060-52401_
			260 2087-2400	PGKB9070-52401_
			Schwenkhaken-Getriebe HS300 OZ	
			220 1787-2087	PGKB9120-52401_
			260 2087-2400	PGKB9130-52401_
	RZ		Schwenkhaken-Getriebe HS300 OZ Komfortgetriebe	
			220 1787-2087	PGKB9160-52401_
			260 2087-2400	PGKB9170-52401_
			Schwenkhaken-Getriebe HS300 RZ	
	RZ		220 1787-2087	PGKB9220-52401_
			260 2087-2400	PGKB9230-52401_
			Schwenkhaken-Getriebe HS300 RZ Komfortgetriebe	
			220 1787-2087	PGKB9260-52401_
			260 2087-2400	PGKB9270-52401_
46	2		Rahmenteil SHG	PRSB0010-10001_
47	2		Unterlegplatte SHG schwarz 19,5 mm	PGZB0310-02301_
	2		Beutel Zubehör Sichtblende SHG Salamander 82 bestehend aus:	PGZB0290-02501_
48	2		Sichtblende DG SHG Salamander 82 RAL9006	
49	4		Senkschraube M5 x 40	



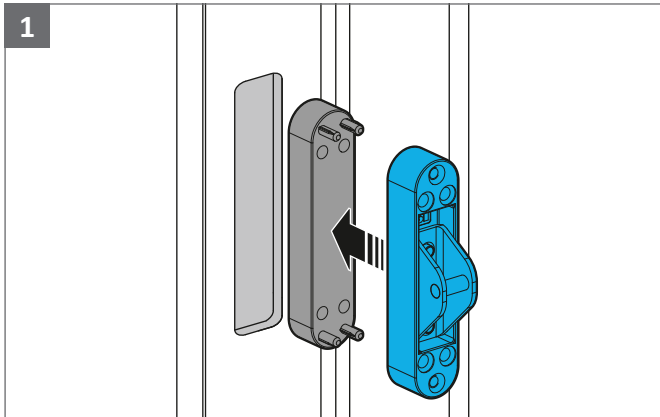
9.2 Montage Schwenkhaken-Getriebe

9.2.1 Fräsen und Bohren

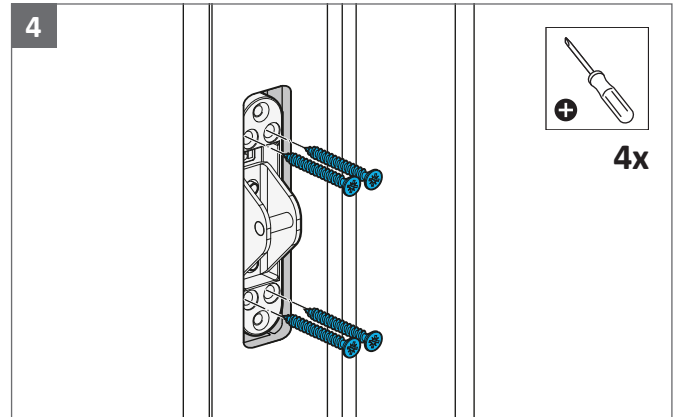




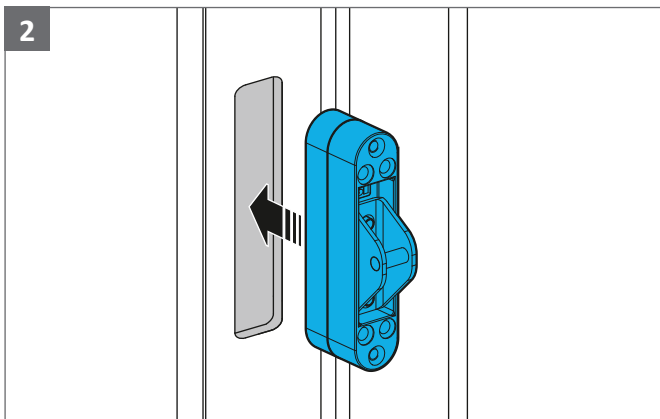
9.2.2 Rastteil befestigen



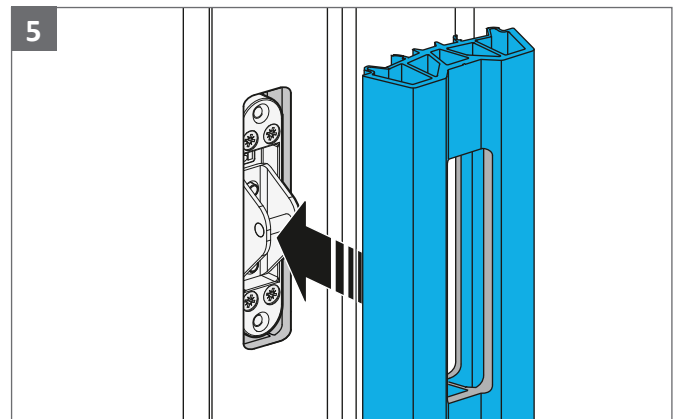
Rastteil auf Rahmenteil stecken.



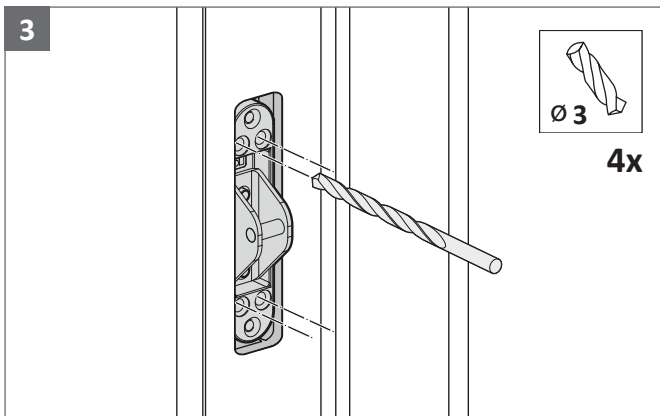
Rastteil und Rahmenteil festschrauben.



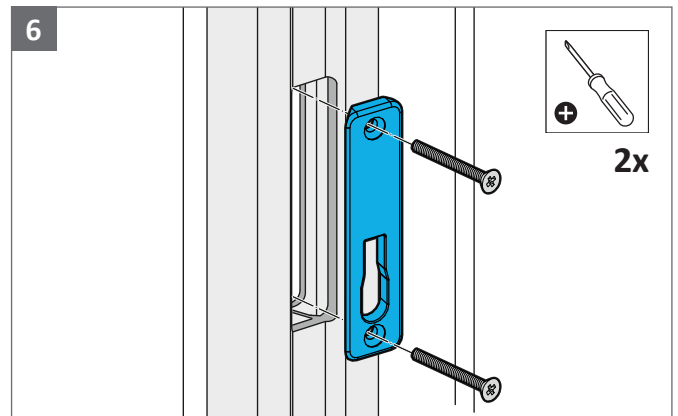
Rastteil und Rahmenteil in Rahmenfräsung einführen.



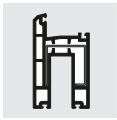
Adapterprofil auf Rahmenprofil klipsen.



Rahmenteil Verschraubung vorbohren.

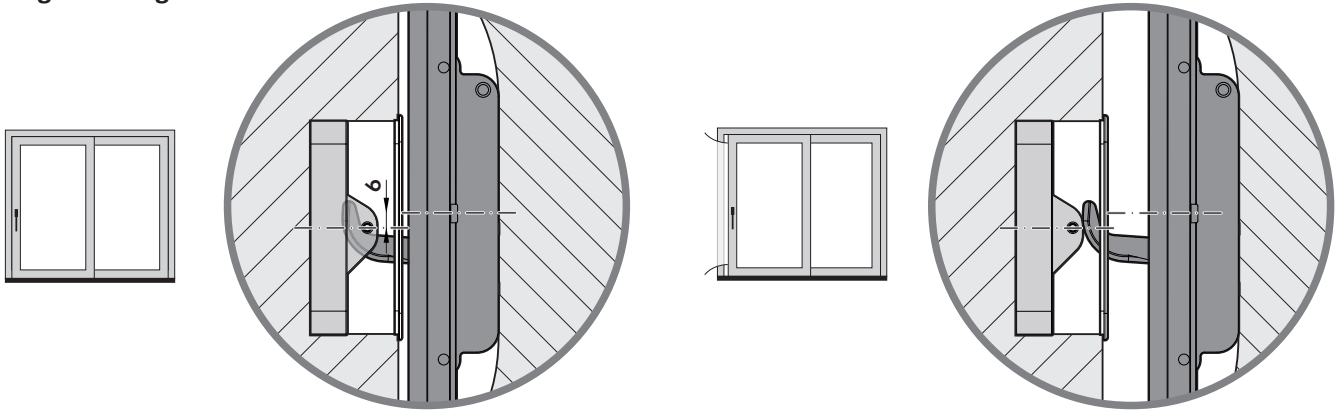


Sichtblende am Rahmenteil festschrauben.

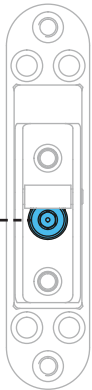
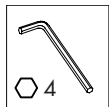


9.2.3 Rastteil einstellen

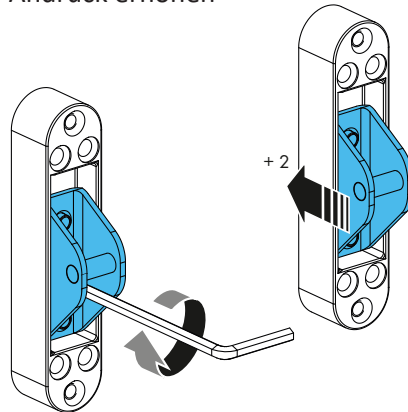
Flügelstellungen



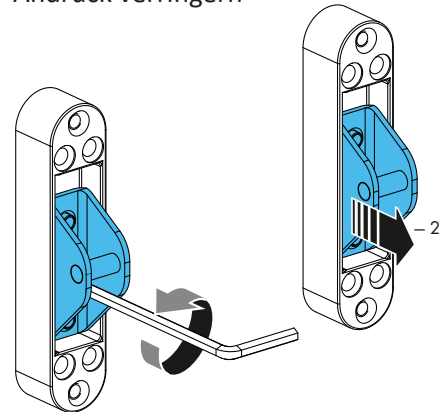
Andruck einstellen



Andruck erhöhen



Andruck verringern



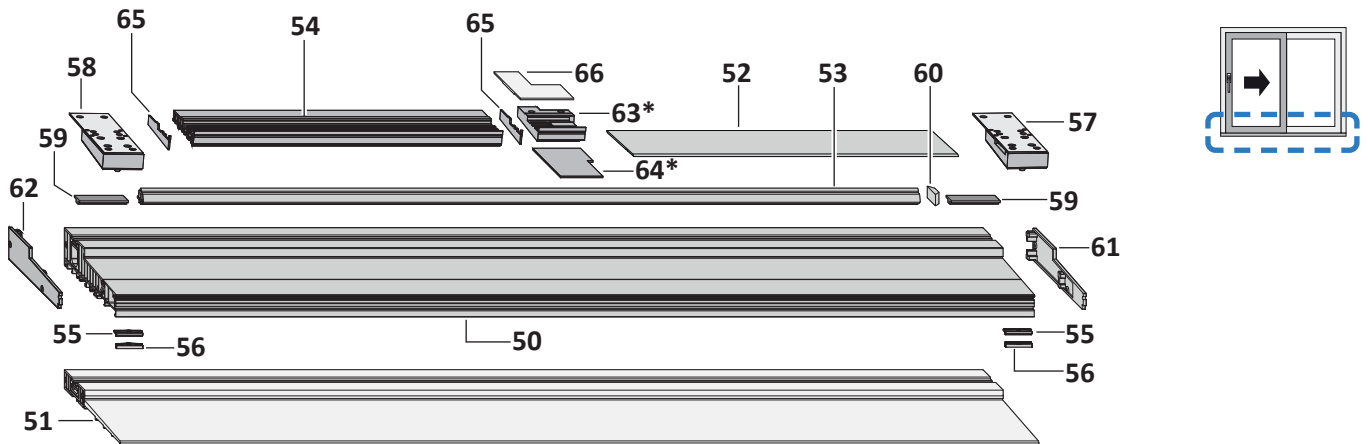


10 Bodenschwellen

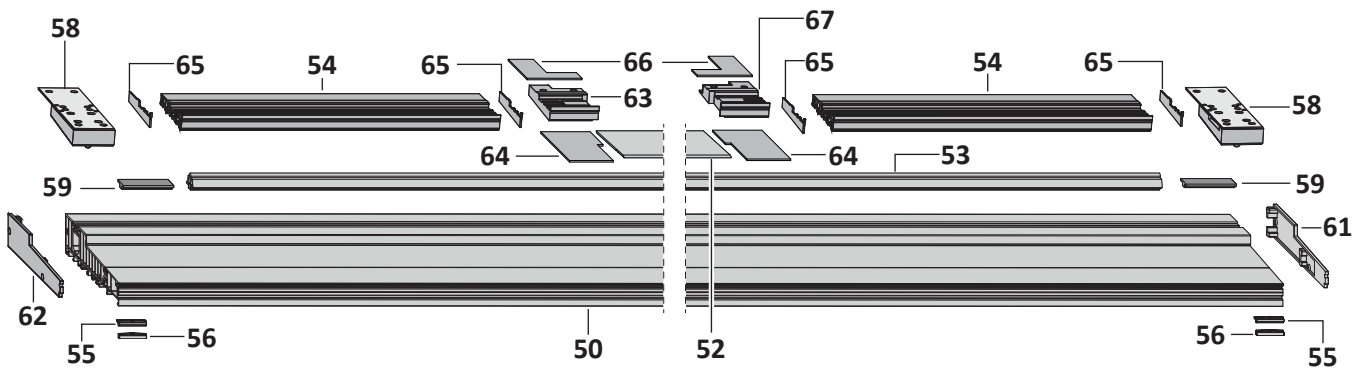
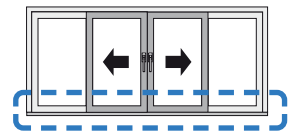
10.1 Beschlagteile Bodenschwelle

Schema A

*Links gezeichnet, Rechts spiegelbildlich

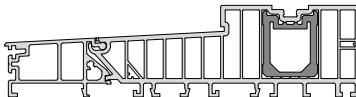


Schema C





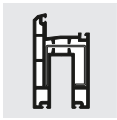
10.2 Beschlagliste Bodenschwelle

Pos	Stück Schema		Materialkurztext			Materialnummer
	A	C				
50	1	1	Bodenschwelle B194	Größe	Länge	
				300	3000	PPBB1100-52401_
				340	3400	PPBB1110-52401_
				400	4000	PPBB1120-52401_
				450	4500	PPBB1130-52401_
				500	5000	PPBB1140-52401_
				570	5700	PPBB1150-52401_
				670	6700	PPBB1160-52401_
				700	7000	PPBB1170-52401_
51	1	1	Bodenschwelle B207 R	Größe	Länge	
				300	3000	PPBB2340-52401_
				350	3500	PPBB2350-52401_
				400	4000	PPBB2360-52401_
				450	4500	PPBB2370-52401_
				500	5000	PPBB2380-52401_
				570	5700	PPBB2390-52401_
				670	6700	PPBB2400-52401_
				700	7000	PPBB2410-52401_
52	1	1	Trittschwelle flach ECO PASS		Länge	
 Die Trittschwelle flach ist Bestandteil der ECO PASS Bodenschwelle! Wird keine Trittschwelle eingesetzt, ist die Haftung nicht vollumfänglich gewährleistet! 				2000	PPTB0240-52401_	
				2500	PPTB0250-52401_	
				3500	PPTB0260-52401_	
				4500	PPTB0270-52401_	
				5000	PPTB0280-52401_	
				6700	PPTB0290-52401_	
				7000	PPTB0300-52401_	
53	1	1	Laufschiene 3,25/15	Größe	Länge	
				350	3500	PPLB6470-52401_
				400	4000	PPLB6480-52401_
				450	4500	PPLB6490-52401_
				500	5000	PPLB6500-52401_
				570	5700	PPLB6510-52401_
				670	6700	PPLB6520-52401_
				700	7000	PPLB6530-52401_
54	1	2	Aufsatzschiene B194 Salamander evolutionDrive: FREE	Größe	Länge	
				150	1500	PPZB6820-02101_
				200	2000	PPZB6810-02101_
				250	2500	PPZB6800-02101_
				350	3500	PPZB6790-02101_
				450	4500	PPZB6780-02101_
				670	6700	PPZB6770-02101_
				700	7000	PPZB6760-02101_
55	2	2	Dichtkeil oben 20 Stück im Beutel	Standard	schwarz	PZUB6010-00003_
				bei Einsatz Wetterschenkel	orange	PZUB6110-00003_
56	2	2	Dichtkeil unten 20 Stück im Beutel		schwarz	PZUB6050-00003_
	1	2	Rahmen Eckverbinder Salamander evolutionDrive: FREE			PMRB5130-02101_
57	1	-	Dichtungsteil B194			ACHTUNG: wird bei Schema C 2x benötigt!
58	1	2	Dichtungsteil Salamander evolutionDrive: FREE für Festflügel-Seite			
59	3	3	Dichtung REV für Vertiefung Laufschiene REV			
60	1	1	Endstück Salamander für Schema A: zwischen Aufsatzprofil und Laufschiene			
61	1	1	Endkappe B194, links			
62	1	1	Endkappe B194, rechts			
	1 ¹⁾	1	Dichtteil MP Salamander evolutionDrive: FREE links			PMRB5142-02101_
63	1	1	Dichtteil MP links FREE			
64	1	1	Dichtung MP FREE			
65	2	2	Enddichtung Salamander evolutionDrive: FREE			
66	1	1	Dichtkissen Salamander evolutionDrive: FREE			



Pos	Stück Schema		Materialkurztext	Materialnummer
	A	C		
	1 ¹⁾	1	Dichtteil MP Salamander evolutionDrive: FREE rechts	PMR85141-02101_
67	1	1	Dichtteil MP rechts FREE	
64	1	1	Dichtung MP FREE	
65	2	2	Enddichtung Salamander evolutionDrive: FREE	
66	1	1	Dichtkissen Salamander evolutionDrive: FREE	

¹⁾ Bedarf abhängig von der Element-Ausführung Rechts oder Links



11 Montage Bodenschwelle

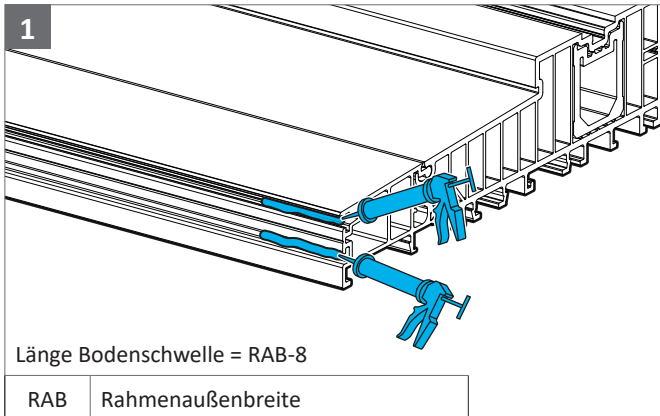


Die dargestellten Montageschritte sind ausgelegt für ein PORTAL HS-Element Schema A, Ausführung links.

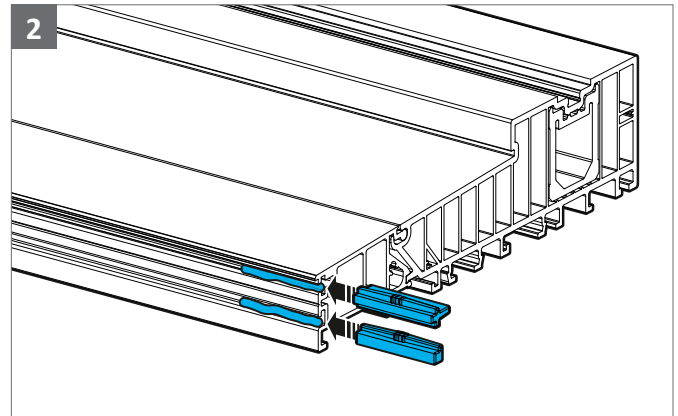
11.1 Dichtkeile



Wird später ein Abdichtblech montiert, entfällt die Montag der unteren Dichtkeile

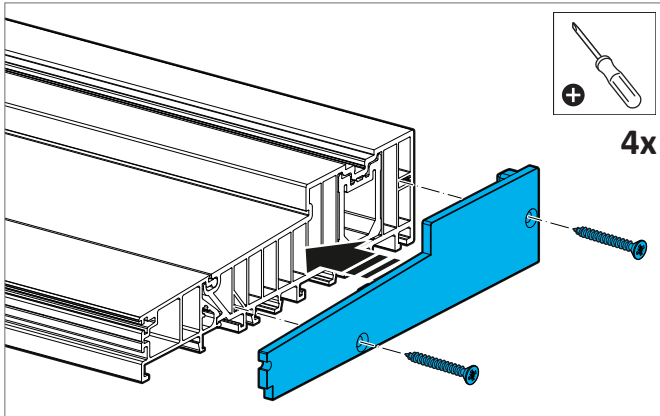


Nach dem Zuschneiden der Bodenschwelle, an beiden Enden der Bodenschwelle Dichtmasse einbringen. Die Einfüllmenge entspricht der Länge der Dichtkeile.



Dichtkeile in die Aufnahmenut einschlagen, bis sie bündig mit der Bodenschwelle abschließen.

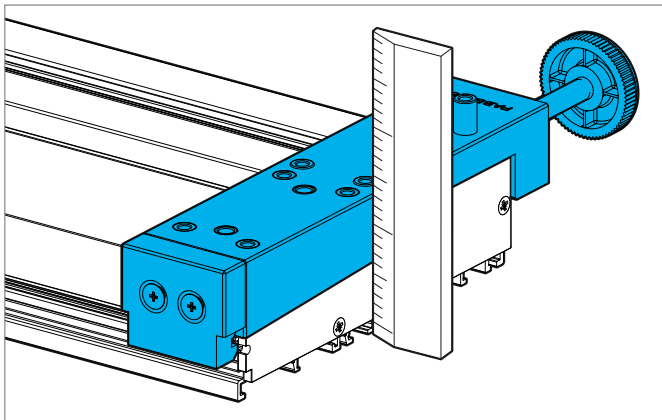
11.2 Endkappen anschrauben



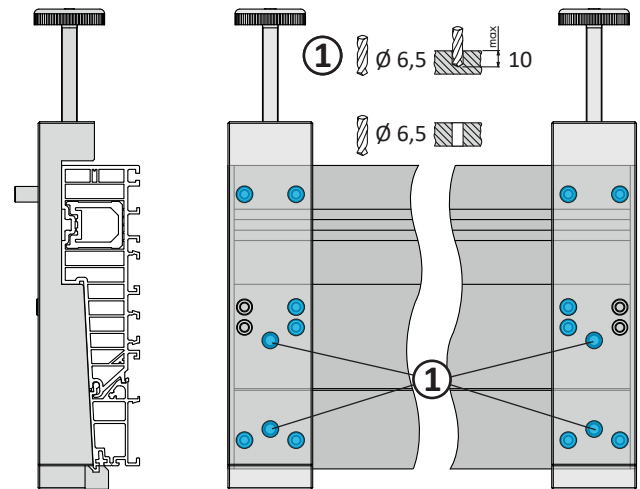
Endkappen links und rechts an der Bodenschwelle befestigen.



11.3 Bohrlehre Rahmeneckverbinder

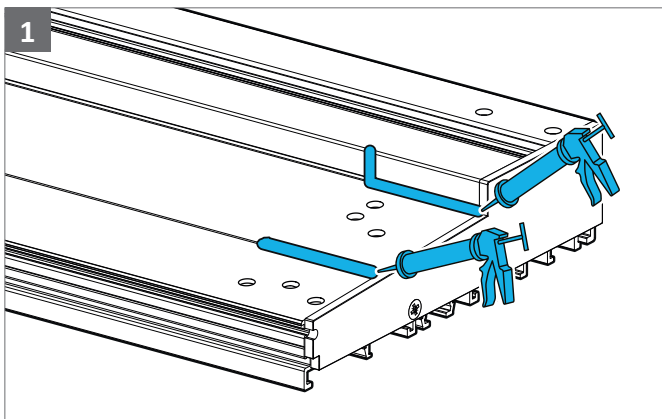


Bohrlehre bündig mit Außenkante der Endkappen aufsetzen

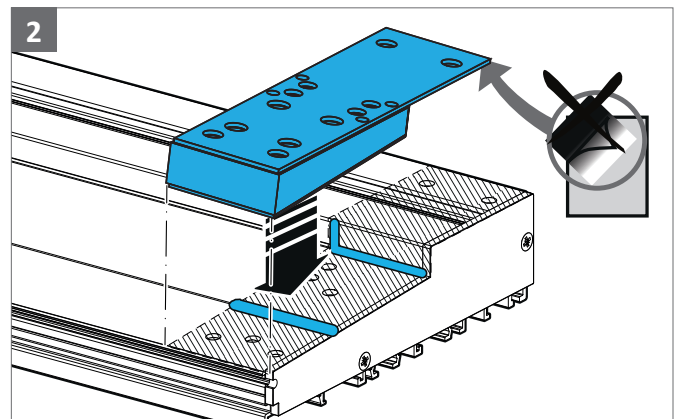


Die Bohrungen für die Rahmeneckverbinder REV bohren.

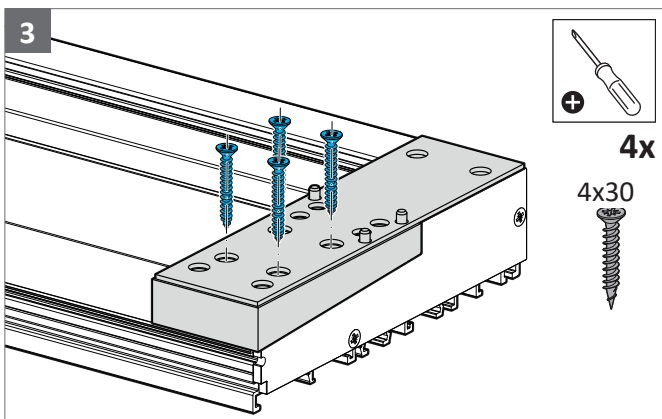
11.4 Rahmeneckverbinder



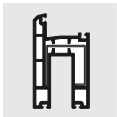
Dichtmasse im Befestigungsbereich auf der Bodenschwelle aufbringen.



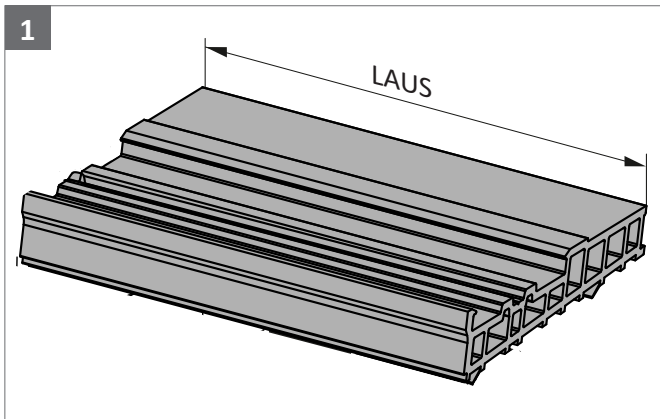
Die Rahmeneckverbinder REV mit den Positionierzapfen auf der Bodenschwelle platzieren. Die Schutzfolie auf der Unterseite der Dichtung nicht abziehen.



Rahmeneckverbinder REV auf der Bodenschwelle befestigen.

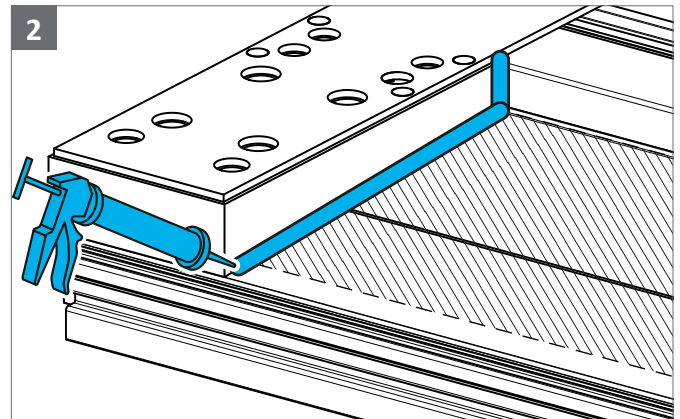


11.5 Aufsatzschiene

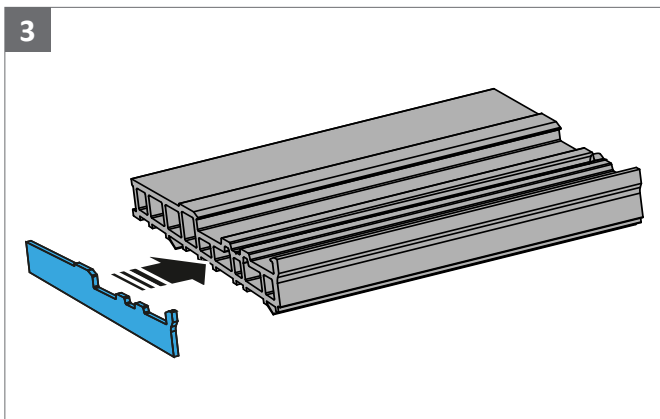


LAUS = Länge Aufsatzschiene
Maßangaben sind der SI-Konstruktionszeichnung zu entnehmen

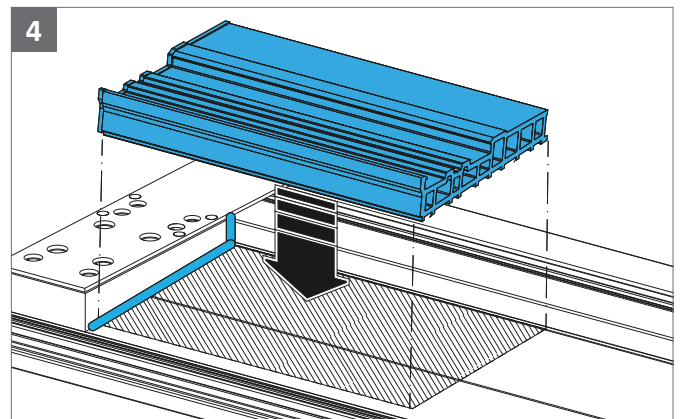
Die Aufsatzschiene auf die erforderliche Länge zuschneiden. Sägegrat entfernen.



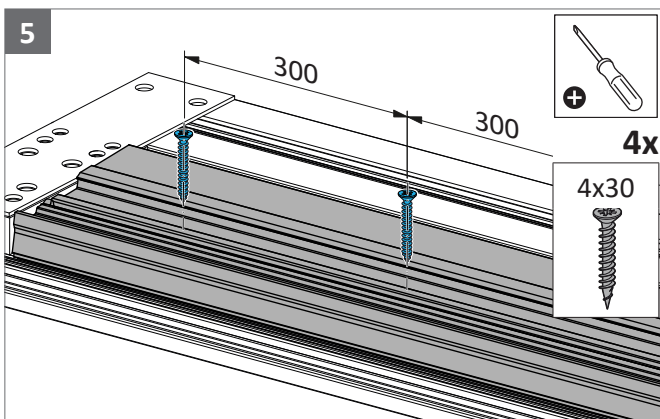
Dichtmasse auf dem Rahmeneckverbinder aufbringen.



Die Enddichtung auf das Ende der Aufsatzschiene kleben.



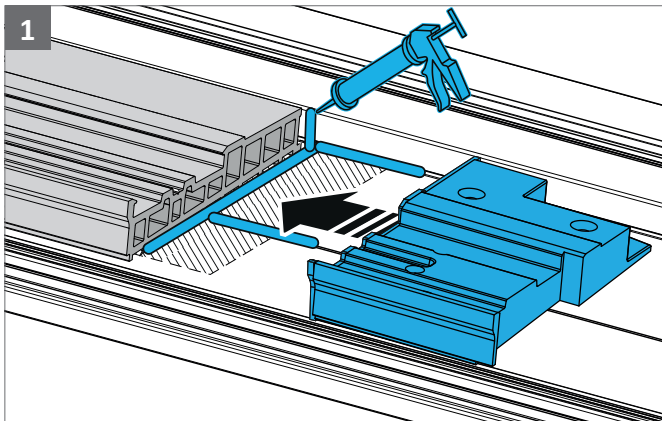
Die Aufsatzschiene auf der Bodenschwelle positionieren und flächenbündig gegen den Rahmeneckverbinder drücken.



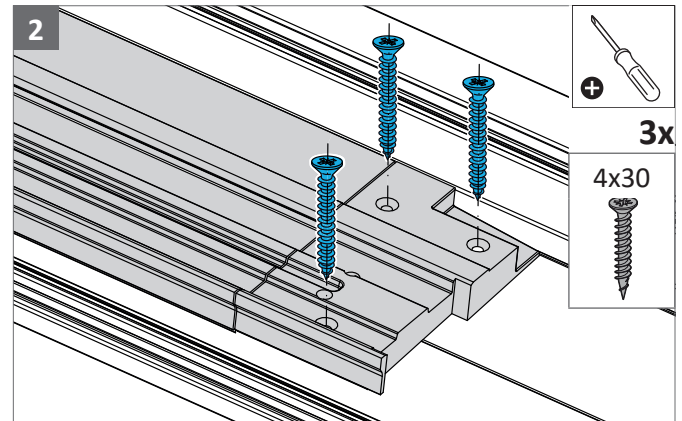
Die Aufsatzschiene im Abstand von 300 mm mit Fensterbauschrauben befestigen.



11.6 Dichtteil MP

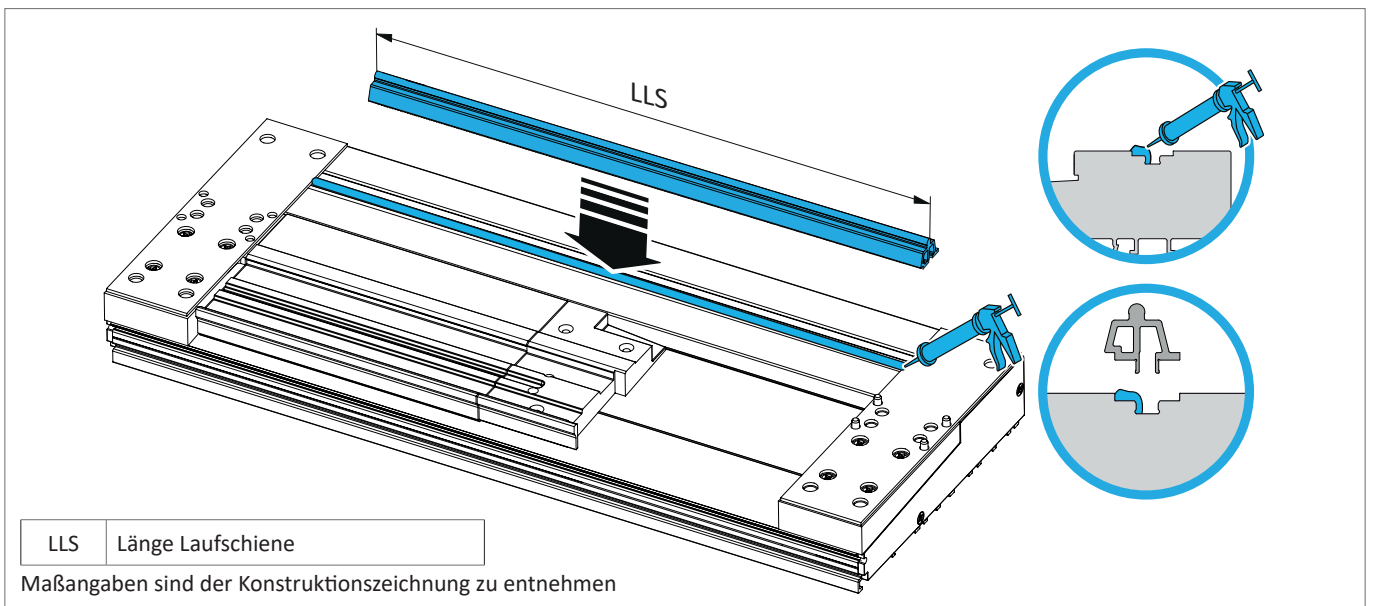


Dauerelastische Dichtmasse am Ende der Aufsatzschiene und dem Bereich zum Platzieren des Dichtteils MP auftragen.



Das Dichtteil MP auf der Bodenschwelle befestigen.

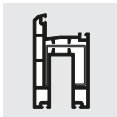
11.7 Laufschiene



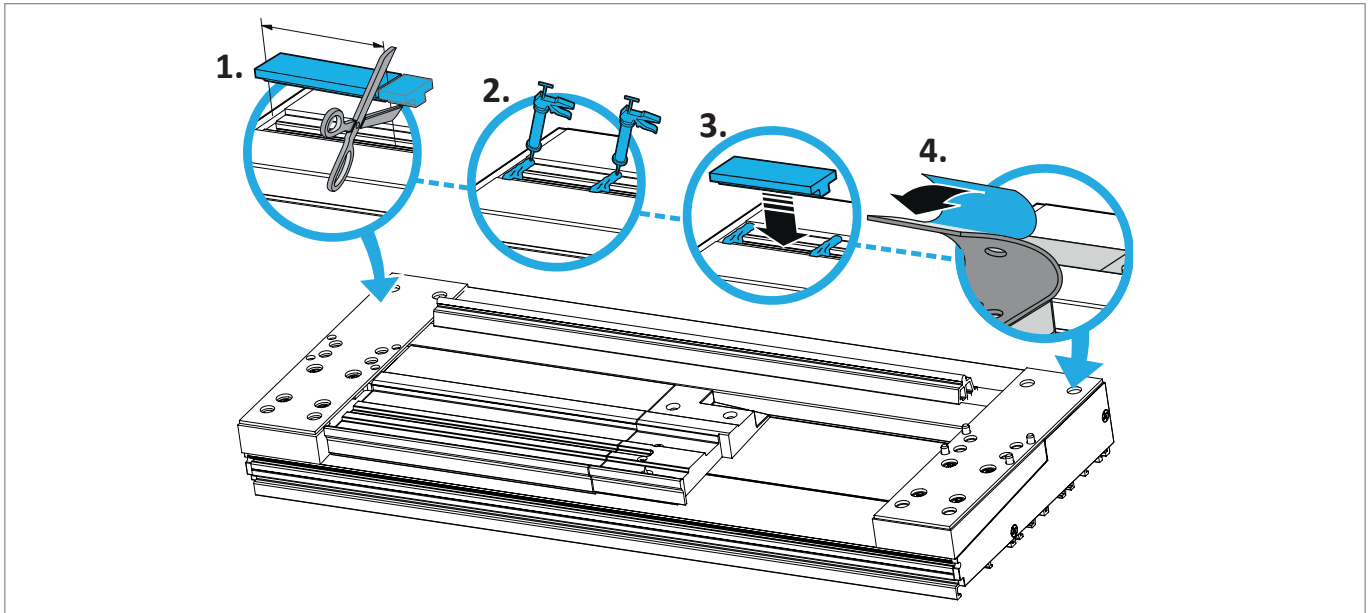
- Dauerelastische Dichtmasse auf der gesamten Länge der Aufnahmenut in der Bodenschwelle aufbringen.
- Laufschiene ausrichten und auf die Bodenschwelle klipsen.



Auf die Ausrichtung (PLUS/MINUS) der Laufschiene achten.

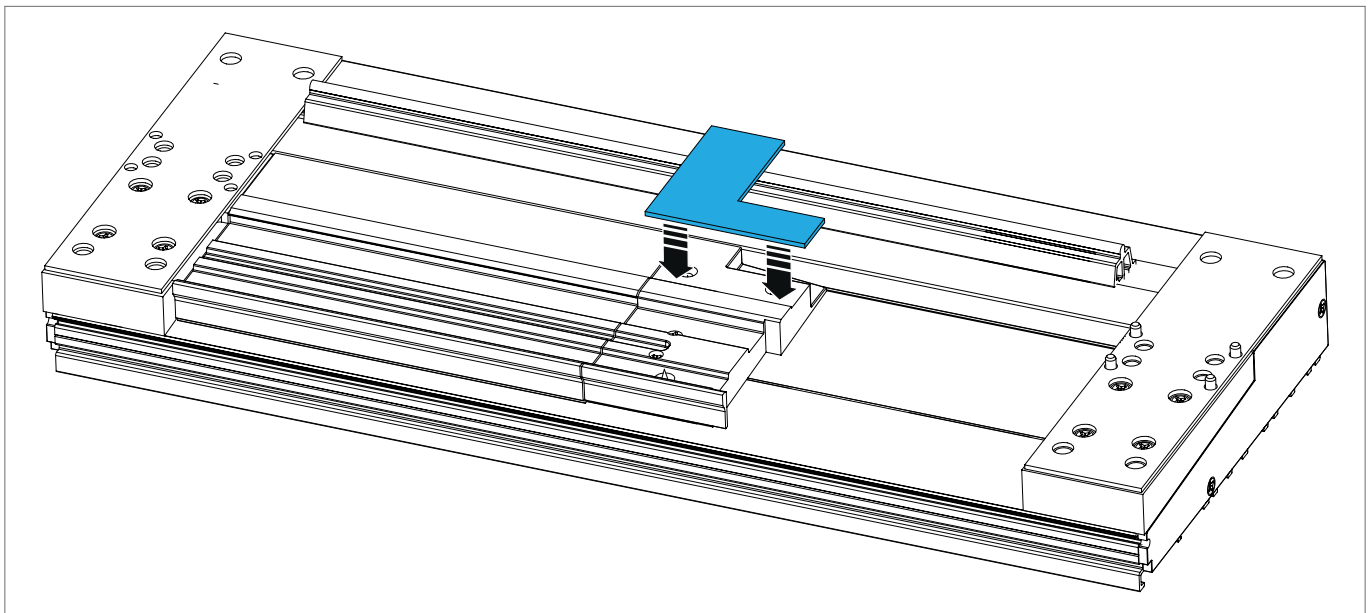


11.8 Dichtung REV



1. Dichtung REV auf benötigte Länge zuschneiden.
2. Dauerelastische Dichtmasse aufbringen.
3. Dichtung REV an beiden Enden in Bodenschwelle eindrücken.
4. Die Schutzfolie der Klebefläche am Dichtteil REV entfernen und die Dichtung auf der Bodenschwelle festdrücken.

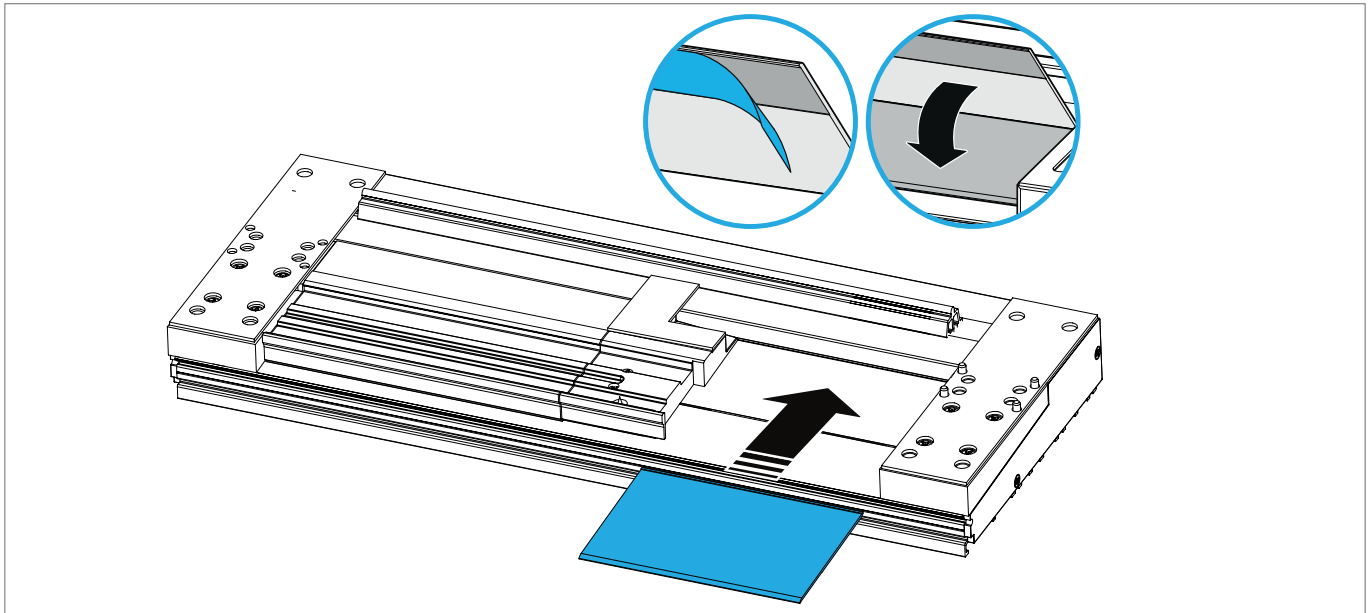
11.9 Dichtkissen



1. Klebestellen säubern.
2. Das Dichtkissen MP auf das Dichtteil MP und die Bodenschwelle kleben.

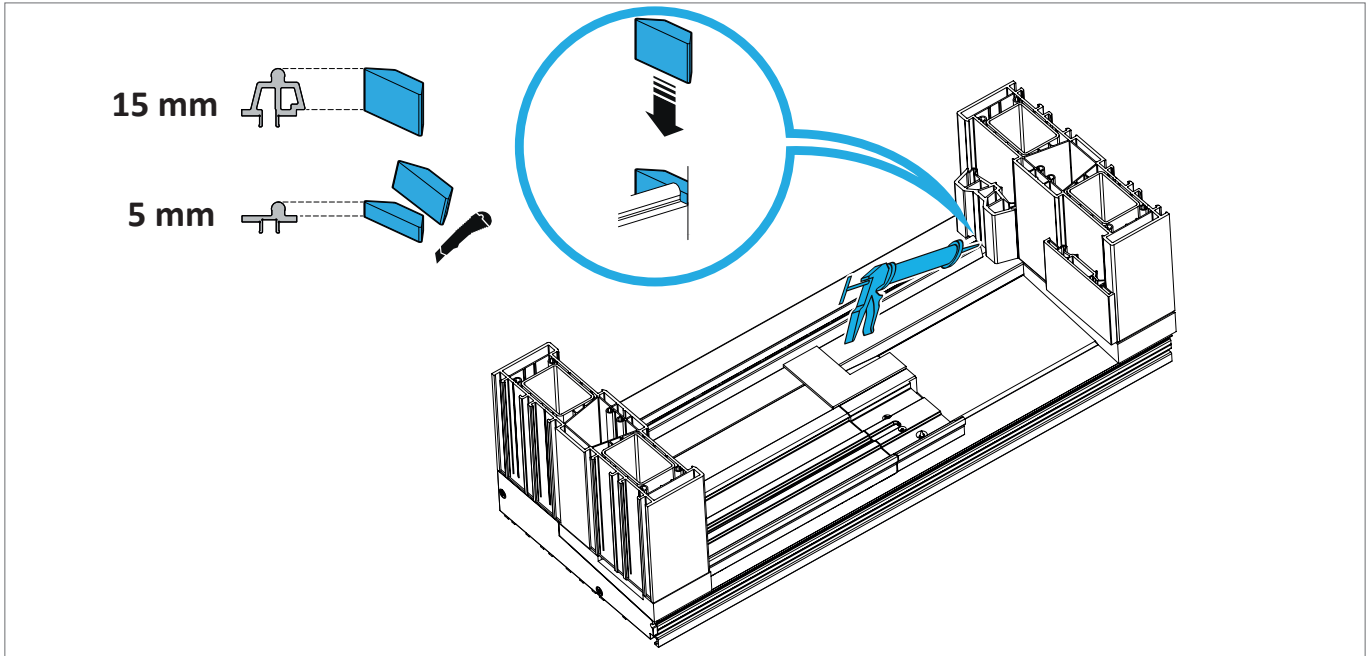


11.10 Trittschwelle flach

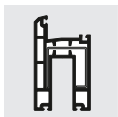


1. Klebestellen säubern.
2. Folie von der Klebefläche abziehen.
3. Flache Trittschwelle auf der Bodenschwelle aufsetzen und aufkleben.

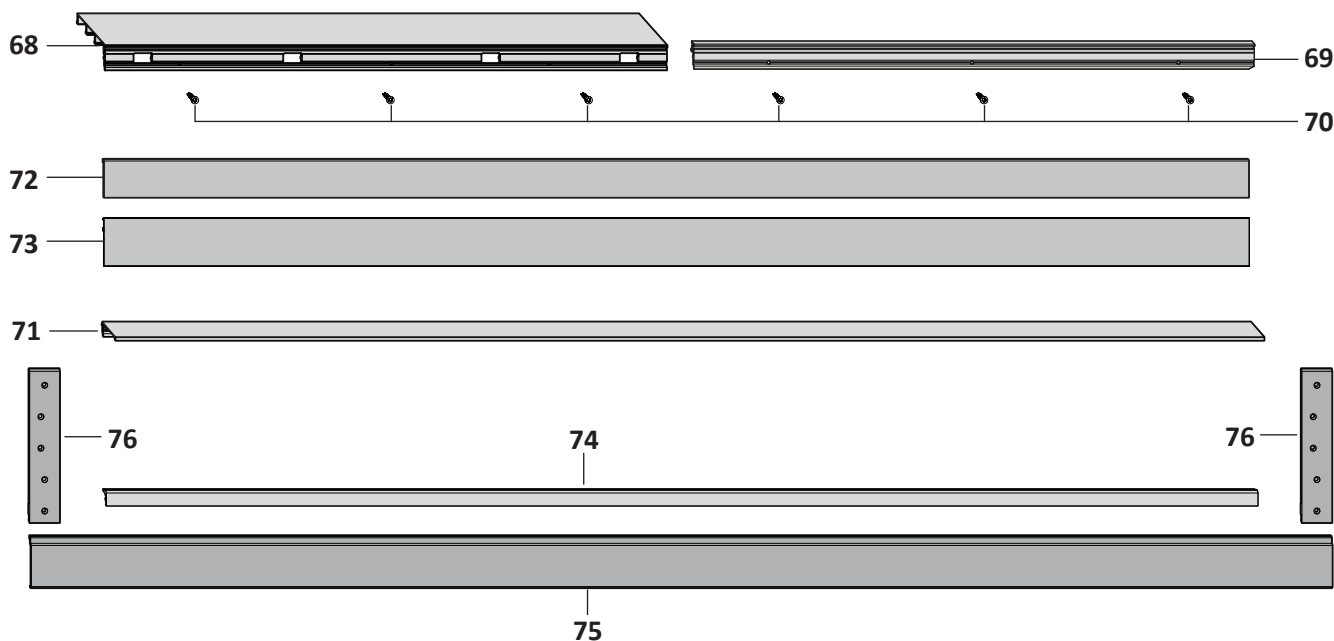
11.11 Endstück (nur Schema A)

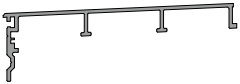


1. Endstück entsprechend der Laufschiene zuschneiden.
2. Dichtstoff im Befestigungsbereich einbringen.
3. Endstück zwischen Profilleiste und Laufschiene einschieben.



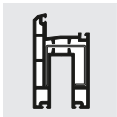
12 Zubehörteile für Bodenschwelle ECO PASS



Pos	Stück bei Schema		Materialkurztext		Materialnummer
	A	C			
68	1	1	Trittschwelle ECO PASS B194	Länge	
Kann bei montierter Trittschwelle flach nicht montiert werden. 				2000	PPTB0740-52401_
				2500	PPTB0750-52401_
				3500	PPTB0760-52401_
				4500	PPTB0770-52401_
				5000	PPTB0780-52401_
				6700	PPTB0790-52401_
				7000	PPTB0790-52401_
69	1	2	Ausgleichsschiene	Länge	
				3500	PPZB0700-52401_
				4500	PPZB0710-52401_
				6700	PPZB0720-52401_



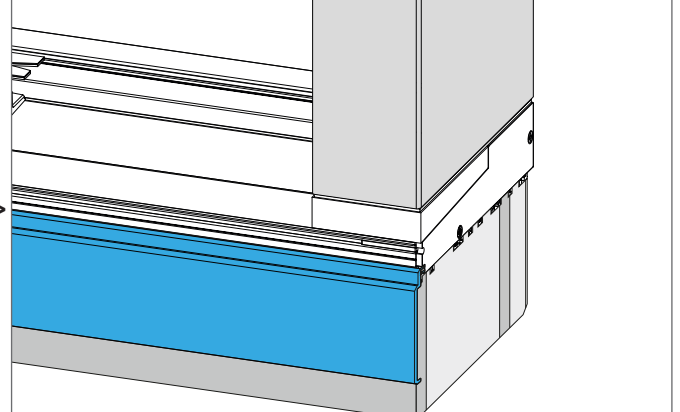
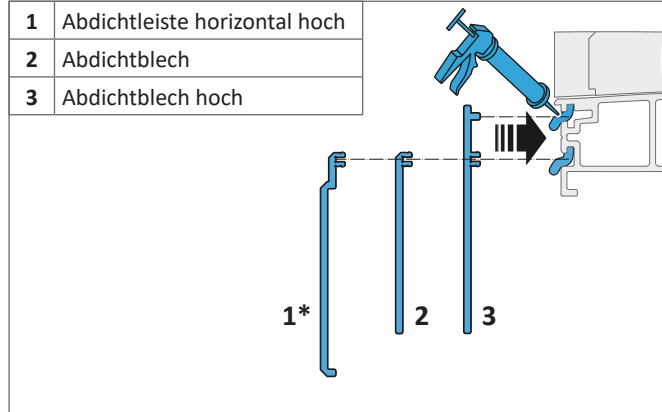
Pos	Stück bei Schema		Materialkurztext		Materialnummer
	A	C			
70	Längenabhängig		BTL Bohrschraube T-STAR 15 x 3,9	4 Stück pro Meter Bodenschwelle	PZUB0600-00001_
71	1	1	Wetterschenkel ECO PASS	Länge	
Variante B20				3500	PPWB0080-52401_
				4000	PPWB0160-52401_
				4500	PPWB0010-52401_
				5000	PPWB0170-52401_
				5700	PPWB0180-52401_
				6700	PPWB0020-52401_
Variante B50				3500	PPWB0070-52401_
				4000	PPWB0130-52401_
				4500	PPWB0030-52401_
				5000	PPWB0140-52401_
				5700	PPWB0150-52401_
				6700	PPWB0040-52401_
Variante B90				3500	PPWB0090-52401_
				4000	PPWB0190-52401_
				4500	PPWB0100-52401_
				5000	PPWB0200-52401_
				5700	PPWB0210-52401_
				6700	PPWB0110-52401_
Variante B100				7000	PPWB0400-52401_
72	1	1	Abdichtblech	Länge	
				3500	PPAB0100-52401_
				4000	PPAB0200-52401_
				4500	PPAB0070-52401_
				5000	PPAB0210-52401_
				5700	PPAB0220-52401_
				6700	PPAB0080-52401_
73	1	1	Abdichtleiste horizontal klein	Länge	
				3500	PPAB0370-52401_
				4000	PPAB0380-52401_
				4500	PPAB0390-52401_
				5000	PPAB0400-52401_
				5700	PPAB0410-52401_
				6700	PPAB0420-52401_
74	1	1	Abdichtleiste horizontal klein	Länge	
				3500	PPAB0640-52401_
				4000	PPAB0630-52401_
				4500	PPAB0620-52401_
				5000	PPAB0610-52401_
				5700	PPAB0600-52401_
				6700	PPAB0590-52401_
75	1	1	Abdichtleiste horizontal hoch	Länge	
				3500	PPAB0710-52401_
				4000	PPAB0700-52401_
				4500	PPAB0690-52401_
				5000	PPAB0680-52401_
				5700	PPAB0670-52401_
				6700	PPAB0660-52401_
76	2	2	Abdichtleiste Vertikal , Beutel 10 Stück	System	
				B190-203	PPAB0560-52402_



12.1 Montage Zubehörteile Bodenschwelle

12.1.1 Befestigungsreihenfolge

1. Wahlweise Abdichtblech oder Abdichtleiste



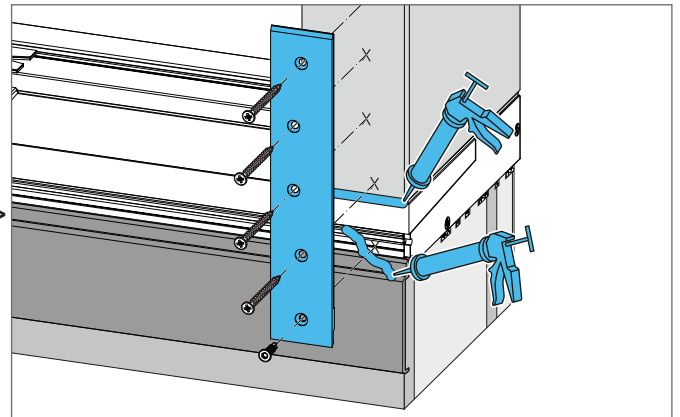
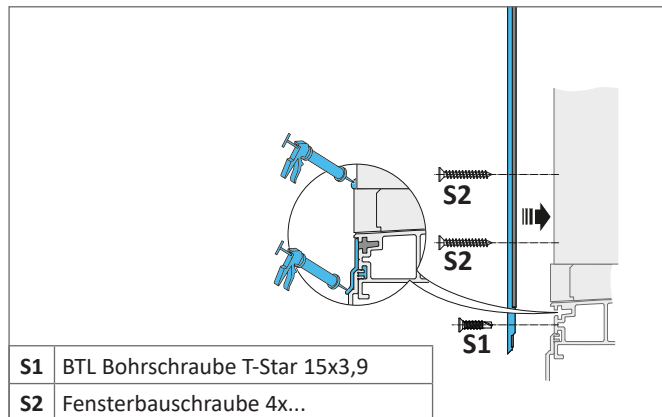
Vor dem Befestigen des Abdichtbleches, Dichtstoff auf der gesamten Länge in die Befestigungsnut einbringen.

Das Abdichtblech in die Befestigungsnut der Bodenschwelle klipsen.

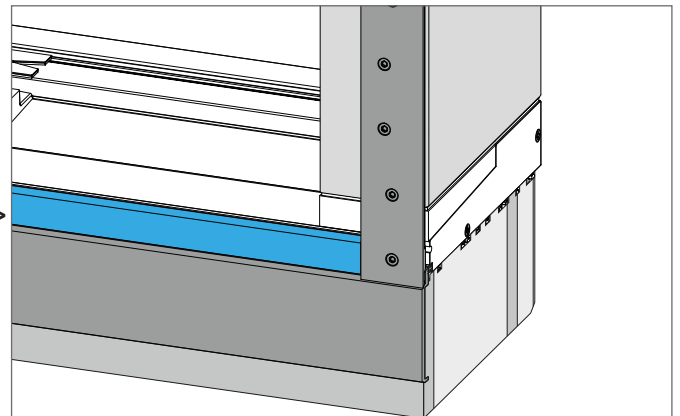
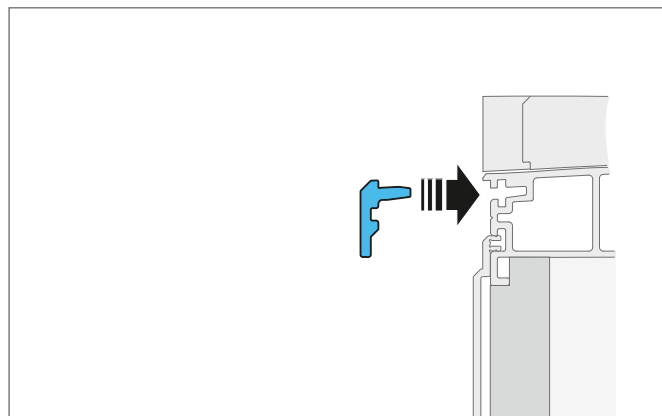
Bei Montage:

- einer Abdichtleiste horizontal hoch (1) > weiter mit Schritt 2
- eines Abdichtblechs (2) > weiter mit Schritt 4
- eines Abdichtblech hoch (3) ist keine weitere Montage von Zubehörteilen mehr möglich.

2. Abdichtleiste vertikal



3. Abdichtleiste horizontal klein

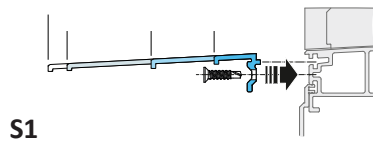




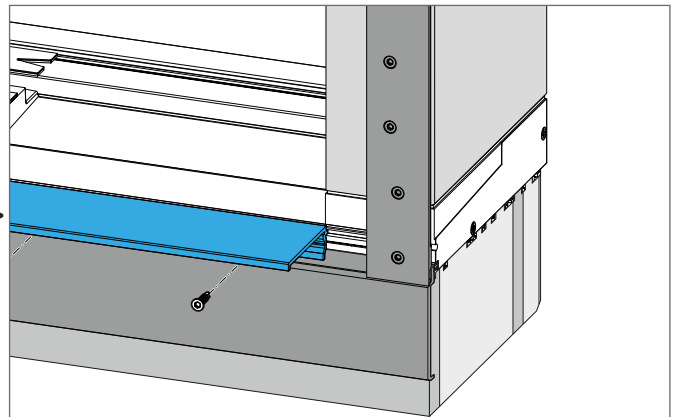
4. Wetterschenkel

Variante 1

Befestigung an der Bodenschwelle



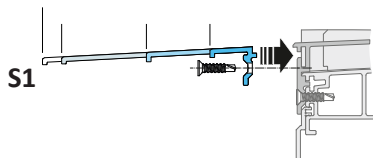
>>



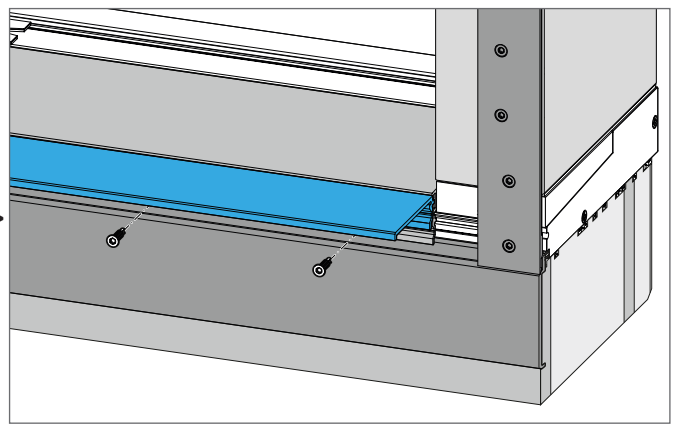
S1 BTL Bohrschraube T-Star 15x3,9

Variante 2

Befestigung an der Trittschwelle

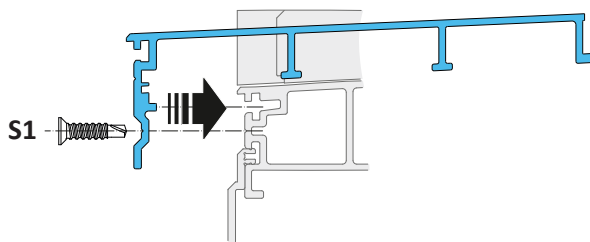


>>

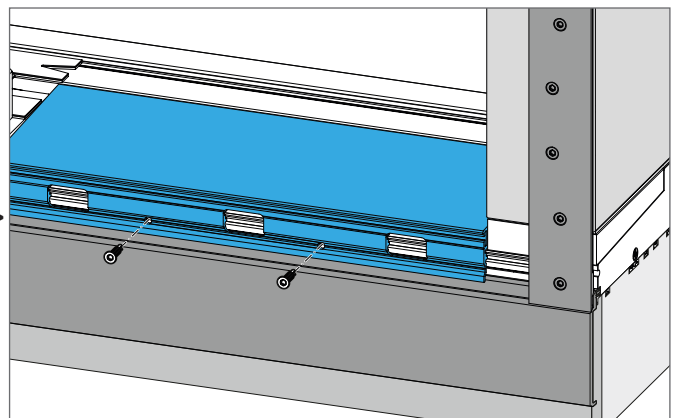


S1 BTL Bohrschraube T-Star 15x3,9

5. Trittschwelle

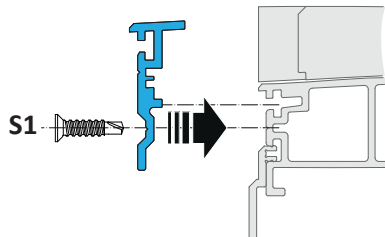


>>

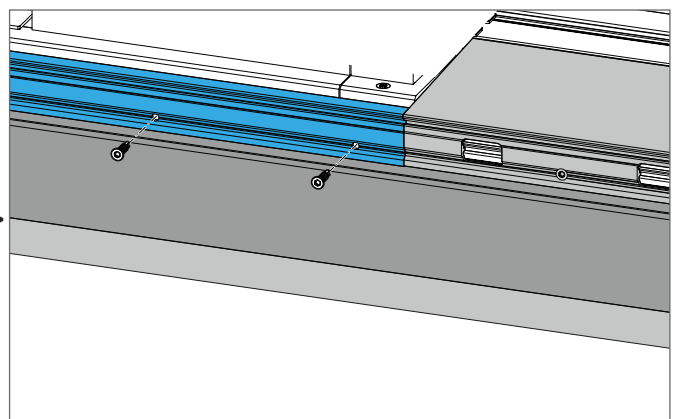


S1 BTL Bohrschraube T-Star 15x3,9

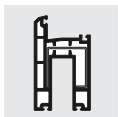
6. Ausgleichschiene EP



>>

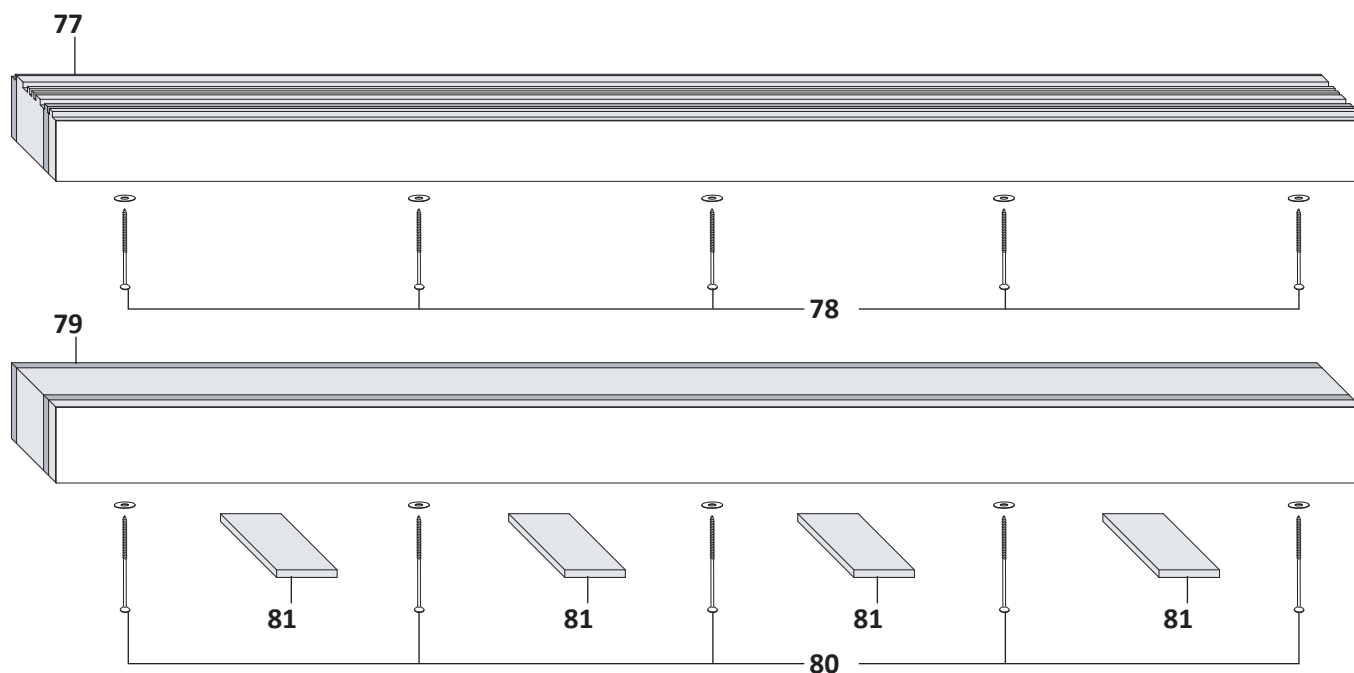


S1 BTL Bohrschraube T-Star 15x3,9



13 Unterbauprofile

13.1 Bauteile Unterbauprofil

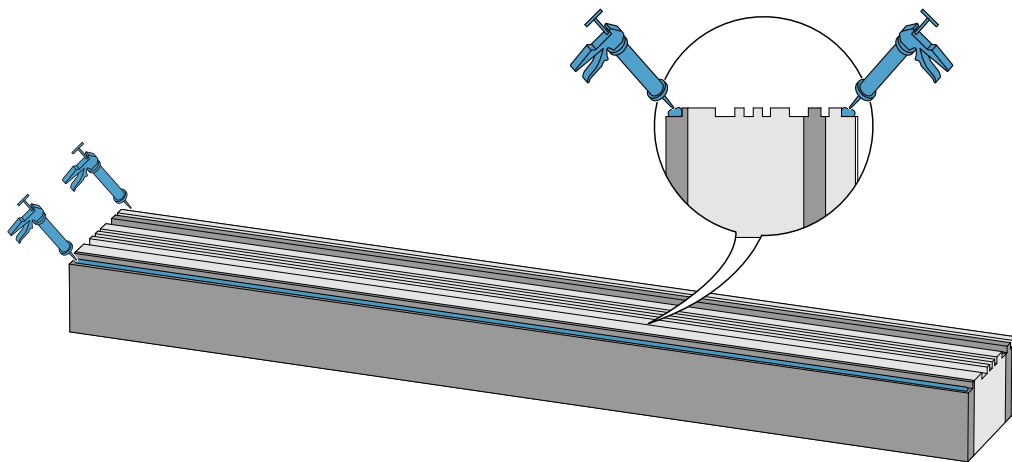


Pos	Materialbezeichnung	Länge	Sockelhöhe (SH) (mm)	Materialnummer	Inhalt pro VE
77	Unterbauprofil B194				
		4000	40 60 80 100 120 140 160	PSPB0510-00011_ PSPB0520-00011_ PSPB0530-00001_ PSPB0540-00001_ PSPB0550-00001_ PSPB0560-00001_ PSPB0570-00001_	2 2 1 1 1 1 1
78	Beutel Set Befestigung up	zur Befestigung Unterbauprofil an Bodenschwelle			
	5x Spanplattenschraube SK 5x Unterlegscheibe DIN9021 M10		40 60 80 100 120 140 160	PMZB0700-10001_ PMZB0710-10001_ PMZB0720-10001_ PMZB0730-10001_ PMZB0740-10001_ PMZB0750-10001_ PMZB0760-10001_	
79	Erweiterungsprofil B194	4000	100	PSPB0580-00001_	1
80	Beutel Set Befestigung up	zur Befestigung Erweiterungsprofil an Unterbauprofil			
	5x Spanplattenschraube SK 5x Unterlegscheibe DIN9021 M10		100	PMZB0730-10001_	
81	Unterfütterung ECO PASS		Höhe		
			2 mm 5 mm 10 mm	PBZB0130-00006_ PBZB0140-00006_ PBZB0150-00005_	100 100 50

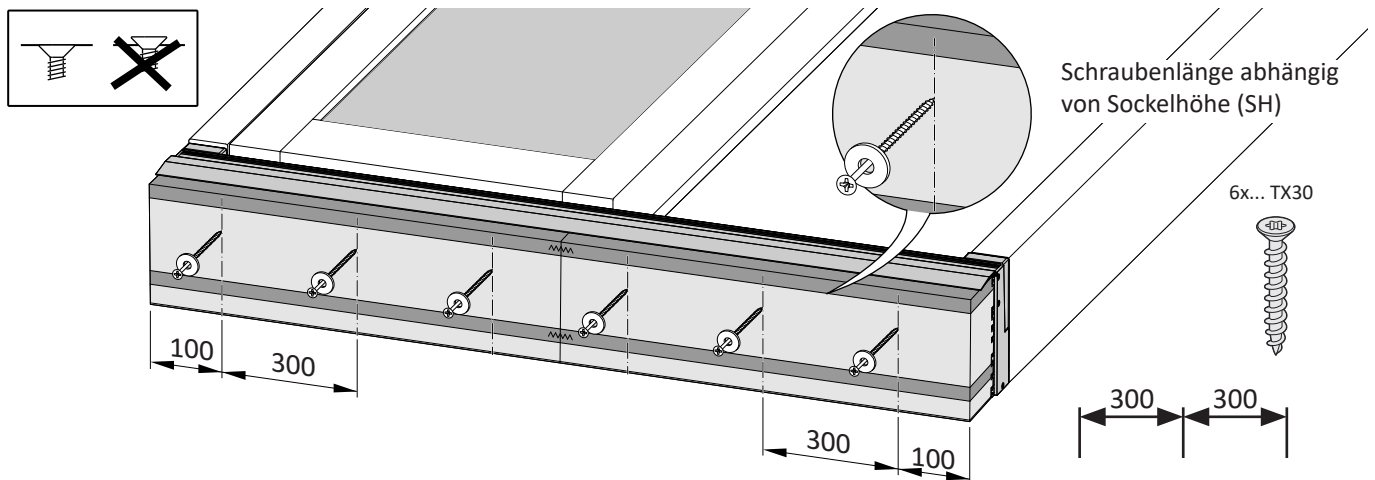
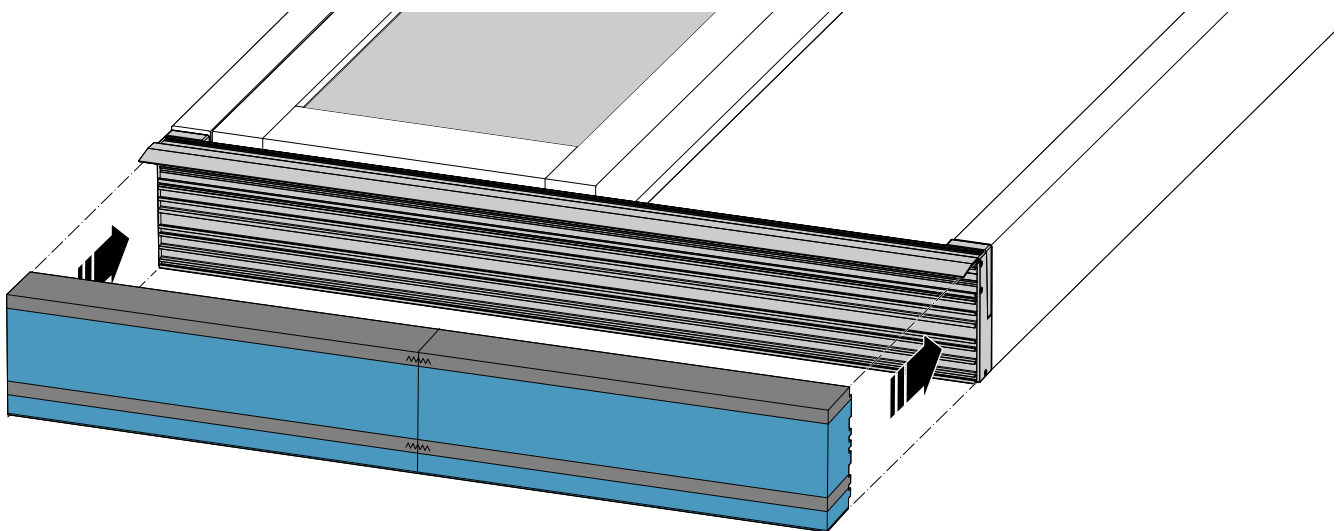


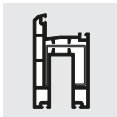
13.2 Montage Unterbauprofil

13.2.1 Dichtstoff aufbringen



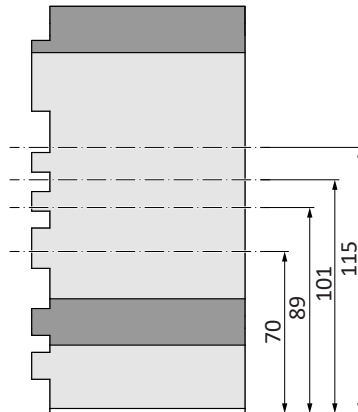
13.2.2 An Bodenschwelle befestigen





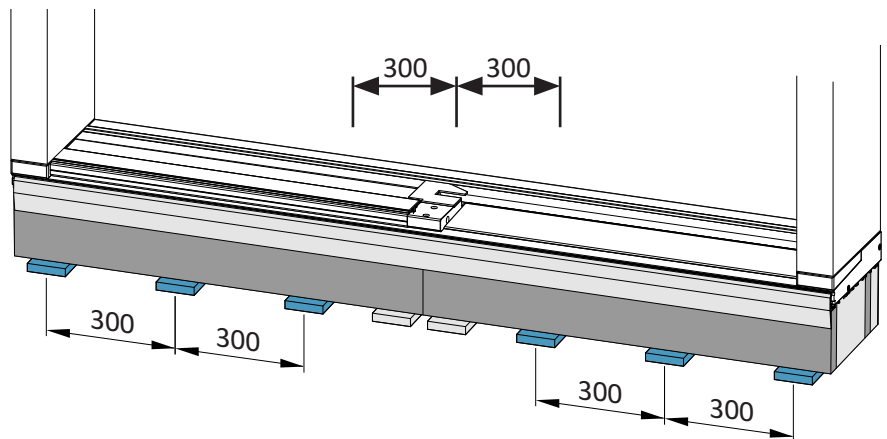
13.2.3 Schraubachsen

- Zum befestigen von Unterbauprofil und Unterfütterung eine der vorgeschriebenen Schraubachsen benutzen.
- Schraubköpfe müssen Plan abschliessen.
- Schraubenlänge abhängig von Sockelhöhe (SH).

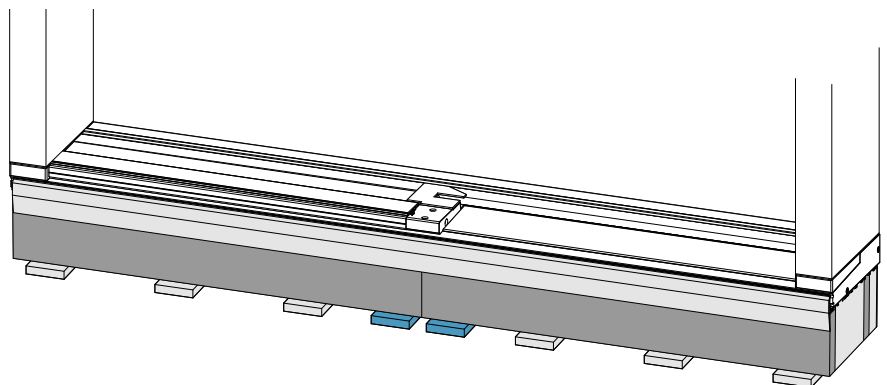


13.2.4 Unterfütterung

- Das Sockelprofil ist im Abstand von 300 mm druckfest und schalldämmend zu unterfüttern.
- Die Unterfütterung muss der Tiefe des Sockelprofils entsprechen.

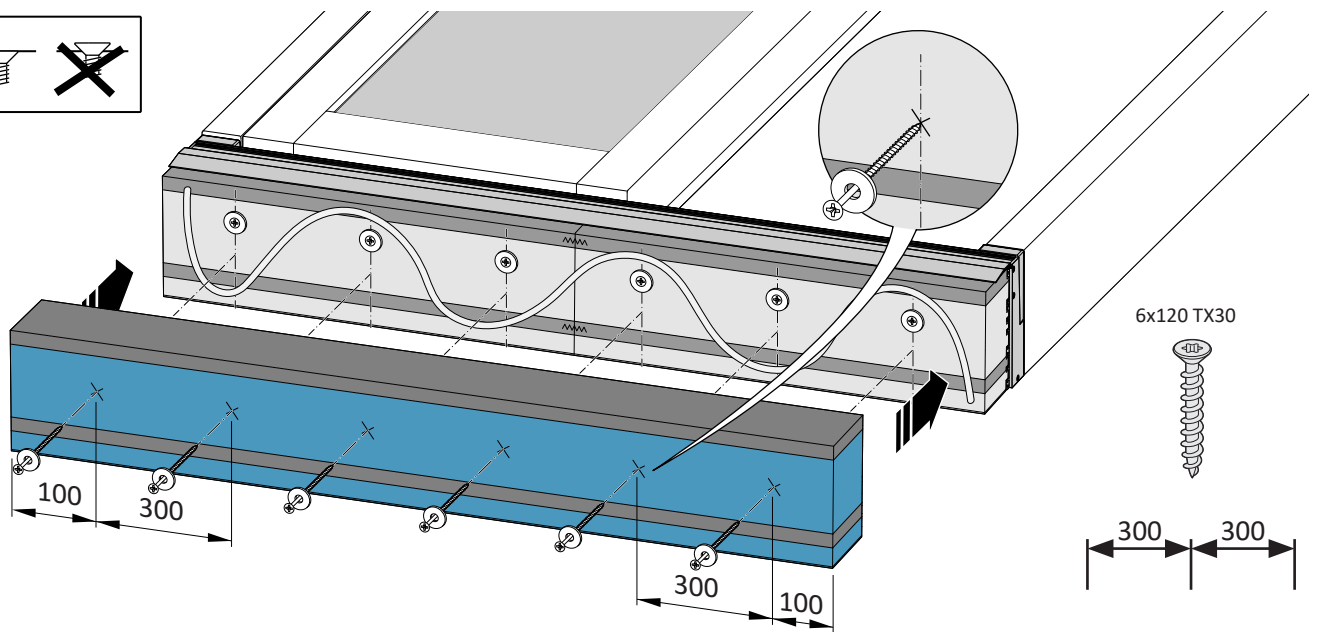
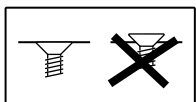
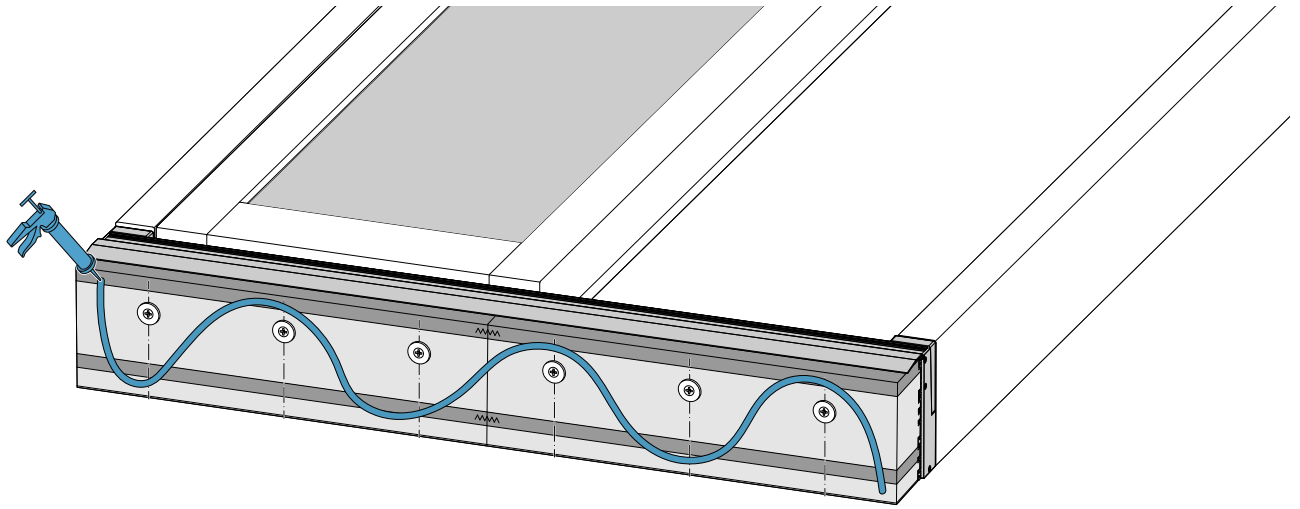


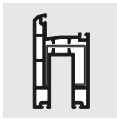
- Bei einem Unterbau aus zwei zusammengefügt Teilen, ist die Stoßstelle zusätzlich zu unterfüttern.





13.2.5 Erweiterungsprofil befestigen





14 SOFT CLOSE

14.1 Beschlagteile SOFT CLOSE

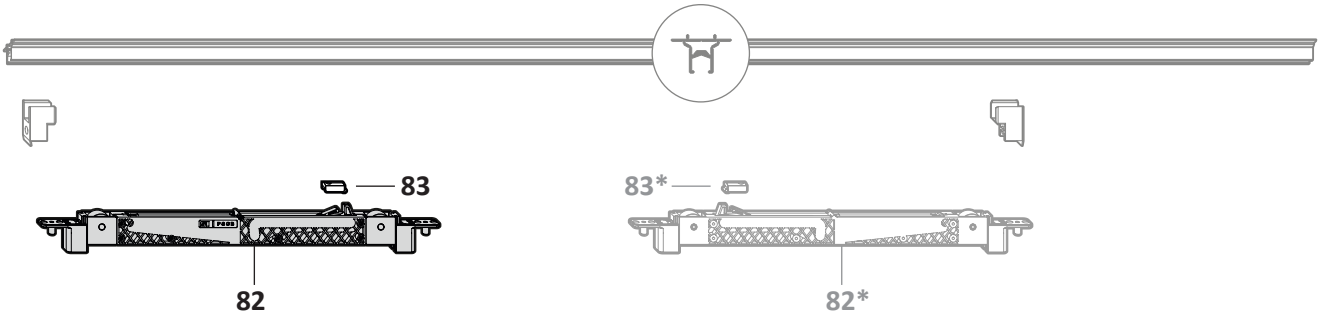


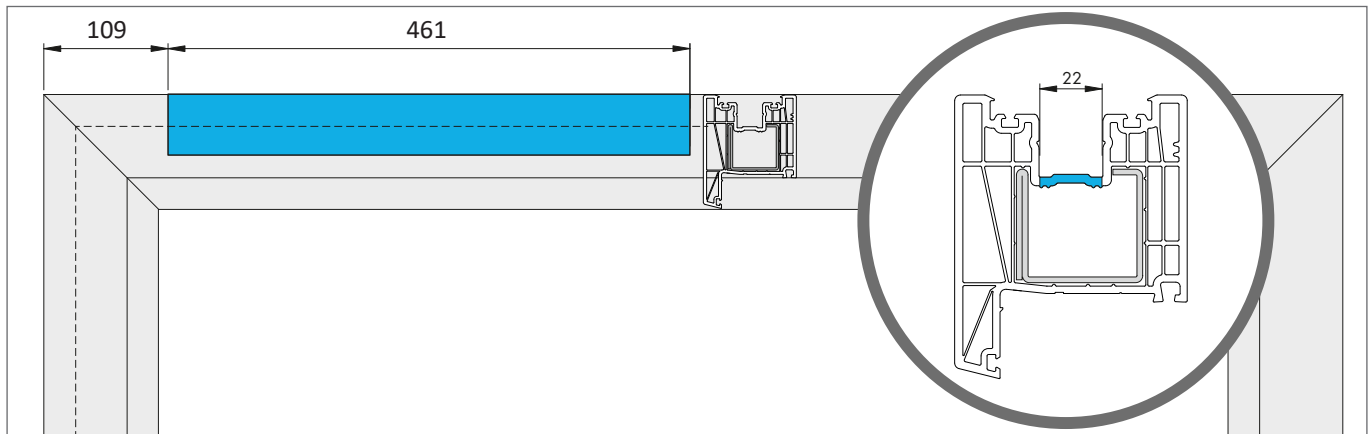
Abb. 1: SOFT CLOSE Beschlagteile

Pos	Stück Schema		Materialkurztext	Materialnummer
	A	C		
	1	2	SOFT CLOSE HH/KF Flügelgewicht 100 kg 101 kg–200 kg 201 kg–400 kg	PSCB0120-02101_ PSCB0130-02101_ PSCB0140-02101_
82	1	2	SOFT CLOSE HH/KF	
83	1	2	Auslöser SOFT CLOSE	

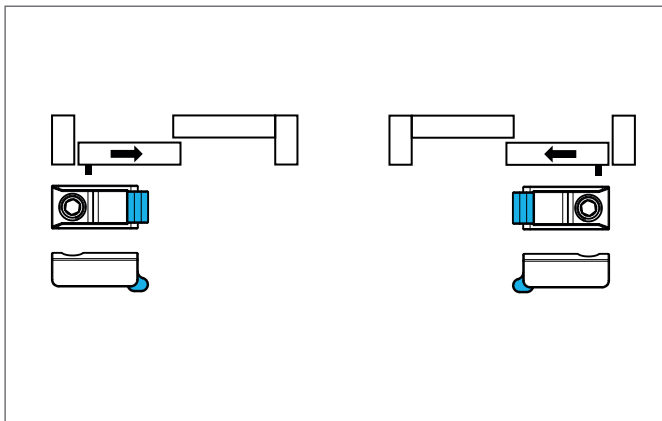
* Optional - Dämpfungsfunktion beim Öffnen möglich. Dazu muss ein zweiter SOFT CLOSE HH/KF montiert werden.



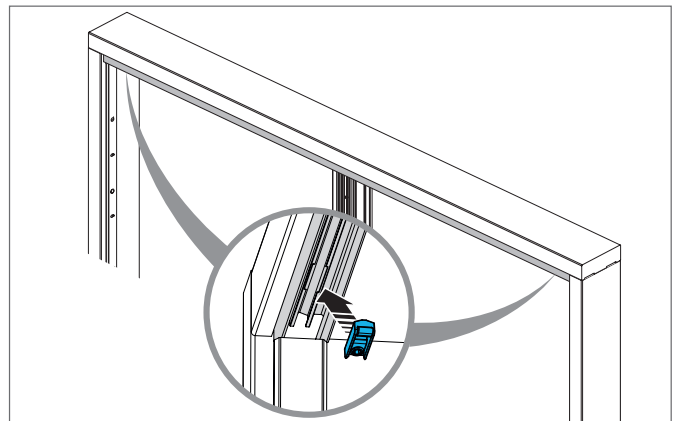
14.2 Fräsen am Schiebeflügel



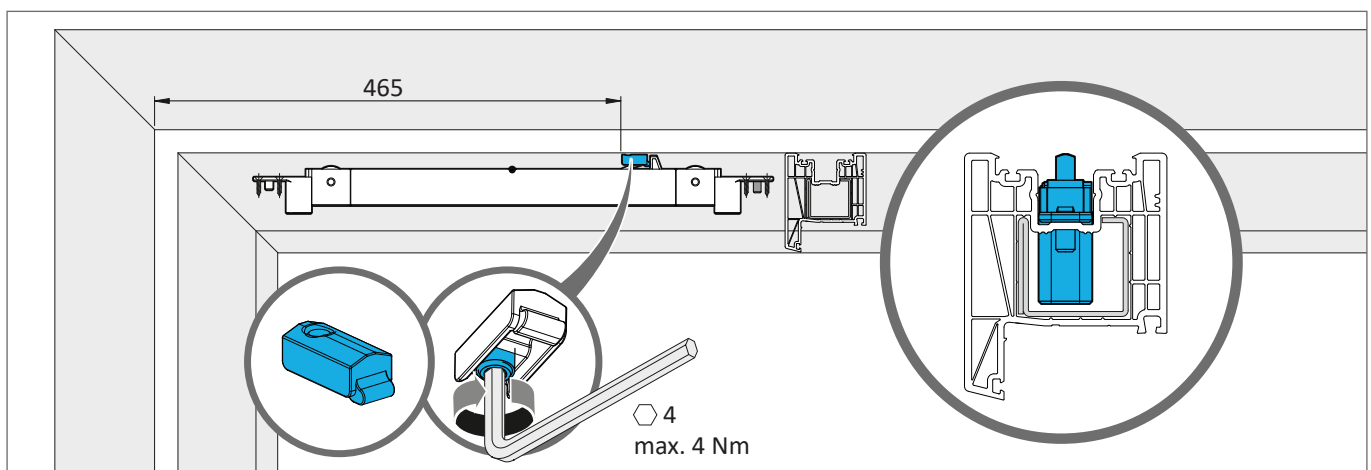
14.3 Auslöser positionieren

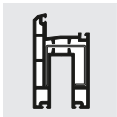


Ausrichtung des Auslösers am Schiebeflügel

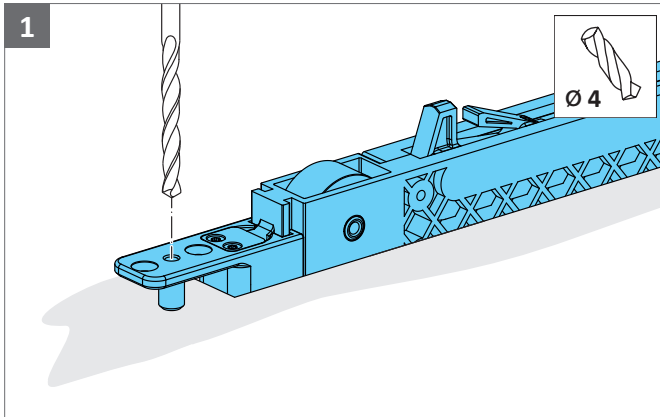


Auslöser durch die Aussparung in der Führungsschiene einsetzen. Ist keine Aussparung vorhanden, muss eine am Ende der Führungsschiene hergestellt werden.

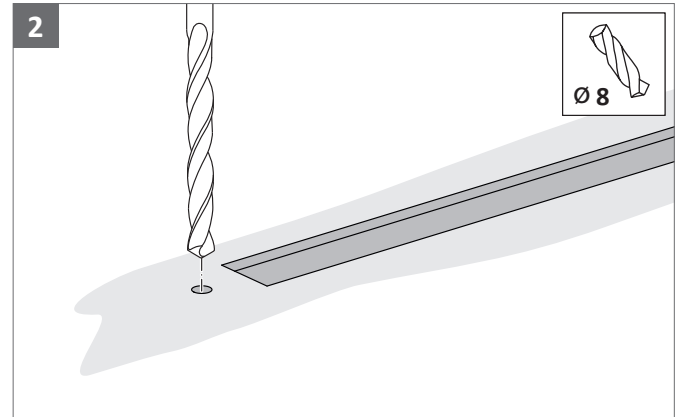




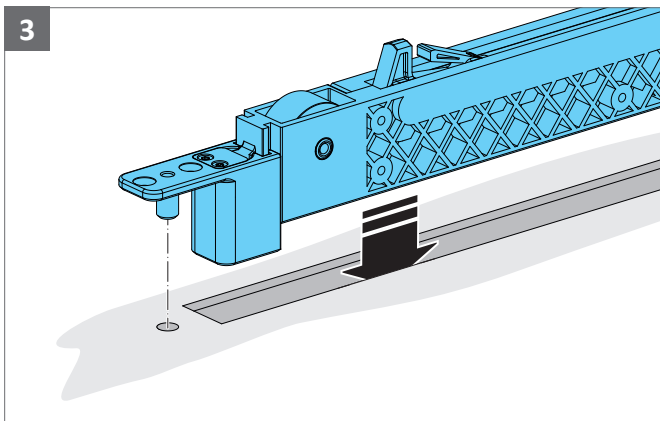
14.4 SOFT CLOSE in Schiebeflügel montieren



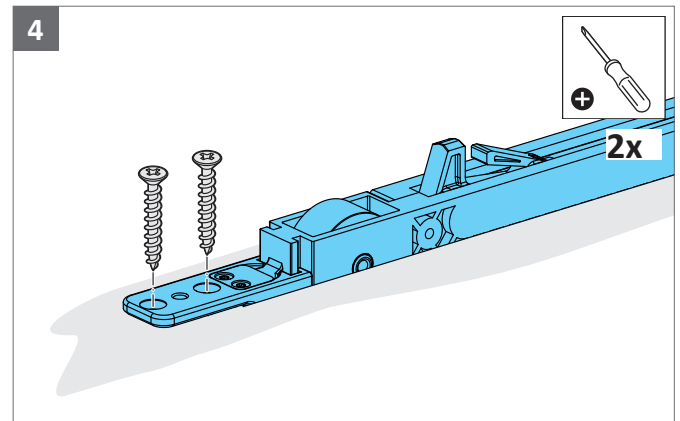
SOFT CLOSE in die Flügelfräsung einsetzen. An beiden Enden Positionsfixierung vorbohren.



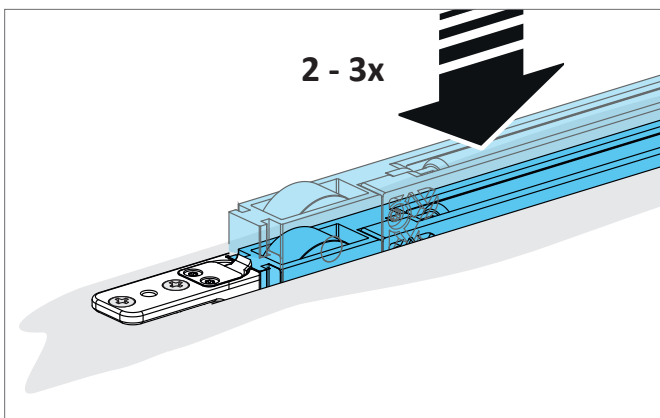
Positionsfixierung aufbohren.



SOFT CLOSE im Profil positionieren.



SOFT CLOSE im Profil verschrauben. Zum befestigen Fensterbauschrauben 4x25 verwenden.



Funktion der Selbsteinstellung auf Gängigkeit prüfen.



14.5 SOFT CLOSE spannen

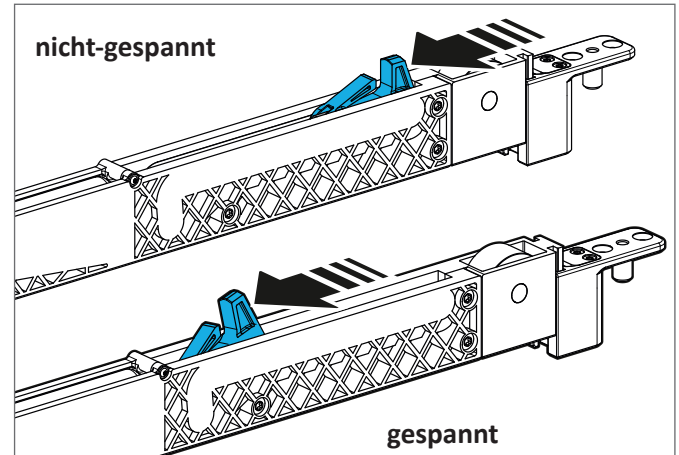
Vor der Montage des SOFT CLOSE muß dieser gespannt werden.

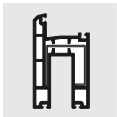
⚠ WARNUNG

Verletzungsgefahr durch Zurückschnellen des Mitnehmer-Hakens.

Durch das schnelle Einknicken des Mitnehmer-Hakens kurz vor dem Einrasten, kann es zu Quetschungen an den Fingern kommen.

- Drücken Sie zum Vorspannen des SOFT CLOSE den Mitnehmer-Haken gegen eine stabile Kante, z. B. Werkbankkante.



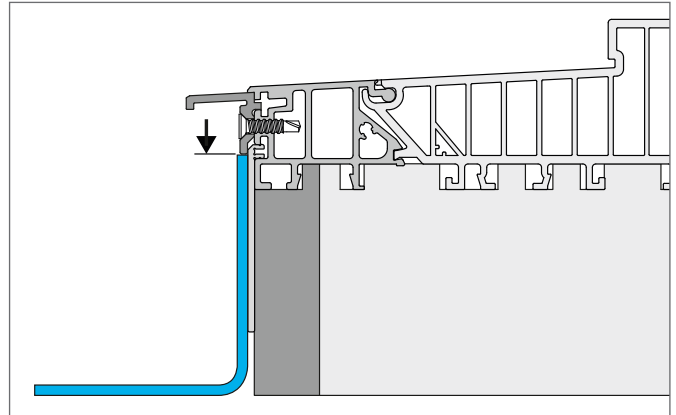
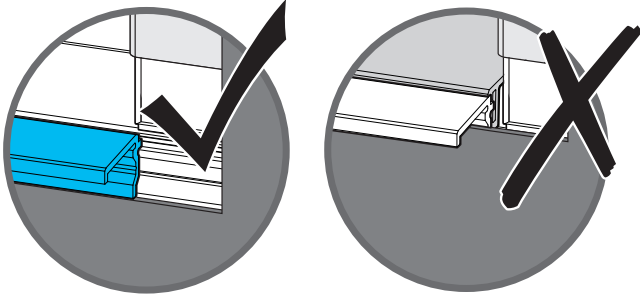


15 Bauanschluss

15.1 Bauanschluss korrekt befestigen

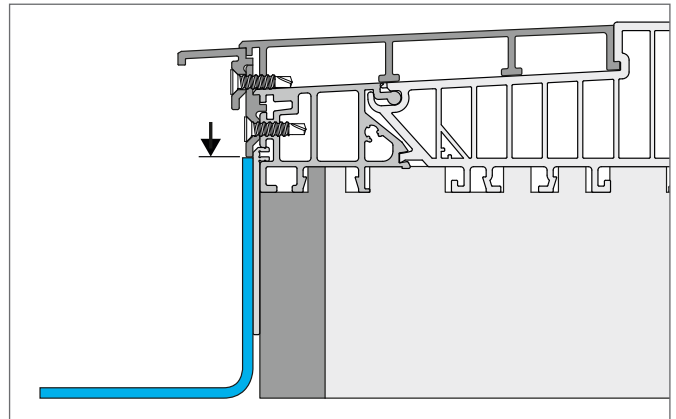
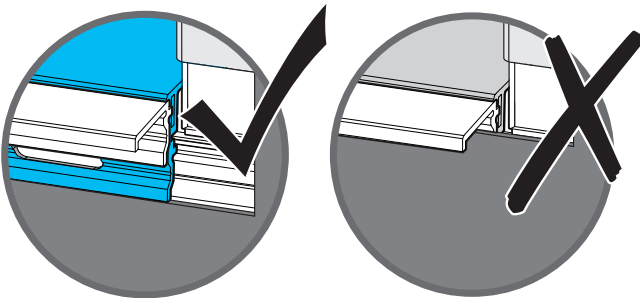
Bei montiertem Wetterschenkel

Bauanschluss an der Unterkante des Wetterschenkels, auf dem Abdichtblech befestigen.



Bei montierter Trittschwelle

Bauanschluss an der Unterkante der Trittschwelle, auf dem Abdichtblech befestigen.



15.2 Laibungsanschluss

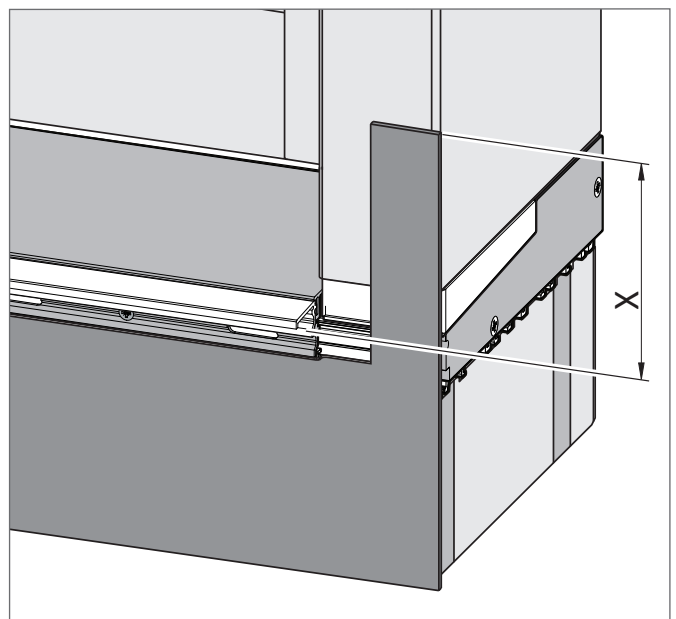
Bei Anschlusshöhen mit 60 mm über Nuttschicht sind keine speziellen Anforderungen bei der Abdichtung im Laibungsbereich zu berücksichtigen.

Im unteren Anschlussbereich ist die Abdichtung 60 mm über die Nuttschicht zu führen. Der seitliche Anschluss muss schlagregendicht und winddicht sein. In diesem Bereich ist die Abdichtung Maß X über Nuttschicht zu führen.

Maß X ab Nuttschicht = Oberkante Fertig Boden

Land	X
Deutschland	150
Schweiz	120

Weiter Länderabhängige Angaben auf Anfrage.





15.3 Bauanschluss-Fibel (nur deutschsprachige Märkte)

weiterführende Hinweise zur korrekten Ausführung des Bauanschlusses finden Sie in unserer Bauanschluss-Fibel:



<https://cloud.siegenia.com/s/wj7asJW9g8ILXfe>

Die Bauanschluss-Fibel richtet sich gleichermaßen an Fensterbauer, Montagebetriebe, Abdichtungsunternehmen und Planer. Neben einer Übersicht zu den allgemeingültigen Regeln der Abdichtung von Bodenschwellen geht sie insbesondere auf deren spezielle Umsetzung bei der ECOPASS ein. Ausführliche Detail-Zeichnungen und viele Abbildungen werden die Planung und Umsetzung für einen fachgerechten Bauanschluss erleichtern.

16 Profilschnitte

16.1 SI-Konstruktionszeichnungen

Zum korrekten Platzieren der Bohrungen und der Bauteile am Profil, sind die Maßangaben der SI-Konstruktionszeichnungen zu beachten.

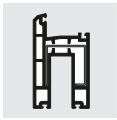
SI-Konstruktionszeichnungen erhalten sie auf Anfrage bei ihrem zuständigen Außendienstmitarbeiter.

17 Hebelübersicht

Zur Komplettierung und zur sicheren Funktion ist die SIEGENIA-Beschlag-Garnitur mit entsprechenden SIEGENIA-Hebel-Garnituren zu ergänzen.

Passende SIEGENIA-Hebel-Garnituren finden Sie im SIEGENIA-Hebelkatalog:

https://www.siegenia.com/api/service/file/188827_de?locale=de



18 Verschlussüberwachung

18.1 Allgemeine Hinweise

Vorraussetzungen für die Installation

Alle AEROCONTROL-Produkte wurden vor dem Verlassen unseres Hauses auf einwandfreie Funktion geprüft. Zusätzlich werden diese Produkte seitens des VdS mit hohen Belastungen und Dauerschaltversuchen beaufschlagt. Um Beschädigungen und Reklamationen durch unsachgemäßen Einbau zu vermeiden, sind alle Punkte dieser technischen Dokumentation zu beachten.

- Bitte lesen Sie vor jedem Arbeitsschritt den dazugehörigen Abschnitt dieser Dokumentation sorgfältig durch und halten Sie die vorgegebenen Reihenfolgen ein.
- Die Montage und Installation des AEROCONTROL dürfen nur von folgenden Personen durchgeführt werden:
- Montage: Fensterfachbetrieb
- Installation: Für VdS-zugelassene Anlagen hat die Installation durch einen zertifizierten Alarmanlagen-Fachbetrieb zu erfolgen.
- Alle VdS-Zertifikate sind auf Anfrage erhältlich.

Funktion der Verschlussüberwachung

- Die PORTAL HS Verschlussüberwachung von SIEGENIA wurde entwickelt, um die mechanische Einbruchhemmung bei Fenstern und Fenstertüren durch den Beschlag um eine elektronische Absicherung zu ergänzen. Hier wirkt sie als signalgebendes Bauteil innerhalb eines Einbruchmeldesystems (EMS).
- Alarm bei Öffnung des Fensters/der Fenstertür; Betätigung des Hebels; gewaltsames Verschieben eines Schließzapfen; Unterbrechung der Sabotagelinie.

Einsatz der Verschlussüberwachung

- Die PORTAL HS Verschlussüberwachung ist ausschließlich für den Gebrauch in HS Schiebeflügeln ausgelegt.
- Die PORTAL HS Verschlussüberwachung kann bei Holzelementen nur mit Laufschiene 5 mm eingesetzt werden. Bei Kunststoffelementen mit Laufschiene 5 mm und 15 mm
- Die PORTAL HS Verschlussüberwachung kann bei Kunststoffelementen nur mit Laufschiene 5 mm und 15 mm eingesetzt werden.

Kabelverlegung

- Bei der Verlegung der Schaltleitungen vom Blendrahmen bis zur Bussteuerung oder zur Abzweigdose der Einbruchmeldeanlage ist auf Schutz der Schaltleitungen vor Beschädigungen und auf Austauschbarkeit des Magnetschalters zu achten. Das Kabel ist direkt hinter dem Magnetschalter als Schutz und Reserve für nachträgliches Ausbauen zu schlaufen. Hierzu empfehlen wir die Verlegung durch einen flexiblen Schutzschlauch, der kleine Biegeradien von $r=20$ mm ohne Abknicken des Schlauchs ermöglicht.
- Vermeiden Sie unbedingt mechanische Beanspruchung des Magnetschalters wie Schläge oder Stöße. Diese können den Magnetschalter zerstören. Montieren Sie den Magnetschalter nie mit grobem Werkzeug (z.B. Hammer). Setzen Sie den Magnetschalter immer vorsichtig mit der Hand ein.
- Der Magnetschalter darf nicht am Rahmen oder dem Mauerwerk anschlagen.

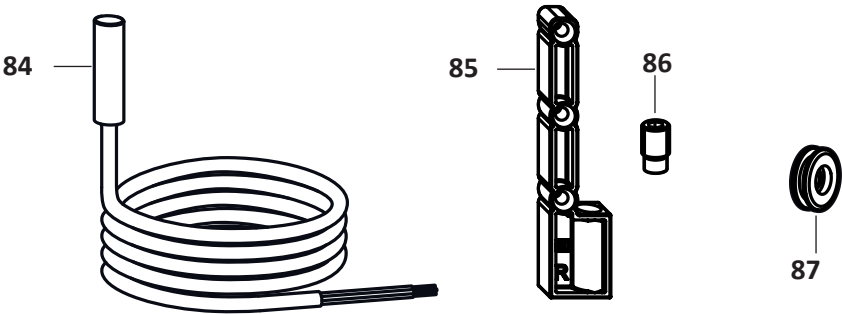
Sicherheitshinweise

- Sind für den Anschluss des Gerätes Arbeiten am 230 V Wechselstromnetz notwendig, dürfen diese nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Die aktuellen VDE-Bestimmungen sind zu beachten.
- Bei allen Arbeiten am Spannungs- bzw. Hausinstallationsnetz sind die entsprechenden länderspezifischen Vorschriften strikt einzuhalten.
- Verbinden Sie die Steuerleitungs- und Niederspannungsanschlüsse des Gerätes nicht mit dem 230 V Wechselstromnetz. Das kann zur Zerstörung aller angeschlossenen Geräte führen.



18.2 Bauteilübersicht

18.2.1 Bauteile für die Verschlussüberwachung (nach VdS-C)



Pos	Stück	Materialkurztext	Materialnummer
84	1	Magnetschalter vierpolig mit Schließkontakt und Sabotagelinie UMS011-EN Kabellänge 10 m	ZUMS5060-04001_
	1	Magnethalter KF mit Magnet	PUMA0030-02102_
85	1	Magnethalter	
86	1	Magnetjustierung (bereits im Halter eingeschraubt)	
87	1	Kabeldurchführung	



18.2.2 Technische Daten

Typ	Zulassungen
Magnetschalter vierpolig mit Schließkontakt und Sabotagelinie UMS011-EN	VdS  

Kontaktart:	Schließer/A
Gehäusematerial:	ABS
Kontaktbelastung:	10 W
Schaltgleichspannung max.:	100 V DC
Schaltgleichstrom max.:	0,5 A
Kontaktübergangswiderstand bei 10 AW Überregung max.:	0,15 Ohm
Temperatur bei fest verlegtem Kabel:	-20° C bis + 70° C
Temperatur bei bewegtem Kabel:	-5° C bis +50° C
Umweltklasse nach VdS 2110:	III
Schutzart nach DIN-EN 60529 wasserdicht vergossen:	IP 67
Minimalwerte für Schließer:	0,05 mA/1 V DC
Verschlussüberwachung VdS-Anerkennungs-Nr.:	Klasse C: G 115049
EN-Zulassung:	ja
Anzahl Schaltleitungen:	4
Arbeitskontakte:	• Schließer (geschlossen bei angelegtem Magnet) zur Verschluss- bzw. Öffnungsüberwachung • Sabotagelinie (erforderlich bei VdS-Klasse B)
Alarm bei:	• Öffnung des Elements • Betätigung des Hebels • gewaltsamen Verschieben eines Schließzapfens • Unterbrechung der Sabotagelinie

Hinweis: Zur Sicherheit gegen Manipulation sind alle Leitungsadern gleichfarbig. Beachten Sie die Hinweise zu möglichen Fehlerquellen.

	Im Rahmen der Projektierungsarbeiten muss eine genaue und detaillierte Abstimmung zwischen den verschiedenen Gewerken erfolgen. Bei Anschluss von SIEGENIA-Komponenten an Fremdanlagen oder Vermischung von SIEGENIA-Produkten mit Teilen anderer Hersteller (z.B. Antriebe und Steuerungen) muss im Vorfeld von autorisiertem Fachpersonal (z.B. Elektrofachkraft) die technische Kompatibilität geprüft werden. Für den Datenabgleich sind die technischen Datenblätter und die Original-Betriebsanleitung den beteiligten Gewerken auszuhändigen. Die Hinweise der ASR A 1.6, VFF-Merkblatt KB.01 und die EN 12453 für kraftbetätigte Fenster, Türen und Tore sind zu beachten! Magnetschalter können durch zu hohe Spannungen und Ströme beschädigt werden! Zur Prüfung eignet sich das Prüfgerät "Magnetschalter" von SIEGENIA mit der Materialnummer ZUPG0010 oder andere handelsübliche Digital-Multimeter mit Durchgangsprüfer. Niemals einen Glühlampen-Durchgangsprüfer verwenden! Die Technischen Daten des Magnetschalters dürfen nicht überschritten werden.
--	---

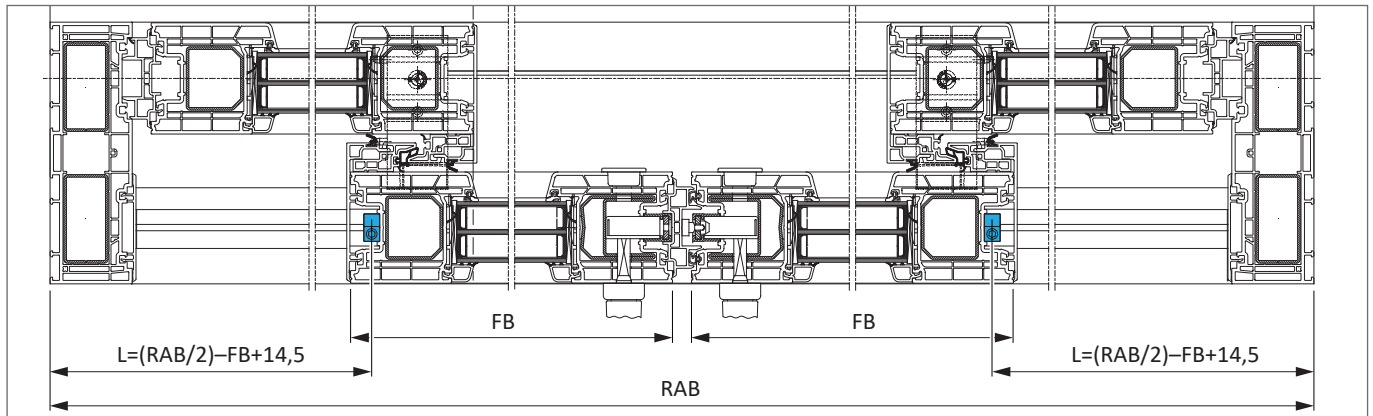


18.3 Magnetschalter montieren

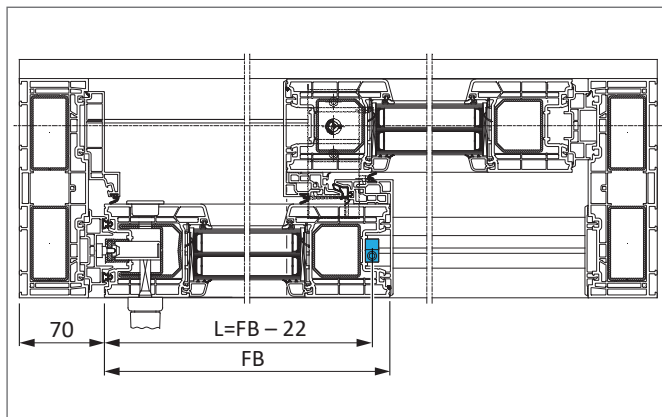


Um Beschädigungen beim Einbau des Magnethalters in den Blendrahmen zu vermeiden, niemals den Magnetschalter am Kabel durch die Durchgangsbohrung einziehen!

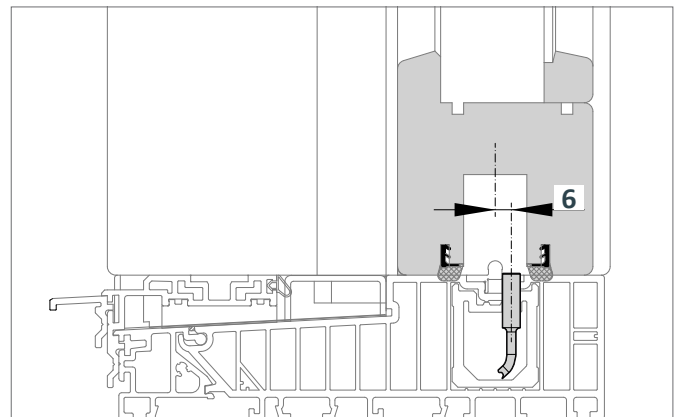
Profildarstellung kann vom Original abweichen.



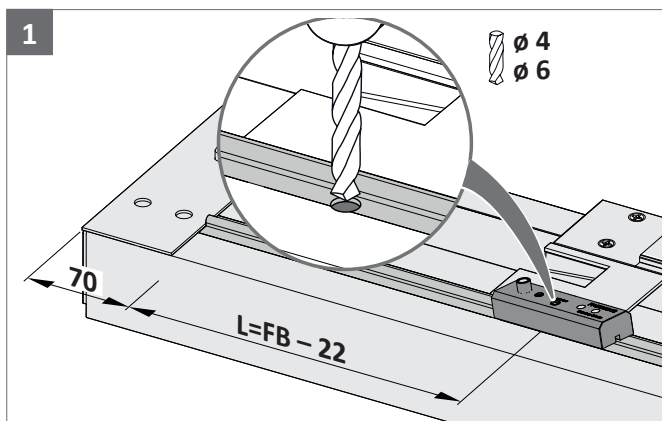
Position der Durchgangsbohrung auf der Bodenschwelle bei Schema C.



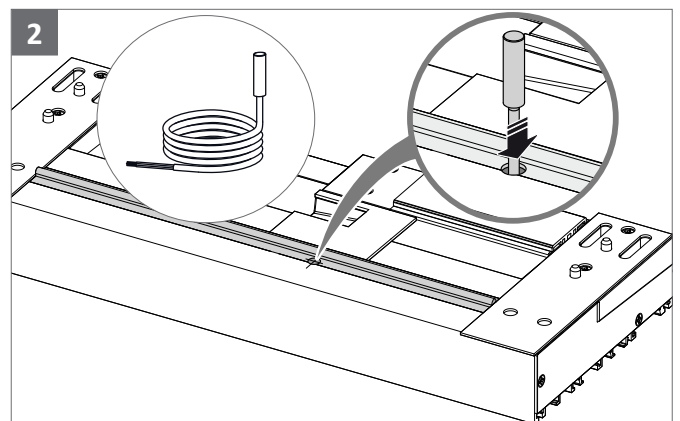
Position der Durchgangsbohrung auf der Bodenschwelle bei Schema A.



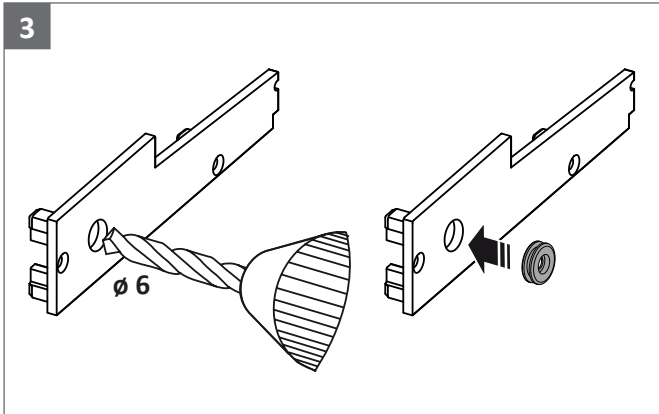
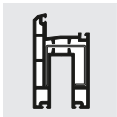
Die Durchgangsbohrung in der Bodenschwelle.



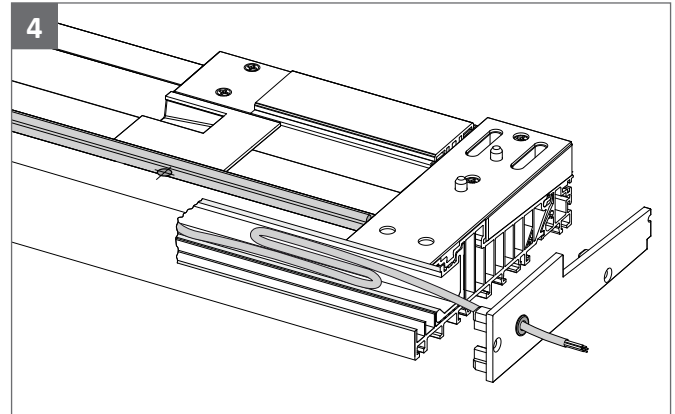
Die Bohrposition markieren und Durchgangsbohrung mit Bohrer $\varnothing 4$ mm vorbohren. Dann mit 6 mm aufbohren. Bohrlehre PABB verwenden.



Den Magnetschalter UMS011-EN durch die Bohrung hindurchführen und flächenbündig mit der Bodenschwelle ausrichten. Den Magnetschalter mit Kleber fixieren.



Die Durchgangsbohrung $\varnothing 6$ mm für die Kabeldurchführung in die Endkappe der Bodenschwelle bohren.

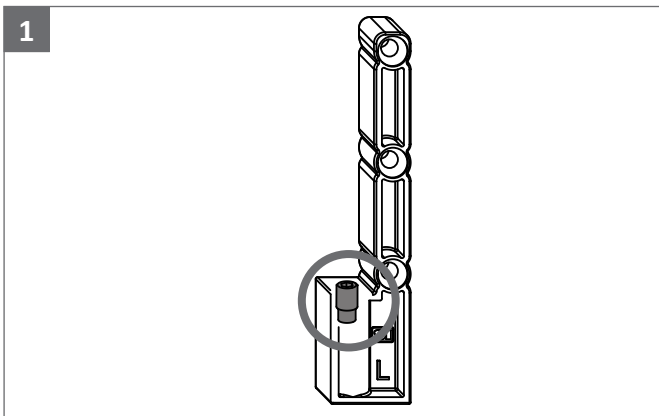


Das Kabel seitlich aus der Bodenschwelle herausführen. Das Kabel im Profil ca. 20 cm schlaufen.

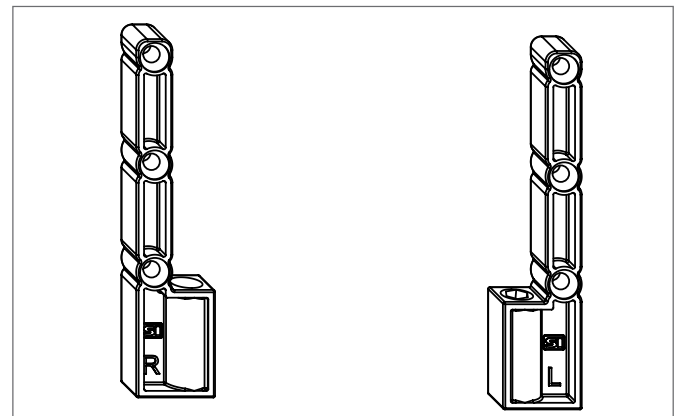
18.3.1 Magnethalter ausrichten und montieren



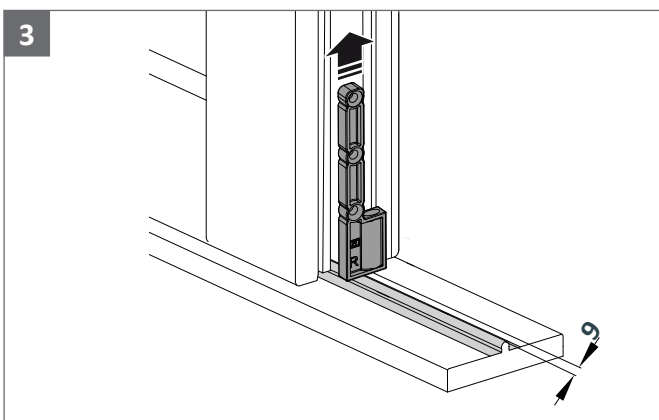
Die Stahlarmierung im Montagebereich am Schiebeflügel entfernen.



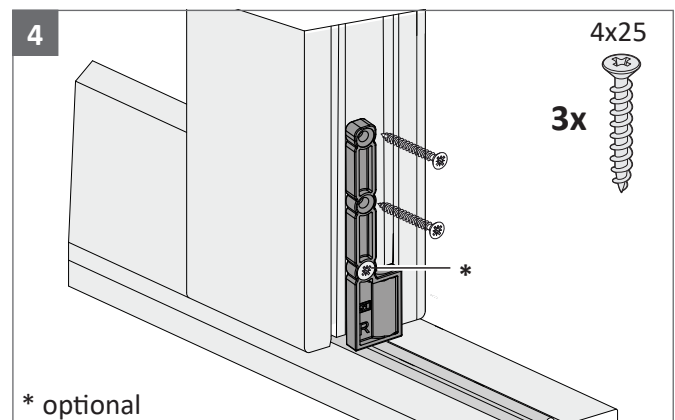
Darauf achten, dass die Magnetjustierung im Magnethalter vorhanden ist. Der Schraubkopf muss oben sein.



Die Ausrichtung des Magnethalters je nach DIN-Richtung des Schiebeflügels festlegen.



Position Magnethalter am Schiebeflügel. Unterkante Magnethalter 9 mm höher als Oberkante Laufschiene.

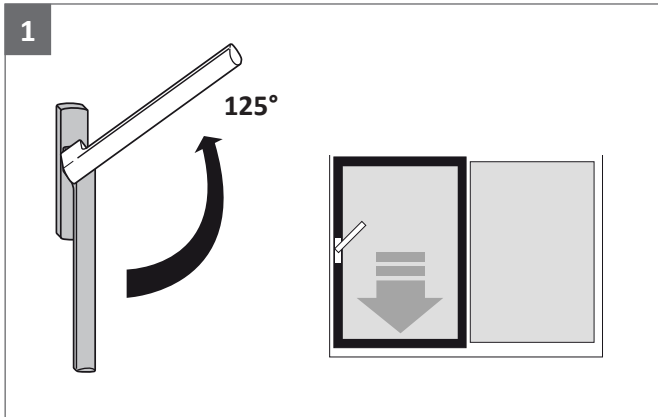


* optional

Den Magnethalter je nach DIN-Richtung am Schiebeflügel verschrauben. Die Schraublöcher vorbohren.

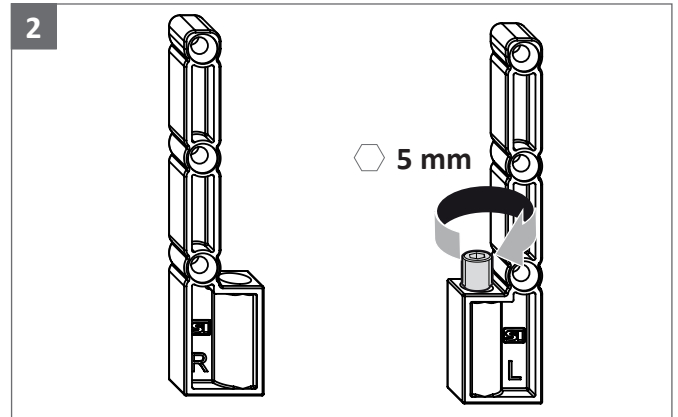


18.3.2 Schaltpunkt einstellen



Hebel in Verschlussstellung bringen.

Bei 125° sollte der Schaltpunkt des Magnetschalters erreicht sein. Ist das nicht der Fall, ist ein nachjustieren des Magnets notwendig.



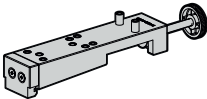
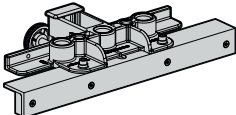
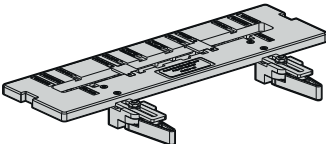
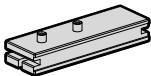
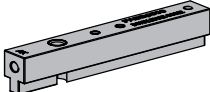
Entsprechend der Notwendigkeit den Abstand zwischen Magnet und Magnetschalter einstellen.

Mögliche Fehlerquellen

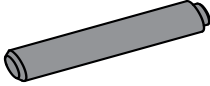
- Kabelquetschung (kein Schutzschlauch)
- zu hohe Anschlussspannung und zu hohe Ströme
- äußere Gewalteinwirkung (Stöße, Schläge, keinen Hammer verwenden)
- Schaltabstand/Einbausituation (Falzluft/Kammermaß zu groß)
- induktive und kapazitive Überlast (z.B. Relais, ungeeignete Messgeräte)
- Hitze (Temperaturbereich > 75 °C)
- Magnetfeldänderung bei Stahl
- Ferromagnetische Materialien z. B. Armierung, verändern den Schaltabstand.

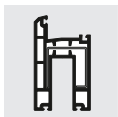


19 Anschlaghilfen

	Materialkurztext	Werkzeug	Materialnummer
	Bohrlehre HS EP Salamander evolutionDrive: HST	Bohrer Ø6,5	PABB4080-00001_
	für Rahmeneckverbinder rechts und links		
	Bohrlehre HS Getriebe	Bohrer Ø12 Ø20	PABB0010-52101_
	für Getriebebohrungen Lehre hat Dornmaß 51 Durch bauseitiges Distanzstück auf profilbezogenes Dornmaß abstimmen		
	Frässhablone Schiebegriffmuschel	Fräser Ø 20 Führungsring Ø 27	PABB4140-00001_
	Lehre hat Dornmaß 44,5		
	Bohrlehre HS	Bohrer Ø 5,2	PABB0090-0D301_
	für Riegelteil G		
	Körner KF	Bohrer Ø5	PALB4010-10001_
	für Riegelteile		
	Bohrlehre Rahmenteile SHG		PAFL0170-10001_
	für Rahmenteile Schwenkhaken-Getriebe		
	Bohrlehre SC002		PABB0500-09601_
	für Anschlagpuffer SC002		



	Materialkurztext	Werkzeug	Materialnummer
	Montagestift magnetisch		PADB0020-00001_
	für Dämpferkit PMZB 1300		



20 Wartung

Am PORTAL HS-Beschlag ist mindestens einmal jährlich eine Wartung durchzuführen. Dazu ist die Wartungsanleitung zu beachten.

Ist der PORTAL HS-Beschlag regelmäßig extremer Witterung ausgesetzt, muss halbjährlich eine Wartung durchgeführt werden.

Zum Ölen der Beschlagteile, ein Säure- und Harz-freies Öl oder Pflegemittel verwenden.

Zum Beispiel:

- „KORROSIONSSCHUTZSPRAY - 300 ML“ von Würth
- „ANTI-CORIT 5F SPRAY“ von Fuchs-Schmierstoffe

20.1 Reinigung und Pflege

Die Kunststoffoberflächen der Bodenschwelle und die Flügel- und Rahmenelemente mit einer verdünnten, pH-neutralen Spülmittellösung reinigen.

Als Richtlinie zur Dosierung gelten 3 ml Reiniger auf 5 Liter Wasser. Mit dieser Spülmittellösung lassen sich die meisten Verunreinigungen beseitigen.

Die Reinigungsmittel höchstens 10 Minuten einwirken lassen. Nach jeder Reinigung die Oberfläche mit klarem Wasser abspülen.

Diese Reiniger und Substanzen schaden dem Kunststoff:

- lösemittelhaltige Reiniger
- chlorhaltige Reiniger
- acetonhaltige Reiniger oder Aceton
- esterhaltige Reiniger
- scheuermittelhaltige Reiniger oder Scheuermittel
- Chemikalien wie Nitro-Verdünnung
- Benzin, Alkohol oder Ähnliches
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwämme, Topfreiniger



Die Verwendung von citrus-,
orangen- oder minzextrakthaltigen
Reinigungsmitteln führt zu
Verfärbungen der Kunststoffteile!

Empfehlung

Als Reiniger für die Kunststoffprofile der Bodenschwelle empfehlen wir **Cosmofen 10 Cosmo CL-300-120**.

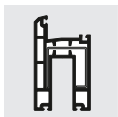


Zusätzliche Hinweise zur Reinigung finden Sie im Hinweisblatt „Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern“ der Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme e.V.:

https://www.gkfp.de/fileadmin/gkfp/inhalte_2017/Veröffentlichungen/Reinigung_Pflege_von_Kunststofffenstern.pdf

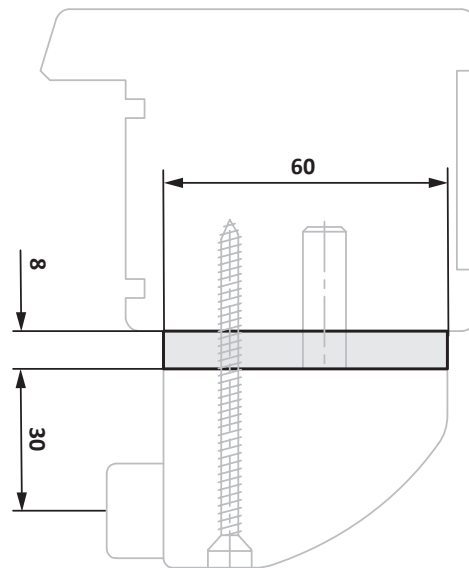
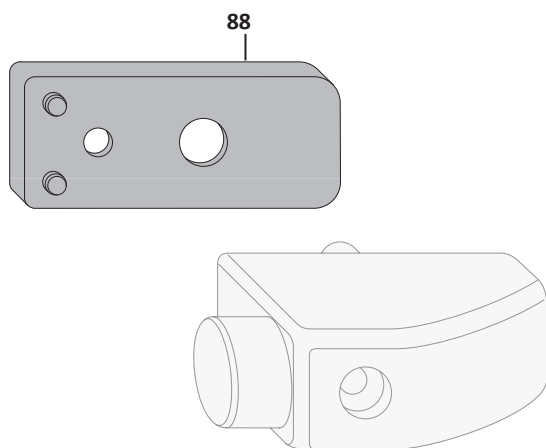


Händigen Sie diese Reinigungsinformationen dem Endanwender aus. Lassen Sie sich den Erhalt bestätigen.



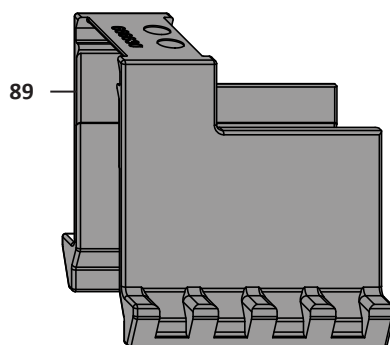
21 Optionale Zubehörbauteile

21.1 Unterlegplatte für Anschlagbock



Pos.	Materialbezeichnung	Inhalt pro VPE	Materialnummer
	Unterlegplatte für Anschlagbock 8 mm RAL 9005		901441
88	Unterlegplatte	1	

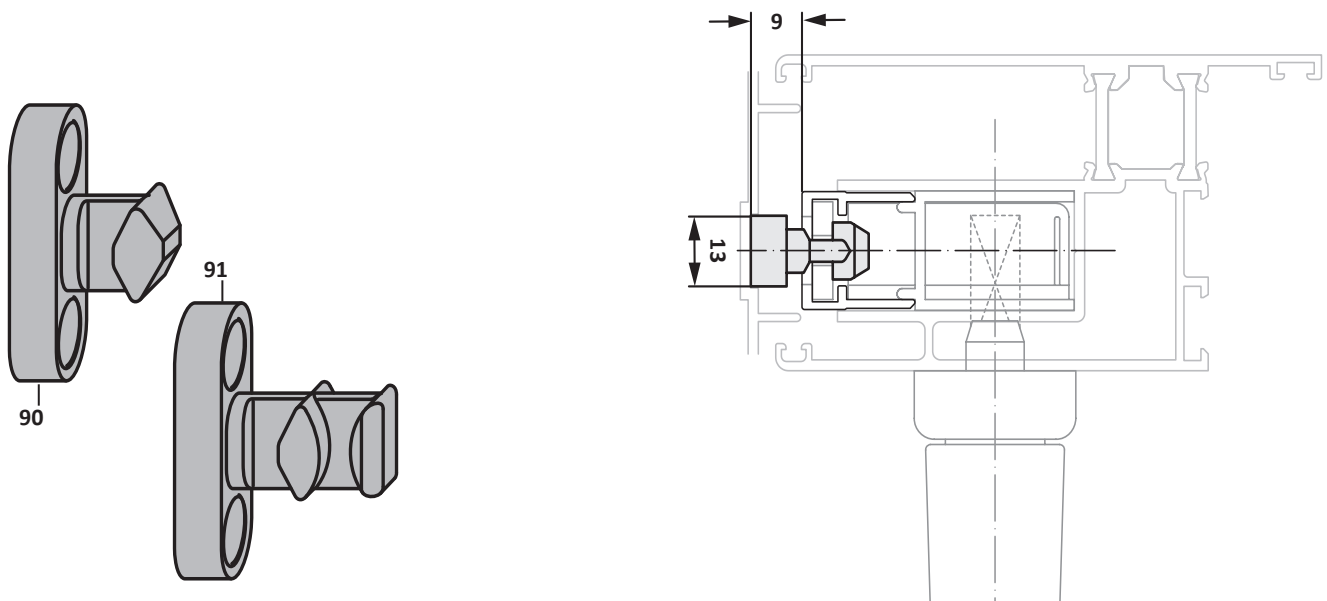
21.2 Zentrierstück für Laufwagen



Pos.	Materialbezeichnung	Inhalt pro VPE	Materialnummer
	Zentrierstück für Laufwagen T0		PLZB0120-09906_
89	Zentrierstück	100	

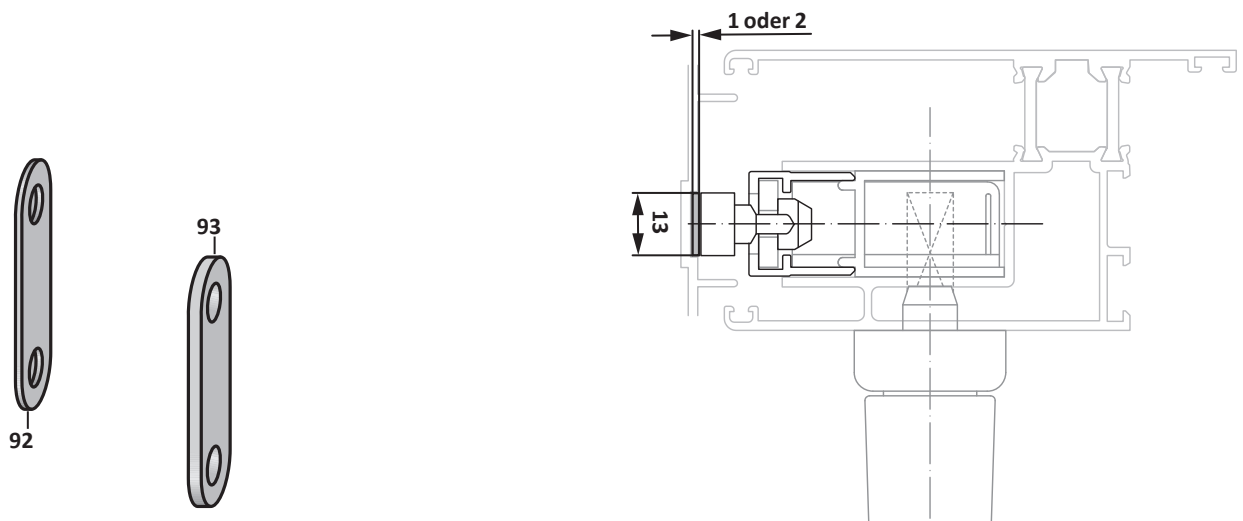


21.3 zusätzliche Riegelteile

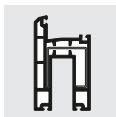


Pos.	Materialbezeichnung	Inhalt pro VPE	Materialnummer
	Riegelteil A0006, oben		719213
90	Riegelteil	1	
	Riegelteil A0006, unten		719237
91	Riegelteil	1	

21.3.1 Unterlegplatte für Riegelteil

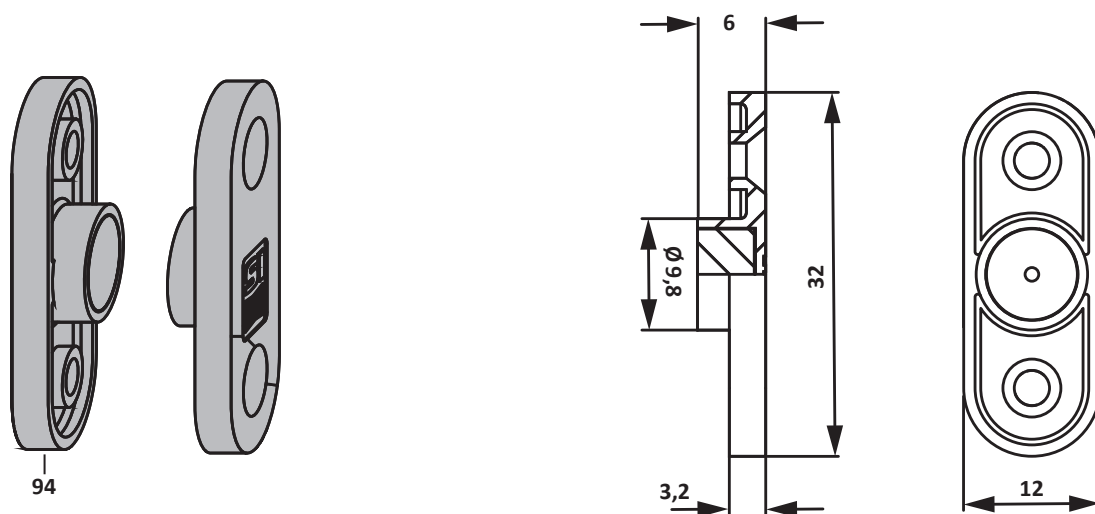


Pos.	Materialbezeichnung	Inhalt pro VPE	Materialnummer
	Unterlegplatte für Riegelteil 1 mm		721285
92	Unterlegplatte	1	
	Unterlegplatte für Riegelteil 2 mm		721292
93	Unterlegplatte	1	



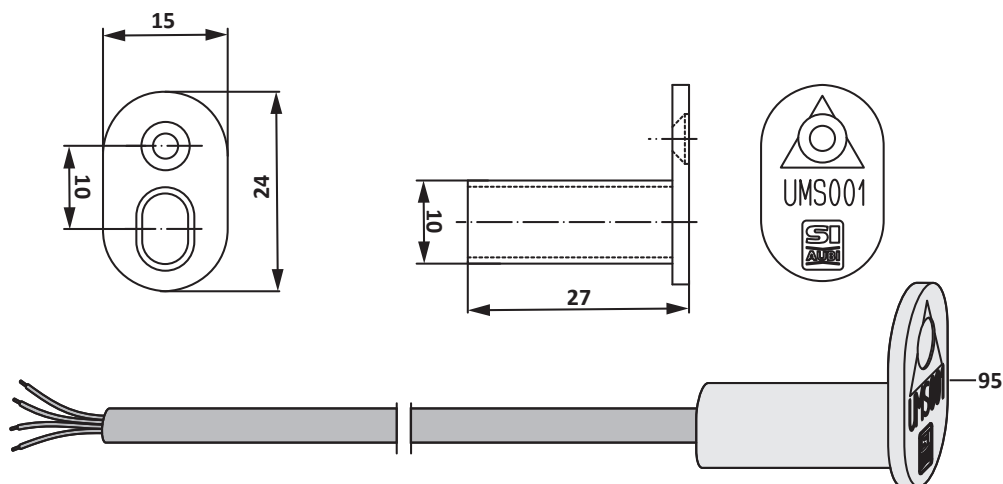
21.4 AEROCONTROL für PORTAL HS-Elemente (Schema A)

21.4.1 Magnet AEROCONTROL UMA 002



Pos.	Materialbezeichnung	Inhalt pro VPE	Materialnummer
	Magnet AEROCONTROL HS-PORTAL UMA 002; RAL 7035		PUMA0010-02101_
94	Magnet	1	
	Magnet AEROCONTROL HS-PORTAL UMA 002; RAL 7035		PUMA0010-02102_
94	Magnet	10	

21.4.2 Magnetschalter UMS 001



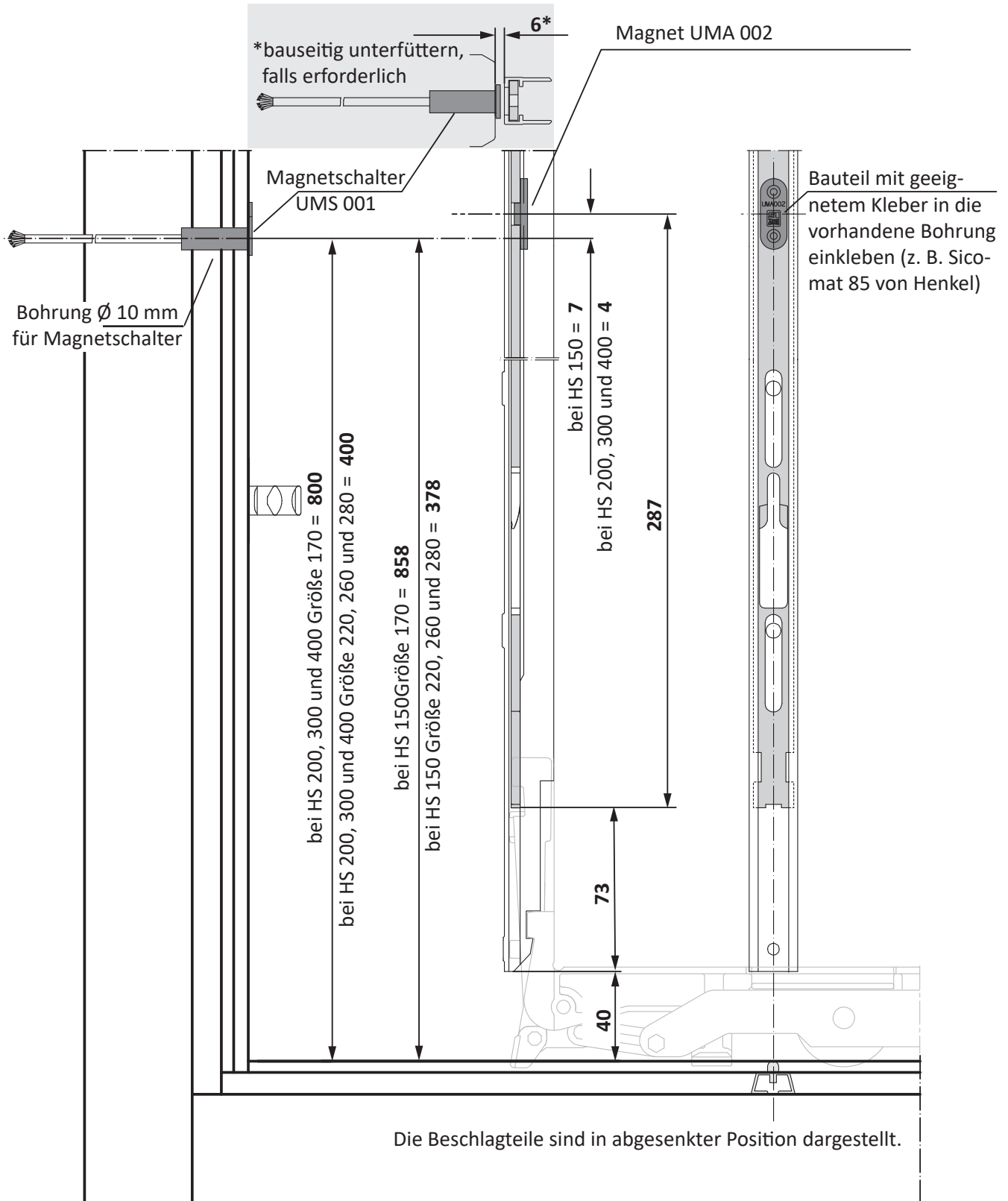
Pos.	Materialbezeichnung	Inhalt pro VPE	Materialnummer
	Magnetschalter VDS-UEBW.4P. UMS 001	Länge 6000 mm 10000 mm 6000 mm Farbe weiß weiß edelst.-silber	899526 899601 899533
95	Magnetschalter	1	
	Magnetschalter VDS-UEBW.4P. UMS 001	Länge 6000 mm 10000 mm 6000 mm Farbe weiß weiß edelst.-silber	315101 315187 315118
95	Magnetschalter	25	



21.4.3 Montage bei Schema A

Bei Schema A ist eine kombinierte Verschluss- und Öffnungsüberwachung mit den verdeckt liegenden Magnetschaltern UMS001, UMS002 und UMS003 möglich.

Dabei unbedingt diese Bohrangaben beachten (die Beschlagteile sind in abgesenkter Position dargestellt):



www.siegenia.com



SIEGENIA®
brings spaces to life